

Gesund aufwachsen, leben
und älter werden in

Spandau

2022/23



BEZIRKSAMT
SPANDAU
VON BERLIN

Abt. Jugend und Gesundheit |
OE Qualitätsentwicklung,
Planung und Koordination



Liebe Spandauerinnen und Spandauer, liebe Leserinnen und Leser!



Die Spandauer Gesundheitsziele sind Titel dieser Broschüre und beschreiben auch die gesundheitspolitischen Ziele Spandaus. Die gesundheitliche Entwicklung vieler Kinder und Jugendlicher in

Spandau ist gefährdet, da überdurchschnittlich viele Kinder in sozial belasteten Lebenslagen aufwachsen. Auch viele erwachsene Spandauerinnen und Spandauer sind belastenden Lebensbedingungen ausgesetzt. Mit verschiedenen Unterstützungsangeboten sollen die Teilhabechancen verbessert werden. Einige dieser Angebote finden Sie in dieser Broschüre.

Mit meinen Mitarbeiter*innen der Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK) und den Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamtes arbeite ich an den verschiedensten Themen in unterschiedlichen Lebensphasen. Die OE QPK begleitet mich hierbei auf strategischer Ebene, indem sie Strategien für verschiedene Handlungsbereiche entwickelt.

Das Gesundheitsamt berät, unterstützt, fördert und begleitet in vielfältigen Themenfeldern und ist mit dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, dem Zahnärztlichen Dienst und dem Kinder- und Jugendpsychiatrischem Dienst im Bereich der Gesundheitsförderung und der Prävention für Kinder und Jugendliche unterwegs. Andere Gesundheitshilfen werden über den Infektionsschutz, die Hygiene/Krankenhaushygiene, dem umweltbezogenen Gesundheitsschutz und dem medizinischen Katastrophenschutz bereitgestellt.



Der Sozialpsychiatrischen Dienst und die Beratungsstelle für behinderte Krebs- und AIDS-kranke Menschen beraten, unterstützen und fördern die Gesundheit der erwachsenen Spandauerinnen und Spandauer.

Oliver Gellert
Bezirksstadtrat für
Jugend und Gesundheit



Gesundheitsförderung und Prävention

- 2 Nikotin und Alkohol -
Alltagsdrogen im Visier
- 4 Medienkompetenz
- 5 Kitas bewegen - für die gute gesunde Kita
- 6 Junge Familien -
Unterstützungsangebote von Anfang an
- 9 Heute schon mit Ihrem Kind gespielt?
- 10 „Spandau bewegt sich!“
- 13 Netzwerk Alleinerziehende Spandau
- 14 Netzwerk gegen häusliche Gewalt
- 26 Jugendfilmtage
- 27 Mobiler Medienservice
- 28 Klimaschutz
- 30 Muslimische Gemeinden in Bewegung
- 31 Netzwerk Gesundheitswirtschaft Spandau
- 32 Psychologische Unterstützung für Menschen
mit Flucht- und Migrationshintergrund
- 33 Schöffenwahl 2023
- 34 Kita-Sozialarbeit
- 36 SPAX hilft...
- 37 Arbeit und Beschäftigung für Menschen
mit Psychiatrieerfahrung
- 40 Spielplätze in Spandau

Gesundheitsamt

- 15 Gesundheitsamt (Adressen)
- 23 Fragen zum Impfen gegen Covid 19

Familie | Selbsthilfe | Nachbarschaft

- 38 Stadtteilzentren und soziale Treffpunkte
- 47 Familienzentren
- 48 Stadtteilkoordination in Spandau

Hilfe und Beratung

- 50 Caritas Jugend- und Suchtberatung
- 52 So geht es nicht weiter!
- 53 Traglinge e. V. hilft kranken Kindern

Medizinische Versorgung im Bezirk

- 54 Allgemeinmedizin
- 56 Augenheilkunde
- 57 Chirurgie
- 59 Gynäkologie
- 62 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- 64 Haut- und Geschlechtskrankheiten
- 65 Innere Medizin
- 68 Kinderärzte
- 70 Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 70 Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- 71 Nervenheilkunde
- 72 Neurologie
- 73 Orthopädie
- 75 Physikal. u. Rehabilitative Medizin
- 75 Psychiatrie und Psychotherapie
- 76 Radiologie
- 78 Urologie
- 80 Patientenfürsprecher*innen in Spandau

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksamt Spandau
Abt. Jugend und Gesundheit
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13578 Berlin
www.spandau.de

Redaktion: Dirk Welzel - QPK L
Leitung/ Gesundheits- und Sozialraumplanung
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Jugend und Gesundheit
OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
Tel. 90279-4030, Fax 90279-4075
d.welzel@ba-spandau.berlin.de

Realisierung:
aperçu® Verlagsgesellschaft mbH
info@verlag-apercu.de
www.verlag-apercu.de

Titelbild: AdobeStock/tynyuk

Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktionschluss: 05. 09. 2022

Änderungen/Ergänzungen/Berichtigungen

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, wenn Sie Berichtigungs- oder Ergänzungswünsche für die nächste Broschüre haben, senden Sie diese bitte per E-Mail an: qpk-broschueren@ba-spandau.berlin.de

Nachdruck - auch auszugsweise - oder Fotokopien dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen.

Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier

Wenn werdende Mütter während der Schwangerschaft Alkohol trinken, besteht ein hohes Risiko, dass sie ein behindertes Kind auf die Welt bringen. Fetale Alkoholspektrumstörungen (**Fetal Alcohol Spectrum Disorders, FASD**) zählen zu den häufigsten angeborenen Behinderungen in Deutschland. Nach Schätzung der Bundesdrogenbeauftragten kommen hierzulande jährlich ca. 10.000 Kinder auf die Welt, die unter einer Form von FASD leiden. FASD sind nicht heilbar, in ihren Auswirkungen allerdings durchaus zu lindern. In Teilbereichen wie Sprach- oder Bewegungsfähigkeit können durch gezielte Förderung Verbesserungen erreicht werden.

Die Entwicklungschancen für FASD-Kinder verbessern sich, wenn sie in einem stabilen familiären Umfeld leben, das bereit ist, seine Anforderungen an die eingeschränkten Möglichkeiten der Kinder anzupassen und das ihnen Liebe, Nähe und Verlässlichkeit bietet.

Fetale Alkoholspektrumstörungen wären vollständig vermeidbar, wenn werdende Mütter während der Schwangerschaft konsequent auf Alkohol verzichten würden. Ist ein Kind durch Alkohol im Mutterleib einmal geschädigt worden, trägt es lebenslang an den Folgen. Eine zulässige Alkoholmenge, deren Konsum für das Kind risikolos wäre, gibt es nicht. Daher gilt: **Kein Tropfen Alkohol während der Schwangerschaft! Bei Verzicht auf Alkohol in der Schwangerschaft sind alle FASD-Erkrankungen zu 100 Prozent vermeidbar.**

Prävention mit Erfahrungsexpert*innen

Seit Herbst 2021 gibt Präventionsveranstaltungen mit Erfahrungsexpert*innen an Spandauer Schulen, welche durch die Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK) des Bezirksamtes Spandau im Rahmen des bezirkspolitischen Ziels „Gesund aufwachsen in Spandau“ gefördert werden. Das Angebot findet in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtprävention Berlin, Wigwam Zero und Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) statt. Das FASD Fachzentrum des Sonnenhofs

leistet seit Jahren ehrenamtlich einen großen Beitrag in der Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit von FASD. Gela Becker, Leiterin des Sonnenhofes erhielt für ihre Verdienste 2021 das Bundesverdienstkreuz. Die Sozialpädagogin und Projektleiterin Frau Kathleen Kunath begrüßt, dass in Spandau als erstem Bezirk in Berlin nicht mehr nur über FASD gesprochen wird, sondern Menschen mit FASD selbst zu Wort kommen und aus ihrem Leben mit FASD berichten. Dies ist wichtig, da FASD oft als unsichtbare Behinderung nicht erkannt wird und es nicht leicht ist, die vielfältigen Auswirkungen als solche zu erkennen.

Betroffene können am besten vermitteln, was es bedeutet, mit FASD zu leben und wie sich der Alkoholkonsum in der Schwangerschaft auswirkt. Ihre Erfahrungen haben die FASD Expert*innen bereits auf Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte und Pädagogen sowie in Filmbeiträgen geteilt. Fragen können sehr praxisnah beantwortet werden. Das Thema Alkoholkonsum in der Schwangerschaft wird plastisch anhand eines Ei-Experimentes, der FASD Puppe FASI und den Berichten der Erfahrungsexpert*innen behandelt. Schulische Suchtprävention kann um den Aspekt persönlicher Betroffenheit und Wissensvermittlung zu FASD erweitert werden. Die Jugendlichen setzen sich, so schulisch möglich, bereits vor der Präventionsveranstaltung mit dem Thema FASD auseinander. Grundlage dafür kann die Broschüre (inklusive Film) Blau im Bauch von Wigwam Zero sein.

Die Spandauer Suchtpräventionsarbeit wird ihr Engagement mit guter bezirklicher Vernetzung intensivieren, um die gemeinsamen Angebote für die Spandauer Bevölkerung, mit Unterstützung starker Partner zu verstetigen und zu verbessern. Gemeinsames Ziel ist es hier, so viele junge Menschen wie möglich zu erreichen und diese bei der Entwicklung gesundheitsförderlicher Lebensweisen zu unterstützen und FASD zu verhindern.

□ **Weitere Informationen und Kontaktdaten unter: www.ev-sonnenhof.de/fasd.html**

Ansprechpartner: Frau Becker, Frau Kunath

SCHWANGER!
ALKOHOL?!
 MEIN KIND TRINKT MIT!



Kein Schluck. Kein Risiko.

Alkohol in der Schwangerschaft ist die häufigste Ursache für nicht erblich bedingte, kindliche Behinderungen.

Neues Spandauer Präventionsprojekt für Schulen und Jugend-Freizeiteinrichtungen:

Beratung, Informationen und Fortbildungen
 in Spandau - FASD* Fachzentrum Sonnenhof:

www.fasd-fachzentrum.de

*FASD: Fetal Alcohol Spectrum Disorder

FASD* - PRÄVENTION

MIT ERFAHRUNGSEXPERT:INNEN





© PINAX Werbemedien

Medienkompetenz

Der **Safer Internet Day (SID)** geht auf die Initiative der Europäischen Union und des europäischen Netzwerkes der EU, INSAFE (Internet Safety for Europe), zurück. INSAFE hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Sicherheit im Internet zu erhöhen.

🌐 www.saferinternetday.org



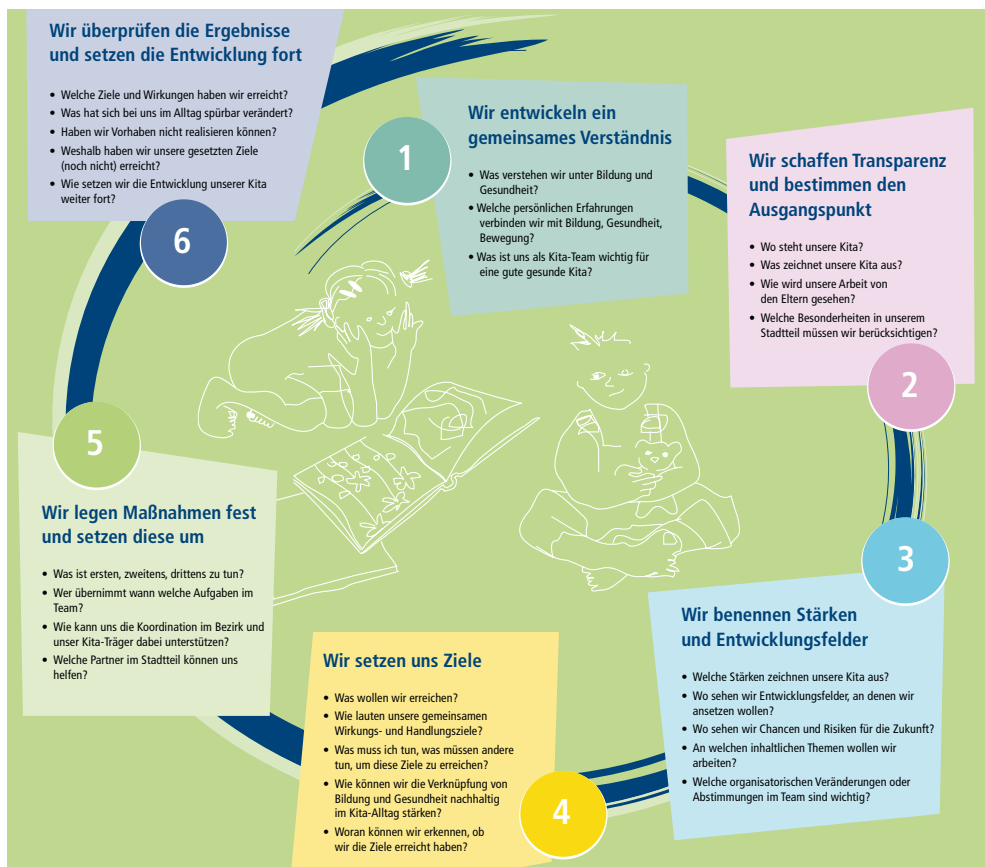
Bei der Nutzung von Smartphones wollen wir gerade auch Eltern ansprechen. Häufig benutzen Eltern auch dann Handys, wenn sie mit ihren Kindern zusammen sind. Gerade kleine Kinder benötigen viel Aufmerksamkeit und Anregung durch ihre Eltern. Den meisten Menschen ist bewusst, dass sich ein Mangel an Aufmerksamkeit und Zuwendung negativ auf die Sprachentwicklung und die Eltern-Kind-Bindung auswirkt. Blickkontakt, Zuwendung und Kommunikation legen den Grundstein für eine gute Entwicklung.“ Deshalb möchten wir gerade Eltern dazu anregen ihr eigenes Mediennutzungsverhalten zu überprüfen.

🌐 medienwissen-mv.de/medien-familie-verantwortung.html

□ Ansprechpartner*in

Dirk Welzel, Tanja Götz-Arsenijevic
Tel. 90279-4030/-4038

✉ d.welzel@ba-spandau.berlin.de



Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita

Spandau beteiligt sich seit 2018 zum am Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“. Auf Grund der guten Erfahrungen von beteiligten Kitas und Trägern des Bezirks in den zwei letzten Umsetzungsphasen, hat sich die Abteilung Jugend und Gesundheit mit dem Fachbereich Frühkindliche Bildung und der Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK) dazu entschieden, erneut in den Jahren 2022/2023 am Landesprogramm teilzunehmen. Seit 2018 nehmen 32 Spandauer Kindertagesstätten am Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ teil. Kitas, welche den Kreislauf (siehe Abbildung) durchlaufen haben, kommen automatisch in eine Nachhaltigkeitsphase. In dieser Nachhaltigkeitsphase profitieren die Kitas weiterhin von den Angeboten des „LggK“ und

werden in regelmäßigen Schulungen weiter sensibilisiert und über Neuigkeiten aus dem „LggK“ informiert. Das Programm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ stellt ein langfristig angelegtes Angebot für die Bildungs- und Gesundheitsförderung in Berliner Kindertageseinrichtungen dar. Gemeinsam wird das Ziel verfolgt, die Bildungs- und Gesundheitschancen der Kinder zu steigern und Benachteiligungen abzubauen. Pädagogische Fachkräfte fördern in ihren Einrichtungen das gesunde Aufwachsen der Kinder. Damit Kitafachkräfte ihre anspruchsvolle Aufgabe optimal erfüllen können, haben auch ihre Arbeitsbedingungen und die Entwicklung ihres Teams einen großen Stellenwert in der guten gesunden Kita.

Für inhaltliche Fragen stehen wir unter der E-Mail: lggk@ba-spandau.berlin.de zur Verfügung.

Junge Familien – Unterstützungsangebote von Anfang an

Neben den Unterstützungsangeboten des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (Gesundheitsamt → siehe Seite 15) und den vielfältigen Angeboten der „Frühen Hilfen“ (www.fruehe-hilfen-spandau.de) stellen wir Ihnen im Folgenden drei Lotsenprojekte des Evangel. Waldkrankenhauses Spandau vor.

Babylotsen

Babylotsen haben die Aufgabe werdende und junge Familien zu psychosozialen und gesundheitlichen Fragen zu beraten und an Angebote im Bezirk zu vermitteln.

Schon vor der Geburt gibt es damit die Möglichkeit, Beratung und Unterstützung zu erhalten. Für die besonders wichtige Phase der ersten tausend Tage der Entwicklung eines Kindes, d.h. von Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende des zweiten Lebensjahres, konnten die „Babylotsen“ im Evangelischen Waldkrankenhaus und Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe etabliert werden. Der Kontakt zu den Babylotsen erfolgt in den jeweiligen Geburtskliniken entweder mit der Anmeldung zur Geburt oder auf der Wochenbettstation. Babylotsen vermitteln u. a. in die bezirkliche Gesundheitsberatung im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, zur Schwangerenberatung- bzw. Schwangerenkonfliktberatung, zu (Familien-)Hebammen, in die aufsuchende Elternhilfe oder die Angebote der Familienzentren. Der Grundstein für die Spandauer Babylotsen wurde von 2011 bis 2018 durch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau im Rahmen des Projektes „Netzwerk Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter“ gelegt. Das Projekt wurde durch Fördermittel der Sozialen Stadt sowie bezirkliche Mittel finanziert. Inzwischen haben die Babylotsen nicht mehr nur Projektstatus sondern sind ein Berliner Landesprogramm und wirken somit in allen Geburtskliniken als feste und etablierte Struktur im Krankenhausalltag.

□ **Kontakt:** Tel. 37022209

✉ babylotse.waldkrankenhaus@jdsd.de

Ambulante Babylotsin Spandau

Durch die „Ambulante Babylotsin Spandau“ können werdende Familien bereits am Anfang der Schwangerschaft beraten und an passende Unterstützungsangebote vermittelt werden. Seit 2021 können Schwangere dieses Angebot nutzen und die Beratung an verschiedenen Standorten im Bezirk in Anspruch nehmen. Neben der wöchentlichen Beratungssprechstunde im Stadteylladen Hakenfelde gibt es monatliche Angebote auch im Stadtteilzentrum Wilhelmstadt und Gatow/Kladow. Beratungen werden nach Vereinbarung auch im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau sowie in Einzelfällen im häuslichen Umfeld angeboten. Die Ambulante Babylotsin berät die Frauen in gesundheitsfördernden Fragen und vermittelt sie an passgenaue Angebote im Bezirk. Sie arbeitet in enger Absprache u. a. mit den niedergelassenen Gynäkologen, den Familienzentren und anderen Akteuren der Frühen Hilfen im Bezirk. Das Angebot ist für alle Frauen kostenfrei und unabhängig vom Ort der Entbindung. Durch die direkte Vermittlung von Unterstützungsangeboten soll ein gesundes und chancengleiches Aufwachsen der Kinder von Anfang an gesichert werden. Aufbauend auf die Projekte „Erweiterte Babylotsin“ bzw. „Schwangerschafts-lotsin“ fördern der Bezirk Spandau und das Evangelische Waldkrankenhaus das Projekt der Ambulanten Babylotsin, um Schwangere mit psychosozialen Belastungen möglichst früh in der Schwangerschaft zu erreichen.

□ **Kontakt:** Tel. 0176 80801227

✉ carola.tibursky@jdsd.de

Mobiles Lotsenteam

Bei Familien mit Fluchthintergrund gibt es einen hohen Bedarf bei der Integration in die gesundheitliche und soziale Regelversorgung. Hier unterstützt das Mobile Lotsenteam erfolgreich bereits über Jahre. Einerseits geht es um Prävention und Gesundheitsförderung, wie Nutzung von Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen sowie ander-



Eine Schwangerschaft ist für alle Beteiligten mit vielen Unsicherheiten verbunden. Die Spandauer Babylotsen unterstützen Ratsuchende in allen Fragen.

seits besonders um die Integration von chronisch kranken Kindern in das Gesundheitssystem. Die Familien benötigen Unterstützung bei der Anbindung an das deutsche Gesundheitssystem, wie z.B. an Ärzte und Hebammen aber auch bei der Anmeldung der Geburt im Standesamt. Zur Umsetzung dienen die vom Mobilen Lotsenteam aufgebauten Strukturen wie Beratungssprechstunden und Gruppenangebote sowie die in der Coronakrise etablierten telefonische Beratungs- und Unterstützungsangebote. Die Geflüchteten werden bedarfsabhängig an alle vorhandenen Angebote im Bezirk weitergelotst. Ferner werden

durch das Team verschiedene Angebote zur Gesundheitsförderung gemacht, um so auch die Familien an das ihnen noch unbekannte System heranzuführen. All diese Lotsenaufgaben erfolgen in unterschiedlichen Sprachen und Settings wie den Flüchtlingsunterkünften, den Familienzentren, im Krankenhaus oder der Häuslichkeit. Das Mobile Lotsenteam stärkt die Netzwerkarbeit im Sinne der Präventionskette. Berücksichtigt kulturelle Hintergründe und ist wichtiger Baustein für frühestmöglichen Kinderschutz.

□ **Kontakt:** Tel. 3702-2174/-29071

✉ lotsenteam.waldkrankenhaus@jsd.de

Heute schon mit Ihrem **Kind** gesprächen?



PHOTO: WIKIMEDIEN

Medienkonsum, mangelnde Bewegung und Übergewicht

Heute schon mit Ihrem Kind gespielt?

Die Zusammenhänge von Medienkonsum, mangelnder Bewegung und Übergewicht wurden bereits 2012 zum Anlass genommen die „Spandauer - Winter - Spiel - Plätze“ an den Start zu bringen. Dieses kostenfreie Bewegungsangebot wurde anfangs im Rahmen des Projektes „KiJuFit“ gemeinsam mit dem **Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau** im Falkenhagener Feld an zwei Standorten umgesetzt.



Invader's Pac-Man mosaics in Bilbao (BBO 24-27), in der Nähe des Guggenheim-Museums

Aktive Unterstützung erfahren wir bei diesem Kooperationsprojekt des Bezirksamtes Spandau vom TSV Spandau, dem SC Siemensstadt, bwgt e.V. und dem Schul- und Sportamt. Die Spandauer - Winter - Spiel - Plätze sind ein wesentlicher Bestandteil des Spandauer Bewegungskonzeptes „Spandau bewegt sich“. Mit diesen gesamtstrategischen Überlegungen fördern wir das Spandauer Gesundheitsziel „Gesund Aufwachsen in Spandau“. Dabei werden wir unter anderem von der AOK Nordost im Rahmen einer Gesundheitspartnerschaft unterstützt.“

Mit einer reduzierten Betrachtung von Medienkonsum unter rein pathologischen Aspekten, wie Computerspielsucht oder Internetsucht wird man der gesellschaftlichen Bedeutung nicht gerecht.

Elektronische Medien werden selbstverständlich in vielen Bereichen des täglichen Lebens zur Kommunikation und Unterhaltung genutzt. Icons, Bilder und Begrifflichkeiten der Computerspielkultur haben längst Eingang in die Popkultur gefunden, sie tauchen gelegentlich sogar im Straßenbild auf.

Spandau setzt sich mit Medienkompetenz und Medienkonsum schon seit einiger Zeit auseinander. Im „Kooperationskreis Kind - Sucht - Familie SPANDAU“, der Spandauer Austausch- und Netzwerkrunde für Fachkräfte aus Kita, Schule, Jugend- und Familienhilfe, Suchtberatung und Suchtprävention wurde diese Thematik erstmalig im Jahre 2017 aufgerufen. Sehr gut kann hier auf die Kampagne „Heute schon mit Ihrem Kind gesprochen“ zurückgegriffen werden, die von der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen Mecklenburg-Vorpommern, www.lakost-mv.de, mit der Agentur Pinax entwickelt und für die übrigen Bundesländer freigegeben wurde.



Kooperationskreis Kind - Sucht - Familie SPANDAU
Bild: Mit freundlicher Genehmigung von Mario Lars - Farbfiguren - www.farbfiguren.de und der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV - www.lakost-mv.de

In Zusammenarbeit mit den bezirklichen Suchtpräventionsbeauftragten und der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin wurde die Kampagne weiterentwickelt.

Bezirkliche Strategie für Bewegungsförderung

„Spandau bewegt sich!“

In Spandau sollen alle Menschen die Möglichkeit erhalten, sich regelmäßig und ausreichend im Alltag zu bewegen. Durch ein Umfeld, welches zu Bewegung auffordert, niederschwellige Bewegungsmöglichkeiten und -anlässe bietet, schafft und ausbaut, befördert Spandau die gesundheitliche Chancengerechtigkeit“.

Bewegungsförderung ist ein wesentliches Element im Rahmen des Zieleprozesses „Gesund aufwachsen in Spandau“. Die Vielzahl der in Spandau bereits existierenden Bewegungsförderungsprojekten und -programmen werden im Rahmen der kommunalen Bewegungsförderungsstrategie „Spandau bewegt sich!“ zueinander in Beziehung gesetzt, aufeinander abgestimmt und

zielgerichtet durch weitere Maßnahmen unterlegt. „Spandau bewegt sich“ ist der ämter- und trägerübergreifende Bezugsrahmen für den weiteren Auf- und Ausbau unseres bewegungsfreundlichen Bezirkes.

Unter anderem mit dem Projekt „Spandau-Mitte bewegt sich!“ wollen wir das Spandauer Leitbild zur Bewegungsförderung mit dem Fokus Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Regionen mit Leben füllen. Ermöglicht wird das Projekt durch die Förderung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen im Rahmen der „Zukunftsinitiative Stadtteil - Teilprogramm Soziale Stadt“, dem Bezirksamt Spandau sowie der AOK Nordost im Rahmen der Gesundheitspartnerschaft.

Unterstützt werden die Bezirksregionen von dem Verein Sportkinder Berlin e.V. mit einem Team aus vier Bewegungscoachs, welche in den Bezirksregionen Heerstraße Nord, Wilhelmstadt, Falkenhagener Feld und Spandau Mitte tätig sind. Diese fördern den Spaß und die Freude an Bewegung und unterstützen Pädagog*innen. Ziel der Bewegungscoaches ist es, dass Bewegung noch mehr in den pädagogischen Alltag von Kitas und Schulen integriert wird, so dass die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig gefördert wird.

Möchten Sie mehr über Bewegungsangebote im Bezirk oder über das Projekt „Spandau-Mitte bewegt sich“ erfahren? Dann besuchen Sie unsere Website unter: [🌐 spandau-bewegt-sich.de](https://www.spandau-bewegt-sich.de)

□ Ansprechpartnerinnen:

Tanja Gotz-Arsenijevic, Caroline Ströhlein
Tel. 90279-4038/-4040

✉ t.goetz@ba-spandau.berlin.de

✉ c.stroehlein@ba-spandau.berlin.de



Raus ins Freie.
Zeit für Bewegung!



**Spandau hat
so einiges zu
bieten!**

#DigitaleSchnitzeljagd
#Bewegungscoaches
#BewegungImKiez
#MachMit!

Lust mehr zu erfahren?

Einfach den QR-Code scannen
und los geht's!

www.spandau-bewegt-sich.de



...in Siemensstadt
Verein: SC Siemensstadt

Kinder Winter-Spiel-Platz
(Kinder von 4 bis 10 Jahren):
Sporthalle Robert Reinick-
Grundschule
Jungfernheideweg 32-48

Nähere Informationen zur
Anmeldung:
<https://www.ecs-berlin.de/>

...in Spandau Mitte/ Neustadt
Verein: bwgt e. V.

Kinder Winter-Spiel-Platz
(Kinder bis 6 Jahre):
Sporthalle der Lynar-
Grundschule
Lutherstraße 19

Nähere Informationen zur
Anmeldung:
<https://www.bewegung-draussen.de/alle-in-die-halle/>

...in Staaken - TSV Spandau 1860

Baby Winter-Spiel-Platz
(Kinder von 0 bis 3 Jahre):
Sporthalle der Astrid- Lindgren-
Grundschule
Südekumzelle 5

Nähere Informationen zur
Anmeldung:
<https://www.tsv-spandau-1860.de/>



**Spandauer
Winter-Spiel-Plätze 2022**
Januar-März & Oktober-Dezember
Kostenfrei jeden Sonntag zwischen
14:30 bis 17:30 Uhr

**Spaß und Spiel für
Kinder in Begleitung!**
Sportschuhe oder Stoppersocken
nicht vergessen!!!

**Anmeldung bei den
jeweiligen Sportvereinen
zwingend erforderlich!**

Bitte erkundigen Sie sich
regelmäßig auf den Internetseiten
der jeweiligen Sportvereine, ob und
wie die Angebote aufgrund der
geltenden Corona-
Hygieneschutzmaßnahmen
stattfinden!

...in Wilhelmstadt
Verein: TSV Spandau 1860

Kinder Winter-Spiel-Platz
(Kinder von 3 bis 6 Jahre):
Sporthalle der Christoph-
Förderich- Grundschule
Förderichplatz 5

...im Falkenhagener Feld
Verein: TSV Spandau 1860

Kinder Winter-Spiel-Platz:
Sporthalle der Siegerland
Grundschule
Hermann-Schmidt-Weg 4

Kinder Winter-Spiel-Plätze:
Sporthalle der Grundschule am
Wasserwerk
Pionierstraße 197

Nähere Informationen zur
Anmeldung:
<https://www.tsv-spandau-1860.de/>



Spandauer Winter-Spiel-Plätze

Auch die Spandauer Winter-Spiel-Plätze sind ein wichtiger Baustein in der bezirklichen Bewegungs-förderungsstrategie „Spandau bewegt sich!“, um ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Aus diesem Grund haben Familien mit Kindern die Möglichkeit, ein kostenfreies Bewegungsangebot in der kalten Jahreszeit wahrzunehmen. In diesem Jahr wird es wieder Baby- und Kinder Winter-Spiel-Plätze an 6 Standorten in 5 Bezirksregionen geben. Die Spandauer Winter-Spiel-Plätze finden immer sonntags (Januar-März und Oktober bis Dezember) zwischen 14.30 und 17.30 Uhr statt. Die erfahrenen Übungsleiter*innen des TSV Spandau 1860, SC Siemensstadt und bwgt. e.V. bauen vor Ort eine vielfältige Bewegungslandschaft auf, so-dass sich die gesamte Familie ausprobieren kann.

Sport im Park

Auch „Sport im Park“ leistet einen wesentlichen Beitrag zum Ausbau der bezirklichen Bewegungs-förderungsstrategie in Spandau. „Sport im Park“ ist ein Projekt der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport und die Teilnahme ist für alle Bürger*innen kostenlos. In den Sommermonaten wird es beispielsweise in Spandau Bewegungsangebote für Groß und Klein im Spektepark, im Südpark und im Koeltzpark geben! Angeleitet werden diese Angebote von erfahrenen Übungsleiter*innen verschiedener Sportvereine.

□ Eine Übersicht der Angebote finden Sie unter:

🌐 sportimpark.berlin.de/orte



Actionbound alias die „digitale Schnitzeljagd“

Ein weiterer Bestandteil der Bewegungsförderungsstrategie „Spandau bewegt sich!“ ist die digitale Schnitzeljagd. Diese Schnitzeljagd folgt einem ähnlichen Prinzip wie dem des Geocachings. Dadurch kann der Bezirk auf interessante Art und Weise neu vermittelt und entdeckt werden. Es werden sogenannte „Bounds“ (Neudeutsch für „Schnitzeljagd“) erstellt, die je nach Zielgruppe zum Beispiel verschiedene Sportübungen, spielerische Wissensvermittlung oder Quizfragen enthalten kann. Die Bounds können outdoor oder indoor durchgeführt werden, die Einsatzmöglichkeiten sind dadurch nahezu unbegrenzt. Actionbound kann allein, in kleinen Gruppen wie einer Familie, mit Freunden oder mit einer ganzen Schulklasse genutzt werden.

Um die Bounds auszuprobieren, laden Sie sich in Ihrem App-Store die kostenlose App „Actionbound“ herunter. Anschließend geben Sie über die Funktion „Bound finden“ die Suchworte „Spandau bewegt sich“ oder „Sbs“ ein und schon kann es losgehen mit der digitalen Schnitzeljagd!

□ Mehr Informationen unter:

🌐 spandau-bewegt-sich.de/actionbounds



Fidelio Spandau

Durch die immer weiter steigende Zahl von übergewichtigen Kindern und Jugendlichen (Quelle: Einschulungsbericht Spandau 2019) führt der Sport-Gesundheitspark Berlin e.V. gemeinsam mit dem Bezirksamt Spandau seit Oktober 2020 das Projekt „fidelio Spandau“ durch. Das Projekt „fidelio Spandau“ ist ein niedrigschwelliges, präventives Angebot welches am Zugangsweg Schule ansetzt. Es bietet ein vielseitiges und spielerisches Bewegungsangebot im wohnortnahem Umfeld der übergewichtigen oder adipösen Kinder und

Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit sollen nachhaltig verbessert werden und das eigene Körpergefühl wird geschult.

□ Weitere Informationen finden Sie unter:

🌐 sportgesundheitspark.de/gesundheitsport/fidelio/fidelio-spandau

→ Ansprechpartner*in:

Endré Puskas, Tel. 0176 53422998

✉ spandau@fit-mit-fidelio.de



„Bewegte Kita“ der SPORTKINDER Berlin e.V.

Mit dem Projekt „Bewegte Kita“ fördert das Bezirksamt Spandau von Berlin seit dem Jahr 2017 die frühkindliche Bewegung von Kitakindern (Altersgruppe 2 - 6 Jahre) in einfachen Wohnlagen. Durch das Projekt sollen Kitafachkräfte und Familien für regelmäßige frühkindliche Bewegungsförderung sensibilisiert werden und Zugänge zu wohnortnahen Sportvereinen sollen erleichtert werden. Trainer*innen von Sportvereinen setzen für Kita-Kinder wöchentlich spielerische Sport- und Bewegungsanreize, binden die Kitafachkräfte sowie Eltern ein und wecken dadurch bei den Kindern das Interesse, sich regelmäßiger und vielfältiger zu bewegen.

Darüber hinaus besteht im Rahmen des Projekts für Kitas die Möglichkeit, in Kooperation mit Sportwissenschaftlern Weiterbildungen und sportmotorische Untersuchungen durchzuführen sowie „Bewegungselternabende“ und Kitasportfeste zu organisieren.

□ SPORTKINDER BERLIN e.V.

Rilkepfad 3, 14167 Berlin, Tel. 9843286-0

✉ info@sportkinder-berlin.de

Netzwerk Alleinerziehende Spandau

Das Netzwerk Alleinerziehende Spandau ist ein Zusammenschluss von sämtlichen Akteur*innen im Bezirk, die sich im Themenfeld engagieren oder denen das Themafeld am Herzen liegt: Pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte, Berater*innen aus Familienzentren, Vereinen und Verbänden, politische Funktionsträger*innen oder Vertreter*innen von Ämtern.

Das wichtigste Anliegen des Netzwerks ist es, die Infrastruktur für Alleinerziehende in Spandau zu verbessern. Das heißt, bestehende Angebote für Alleinerziehende im Bezirk sichtbar zu machen, zu verknüpfen und niedrigschwellig zugänglich zu machen, sowie gezielt Lücken für bedarfsgerechte Angebote zu schließen. Das Netzwerk bearbeitet außerdem verschiedene Fokusthemen, die vom Steuerungskreis sowie der Koordinierungsstelle des Netzwerks beraten und begleitet werden: (flexible) Kinderbetreuung, Wohnen, Gesundheit, Finanzierung des Alltags, Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit, Kinderarmutsrisiko, Förderung der Erwerbstätigkeit und Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung. Die Koordinierungsstelle des Netzwerks Alleinerziehende Spandau ist beteiligt an der Umsetzung



des „Berliner Landesprogramms zur Verbesserung der Infrastruktur für Alleinerziehende“ und wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

□ Koordinierungsstelle für Alleinerziehende Spandau - Kommunikation und Aktion für Frauen - Eulalia Eigensinn e.V.

Lutherstr. 13, 13585 Berlin, Tel. 3351191

Mobil 0176 76497786

✉ ls@eulalia-eigensinn.de

🌐 www.eulalia-eigensinn.de

🌐 www.alleinerziehend-berlin.de

Netzwerk gegen häusliche Gewalt

Das Spandauer Netzwerk gegen häusliche Gewalt besteht seit sechs Jahren und die aktuelle Kriminalstatistische Auswertung zu Partnerschaftsgewalt zeigt, wie aktuell und wichtig die gemeinsame Arbeit ist.

Im Januar 2016 gründete Eulalia Eigensinn e.V. gemeinsam mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Juliane Fischer-Rosendahl, HINBÜN und 30 Spandauer Projekten und Institutionen unter der Schirmherrschaft des damaligen Bezirksstadtrates für Gesundheit und Soziales in Spandau, Frank Bewig, das Spandauer Netzwerk gegen häusliche Gewalt. Gregor Kempert (Stadtrat Soziales) und Oliver Gellert (Stadtrat für Jugend und Gesundheit) haben 2022 die Schirmherren übernommen.

Ziele des Netzwerkes:

- Die Versorgung für Betroffene verbessern.
- Fachpersonen qualifizieren
- Spandauweite Vernetzung aller Fachpersonen, die Umgang mit betroffenen häuslicher Gewalt haben/haben können

Bisherige Initiativen:

2016/17 Schwerpunkt Öffentlichkeit: Frauenbeauftragte, OE QPK, QM Heerstraße Nord, Eulalia und Hinbun. Gewaltbetroffene Besucherinnen der beiden Frauenprojekte Eulalia Eigensinn e.V. und Hinbun entwickelten unter fachlicher Anleitung der Grafikerinnen von Migrantas.org Plakate und eine Wanderausstellung, die seitdem ausgeliehen werden kann und bereits an vielen Orten in Spandau zu sehen war.

2018/19 Gründung der Arbeitsgruppe S.I.G.N.A.L.-Dokumentation: Austausch zur Qualifizierung von medizinischen Fachpersonen in Krankenhäusern und Arztpraxen. Teilnahme: Stadtrat für Gesundheit, Krankenhäuser, Arztpraxen, Gleichstellungsbeauftragte, OE QPK, QM Heerstr. Nord, Eulalia Eigensinn und Hinbun



Du bist nicht allein -
Öffentlichkeitskampagne Eulalia Eigensinn e.V.

2019/20 Gründung der Arbeitsgruppe „Täterkurse“ mit OE QPK, Jugendamt, Gleichstellungsbeauftragte, 2 EFBs, Eulalia Eigensinn e.V. 2016-2022 Vorträge, Fortbildungen zu häuslicher Gewalt für das Bezirksamt Spandau, das Jugendamt, Jobcenter, freie Träger, Krankenhäuser

Bei Interesse an einer Mitarbeit im Netzwerk, Informationen oder Fortbildungsangeboten melden Sie sich bitte bei

□ Eulalia Eigensinn e.V.

Lutherstr. 13, 13585 Berlin, Tel. 335 1191

✉ info@eulalia-eigensinn.de

🌐 www.eulalia-eigensinn.de

📘 www.facebook.com/FrauenzentrumEulalia

Gesundheitsamt

Die Mitarbeiter/innen des Gesundheitsamtes sind im Rahmen ihrer Fachaufgaben für die gesundheitliche Betreuung und / oder Beratung der rund 231.000 Spandauer Einwohner zuständig. Die Dienststellen des Gesundheitsamtes befinden sich im Rathaus in der Carl-Schurz-Straße, in der Klosterstraße, in der Melanchthonstraße und die Außenstellen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes im Hermann-Schmidt-Weg, im Rücknitzer Steig sowie im Goldbeckweg.

Behördenlotse

Bereich Gesundheit

Sie haben ein Anliegen an die Verwaltung, wissen aber nicht, wer der richtige Ansprechpartner ist? Sie wissen nicht, wie der entsprechende Verwaltungsmitarbeiter zu erreichen bzw. in welchem Dienstgebäude er zu finden ist? Zur Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen sind in der Spandauer Bezirksverwaltung sogenannte Behördenlotsen eingerichtet worden. Diese Mitarbeiter/innen helfen Ihnen, den/die für Ihr Anliegen richtigen Sachbearbeiter/in zu ermitteln.

- Frau Karnbach, Tel. 90279-4050
✉ Vivien.Karnbach@ba-spandau.berlin.de

Amtsärztin

Die Amtsärztin leitet das Gesundheitsamt. Sie ist für Grundsatzfragen des öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie für ordnungsbehördliche Maßnahmen im Gesundheitswesen für den Bezirk Spandau zuständig. Darüber hinaus führt sie die amtsärztliche Aufsicht über Krankenhäuser, andere Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen und gewerbliche Einrichtungen.

Amtsärztin / Leiterin des Gesundheitsamtes

- Dipl.-Med. Gudrun Widders, Tel. 90279-4011
✉ g.widders@ba-spandau.berlin.de
Amtsärztin, Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Sozialmedizin
Dienstgebäude: Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin

Fachbereich Ges 1

Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder und Jugendliche,

- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst -
- Zahnärztlicher Dienst
- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Fachbereich Ges 2

Gesundheitsaufsicht - Infektionsschutz, Hygiene und umweltbezogener Gesundheitsschutz

Fachbereich Ges 3

Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für chronisch kranke Menschen mit Behinderungen
- AIDS-Beratung - Sozialberatung und Betreuung

Fachbereich Ges 1

Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder u. Jugendliche

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Wir beraten und unterstützen Familien mit Kindern von Geburt an. Unser Ziel ist es, die Entwicklung von Säuglingen, Kleinkindern und Schulkindern zu begleiten, gesundheitliche Beeinträchtigungen zu verhindern bzw. frühzeitig zu erkennen und entsprechende Hilfe anzubieten. Unser Team besteht aus Ärztinnen, Ärzten, Sozialarbeiterinnen, Arzthelferinnen, Therapeutinnen und Verwaltungsmitarbeiterinnen. Wir sind Ansprechpartner für Eltern, Kinder, Jugendliche und andere Familienangehörige sowie für Erzieher/innen, Lehrer/innen und anderes Fachpersonal.

Wir bieten an:

- Hausbesuche anlässlich der Geburt eines Kindes und Beratung im Zusammenhang mit gesundheitlichen Fragen
- Beratungen zur Pflege, Ernährung und Entwicklung des Kindes, Gesundheitsstörungen sowie Unfallverhütung

- Beratungen bei gesundheitlichen, familiären und sozialen Fragen und Problemen
- Informationen über gesetzliche Leistungen und Unterstützung bei wirtschaftlichen Problemen
- Informationen zu Gruppenangeboten und Kindertagesbetreuung
- Informationen über andere Beratungsstellen und Vermittlung von Hilfen
- Ärztliche Untersuchungen und Beratungen von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr
- Sprechstunden zu Fragen der Gesundheit und des Entwicklungsstandes des Kindes. Wir untersuchen kostenlos (ohne Versicherungskarte der Krankenkasse) Säuglinge, Kleinkinder und Schüler
- Kita-Aufnahmeuntersuchungen
- Früherkennungsuntersuchungen der 3 ½ bis 4 ½-jährigen Kinder in den Kitas
- Gutachterliche Stellungnahmen für einen Integrationsstatus in der Kita
- Einschulungsuntersuchungen
- Beratungen zu Impfungen (auch Schulklassen)
- Ausgabe von Berechtigungsscheinen für die Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

Sie können mit Ihren Kindern in eine unserer Beratungsstellen kommen.

Bei Verdacht auf Gefährdung von Säuglingen und Kleinkindern kann die Notfall-Tel. 90279-5502 des zentralen Tagesdienstes zusätzlich zu den unten genannten Telefonnummern genutzt werden.

Leitende Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Frau Dr. Namaschk, Tel. 90279-2256

✉ Ges1@ba-spandau.berlin.de




Gruppenleiterin der Sozialarbeiterinnen

Koordination Kinderschutz





Frau Maas, Tel. 90279-2658


✉ h.maas@ba-spandau.berlin.de





Klosterstraße 36, Erdgeschoss, Angang A
13581 Berlin, Fax 90279-5504



Sprechzeiten: Di 13.00 - 15.00, Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Verkehrsverbindung:  134, 135, 136, 236, 237, 337, 638, M 32, M 37, M 45,  U7,  S 3, S 42, S 45


Beratungsstellen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes


Klosterstr. 36, Angang A (Ruhlebener Str.), 13581 Berlin
Tel. 90 279 22 54/6, Fax 90 279 55 04
Sprechstunden: Di 13.00 - 15.00, Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Verkehrsverbindung:  134, 135, 136, 236, 638, M 32, M 37, M 45
Haltestelle Rathaus  130, 137, 237, 337, 671, X 33, X36,  U7,  S 3, S 9





Hermann-Schmidt-Weg 6, 13589 Berlin
Tel. 90279-8670, Fax 90279-8680
Sprechstunde: Mo 13.00 - 15.00 Uhr
Verkehrsverbindung:  130, 134, 137, 337, M 37

Goldbeckweg 29, 13599 Berlin    

Tel. 90279-8641, Fax 90279-8650
Sprechstunde: Do 13.00 - 15.00 Uhr
Verkehrsverbindung:  133, 236, X 33,  U7

Räcknitzer Steig 8, 13593 Berlin
Tel. 36 47 81 11, Fax 36 47 81 24
Sprechstunde: Mo 13.00 - 15.00 Uhr
Verkehrsverbindung:  131, 137, M 37

Streitstr. 7, 13587 Berlin
Tel. 90 279 81 01, Fax 90 279 81 10
Verkehrsverbindung:  136, 236, M 36



Spätsprechstunde für alle Spandauer Familien:
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Klosterstr. 36, Angang A (Ruhlebener Str.)
Verkehrsverbindung:  134, 135, 136, 236, 638, M 32, M 37, M 45
Haltestelle Rathaus  130, 137, 237, 337, 671, X 33, X36,  U7,  S 3, S 9

Therapeuten

Ergotherapeutin: Frau Kiermeier

Klosterstraße 36, Eingang E, 13581 Berlin
Tel. 90279-2780

Verkehrsverbindung:  134, 135, 136, 236, 638, M 32, M 37, M 45

Haltestelle Rathaus  130, 137, 237, 337, 671, X 33, X36,  U7,  S 3, S 9

□ **Therapeuten-Team der Schule am Gartenfeld**

Seecktstr. 2, 13581 Bln
Tel. 303 98 74-222/ -223/- 224
Verkehrsverbindung: E 137, M37

□ **Physiotherapie**

Melanchthonstr. 7 - 8, 13595 Berlin
Tel. 36 99 76 16
Verkehrsverbindung: E 131, 134, 135, 638

Zahnärztlicher Dienst



□ **Zahnärztlicher Dienst**

Melanchthonstr. 7 - 9, 13595 Berlin
Anmeldung: Tel. 90279-2616 / 90279-2356
✉ l.mueller@ba-spandau.berlin.de
Fachbereichsleitung: Herr Dr. Müller
Tel. 90279-2453, Fax: 90279-5503
Sprechzeiten: Do 12.00 - 14.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Verkehrsverbindung: E 131, 134, 135, 638, 639
bis Melanchthonplatz

Der Zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes Spandau führt in allen Spandauer Kitas und Grundschulen einmal jährlich die gesetzlich verankerten Vorsorgeuntersuchungen durch. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund“ werden gemeinsam möglichst anschaulich alle wichtigen Fragen rund um die Mund- und Zahngesundheit besprochen - angefangen mit „Warum sind unsere Zähne so wichtig?“ über „Wie entsteht Karies und was hat es für Folgen, wenn die Zähne kaputt sind?“ und „Was kann ich selber tun, damit es gar nicht so weit kommt?“

Alle Eltern erhalten in einem Arztbrief die Information über die Befunde in den Mündern ihrer Kinder. Neben der Untersuchung liegt ein weiterer Fokus auf der Gruppenprophylaxe. Darunter versteht man verschiedene Maßnahmen, die dabei helfen sollen, dass Löcher gar nicht erst entstehen. Ganz praktisch bedeutet das: Ernährungsaufklärung, Zahnputztraining und Zahnschmelzhärtung mit verschiedenen fluoridhaltigen Präparaten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mit Schulklassen oder Kitagruppen die Räume des Zahnärztlichen Dienstes in der Melanchthonstraße 8 zu besuchen. An einem spannenden Vormittag erleben die Kinder eine Zahnarztpraxis mal anders. Kroko übt das Zähneputzen, im Kariestunnel können wir

die Bakterien und Essenreste sichtbar machen und die für manche Kinder vielleicht beängstigende Situation in der Zahnarztpraxis wird spielerisch in unserem Behandlungszimmer nachgestellt, um die Sorgen vor dem nächsten Zahnarztbesuch verschwinden zu lassen.

Um dem Ziel „Gesund beginnt im Mund“ näher zu kommen, organisieren wir zusätzlich Projekte an Schulen und Kitas und initiieren Programme für den gesamten Bezirk. Außerdem kann sich, wer eine Beratung rund um die Mund- und Zahngesundheit möchte, an das Team des Zahnärztlichen Dienstes wenden.

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)



□ **Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)**

Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Büro: Frau Piel, Tel. 90279-2759
✉ kjpd@ba-spandau.berlin.de
Verkehrsverbindung: 130, 134, 135, 136, 137, 236, 237, 337, 638, 639, 671 M 32, M 37, M 45, X 33, X 36 S 3, 9 U7

Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes oder Jugendlichen machen, wenn Sie finden, dass er oder sie plötzlich ganz anders ist als sonst, dann können Sie Ihr Kind/Ihren Jugendlichen bei uns vorstellen. Sie können mit Ihrem Kind/Jugendlichen zu uns kommen oder auch gerne vorher alleine mit uns sprechen.

Alle in Spandau lebenden Familien mit Ihren Kindern und Jugendlichen können unsere Beratung kostenlos nutzen - sie benötigen keine Chipkarte. Wir beraten Sie und Ihre Kinder- und Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren. Wenn es notwendig ist, dann auch junge Erwachsene, die noch einen Jugendhilfebedarf haben, bis zum 21. Lebensjahr, mit deren Einverständnis auch gerne mit den Eltern zusammen.

Wir untersuchen verhaltensauffällige und seelisch belastete Kinder und Jugendliche und beraten ihre Bezugspersonen (Eltern, Lehrer, Erzieher). Wir klären über psychische Krankheiten von Kindern auf, z.B. wie sich die Krankheit auf den Alltag des Kindes /Jugendlichen zu Hause, in der Schule, im Freizeitbereich auswirken kann.

Wir beraten Sie zu Hilfen und mit Ihrer Erlaubnis auch das Umfeld des Kindes/Jugendlichen. Wir arbeiten mit Ihrer Erlaubnis mit anderen Ämtern z.B. Jugendamt, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, der Erziehungsberatungsstelle, den Schulen, den Horten, dem SiBUZ (schulpsychologische und sonderpädagogische Beratungsstelle) zusammen. Wir schreiben auch Gutachten auf Anfrage anderer Institutionen (Schule, Jugendamt u.a.). Wir sind an die Schweigepflicht gebunden. Wenn Sie wünschen, dass wir unsere Untersuchungsergebnisse weitergeben, dann müssen Sie uns das ausdrücklich erlauben, auch die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. In unserem Team arbeiten Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen und Bürokräfte. Die Vorstellungen bei uns erfolgen nach Terminvereinbarung, damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können. Einmal wöchentlich bieten wir donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr eine Spätsprechstunde für Kurzberatungen an. Wir machen keine Psychotherapien und verschreiben keine Medikamente, aber wir beraten Sie gerne über Medikamente und Ihre Nebenwirkungen und Wirkungen und über mögliche Hilfen für Ihr Kind/Ihren Jugendlichen.

Fachbereich 2



**Gesundheitsaufsicht - Infektionsschutz,
Hygiene und umweltbezogener
Gesundheitsschutz**

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin,
Fax 90273-4085

Sprechzeiten: Mo - Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Do 8.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung: 130, 134, 135, 136, 236,
237, 337, 638, 639, 671, M 32, M 37, M 45, X 33

U 7, S 3, S 42, S 45

Leitende Gesundheitsaufseherin

Frau Elsässer Tel. 90279-4031

Gesundheitsaufseher/-innen

Fr. Kirsche Tel. 90279-4022

Fr. Dehl Tel. 90279-4015

Hr. Kandler Tel. 90279-4014

Hr. Butterbrodt Tel. 90279 4025

Fr. Bulirsch Tel. 90279 4033

Fr. Ströhlein Tel. 90279 4064

Erschöpft? Gestresst? Genervt?



Hilfe mein Baby schreit

Unter diesem Titel bietet das Bezirksamt Spandau gemeinsam mit dem Bereich Begleitung der Psychologischen Beratungsstelle Spandau der Johannesstift Diakonie Jugendhilfe Unterstützung für Eltern von Säuglingen in schwierigen Situationen.

Das Projekt ist ein Lotsen und Begleitprojekt für Spandauer Eltern. Eltern werden auf geeignete Hilfen hingewiesen und oft auch ganz praktisch von Tür zu Tür dorthin begleitet.

Die Anspannung und Überforderung von Eltern ist zum Teil so groß, dass ein „an die Hand nehmen“ notwendig wird, damit der Stress nicht so sehr steigt, dass es zu gefährlichen Situationen für die Kinder kommt. Es handelt sich daher um ein präventives Angebot, dass sowohl körperlichen Gefährdungen wie dem Schütteln als auch psychischen Entwicklungsgefährdungen durch übermäßigen Stress und Streit vorbeugen möchte. Die eigentliche Hilfe wird dabei durch die Vernetzungspartner wie Schreibbabyambulanzen, Familienzentren oder Beratungsstellen erbracht.

Derzeit kann die Beratung und Begleitung der Eltern in deutscher und arabischer Sprache erfolgen. Entwickelt wurde das Angebot von der Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination, der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen von Jugend- und Gesundheitsamt sowie der Johannesstift Diakonie Jugendhilfe gGmbH.

Weitere Informationen über das bezirklich finanzierte Angebot erhalten Sie bei der

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau

Tel. 0176 80801227

carola.tibursky@jsd.de

Fachbereichsleiterin, Hygienereferentin:

Frau Dr. Abdelgawad Tel. 90279-4013

Ziel der vielfältigen Tätigkeiten des Fachbereiches ist, die Gesundheit der Menschen vor übertragbaren Krankheiten und umweltbedingten Gefahren zu schützen. Zu den Aufgaben gehören:

- Epidemiologische Überwachung von Infektionsgeschehen in Spandau
- Ermittlung meldepflichtiger Infektionskrankheiten einschließlich der Feststellung von Handlungsnotwendigkeiten

- Durchführung und Sicherstellung seuchenhygienischer Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz sowie im Rahmen des Katastrophenschutzes
- Bekämpfung der Weiterverbreitung multiresistenter Erreger
- Infektionshygienische Aufsicht über Einrichtungen des Gesundheitswesens, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Heime) und gewerbliche Einrichtungen des Tätowierens, Piercings, der Kosmetik und der Fußpflege
- Überwachung der hygienischen Verhältnisse nach Trinkwasserverordnung von Trinkwasserversorgungsanlagen, Eigenwasserversorgungsanlagen (z. B. Hausbrunnen), von gewerblichen und öffentlichen Wasserversorgungsanlagen sowie Trinkwasserinstallationen und von Straßenbrunnen
- Überwachung von Einrichtungen des öffentlichen Badewesens und der Badegewässer
- Abwasserüberwachung (Kläranlagen)
- Umwelthygienische Beratungen sowie Beratungen über Schädlinge im Wohnbereich
- Ermittlung, Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen bei Rattebefall und entsprechend den Festlegungen zur Schädlingsbekämpfung in Berlin
- Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben aus medizinisch-hygienischer Sicht
- Anordnung und Überwachung von Desinfektionen und Entwesungen
- Hygienische Überwachung von Leichenhallen und Friedhöfen

Sozialpsychiatrischer Dienst

„Sie überlegen, ob Ihnen eine sozialarbeiterische, psychotherapeutische oder ärztliche Beratung helfen könnte, wissen aber nicht, wohin?“

Wir helfen Ihnen bei der Klärung!

Unkompliziert können Sie Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr telefonisch Kontakt aufnehmen, um **telefonische Beratung** in Anspruch zu nehmen oder **individuelle Termine** zur

Beratung zu vereinbaren. Unser Angebot ist kostenlos, die Gespräche sind vertraulich. Als ärztlich geleitete Einrichtung unterliegen alle von Ihnen erhobenen Daten der Schweigepflicht.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine **Beratungsstelle** für volljährige Menschen mit seelischen Problemen und Notlagen, süchtigen Verhaltensweisen und einer sich daraus ergebenden Behinderung im Alltag. Auch wenn Sie sich Sorgen um andere Menschen machen, weil diese psychisch erkrankt oder dement zu sein scheinen, können Sie mit uns überlegen, was getan werden kann. Wir stehen ebenso als Ansprechpartner für Angehörige, professionelle Helfer*innen, Betreuungspersonen, Nachbarn, oder Einrichtungen und Institutionen zur Verfügung, wenn Fragen zu psychischen Erkrankungen bestehen. Das Team besteht aus Sozialpädagog*innen, (Fach)ärzt*innen der Gebiete Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychologischen Psychotherapeut*innen und Verwaltungsfachkräften und steht für Beratung und Unterstützung nach telefonischer Terminvereinbarung – und in **akuten Krisensituationen** sofort zur Verfügung.

Wir beraten Sie bei uns in der Dienststelle. Wenn Betroffene uns nicht aufsuchen können, kommen wir bei seelischen Notlagen innerhalb unseres Bezirks zum Ort des Geschehens oder in Einrichtungen.

Wir beraten und unterstützen Menschen in folgenden Situationen:

- bei persönlichen oder sozialen Problemen, z. B. wenn Sie sich im alltäglichen Kontakt mit anderen Menschen überfordert fühlen,
- wenn Sie sich niedergeschlagen fühlen, lebensmüde Gedanken haben oder von früheren traumatischen Erlebnissen weiterhin gequält werden,
- bei Schwierigkeiten im Umgang mit Ämtern oder Institutionen,
- bei Fragen zu therapeutischen Angeboten und Hilfen für psychisch erkrankte Menschen,
- wenn Sie häufig Konflikte im sozialen Bereich haben, sich von Menschen dauerhaft zurückziehen oder
- z. B. Schwierigkeiten mit der sexuellen Identität/Orientierung haben,

- wenn sich Alkohol, (Party-)Drogen oder Tablettengebrauch negativ auf den Alltag auswirken,
- bei angsteinflößenden Wahrnehmungen wie Stimmenhören oder Sorge um Ihre psychische Gesundheit,
- bei Problemen der Alltagsbewältigung aufgrund geistiger Behinderung, Lernbehinderung, ADHS, Autismus oder Gedächtnisstörungen,
- wenn sie von Sorgen getrieben werden, dass Ihnen jemand schaden will, Sie beobachtet, abhört oder Ihre Lebensführung sabotieren will,
- wenn Sie sich um andere Menschen sorgen und nicht wissen, wie Sie vorgehen sollen.

Dienstleistungen

- Beratung, Unterstützung und Hilfevermittlung in akuten Situationen sofort oder nach telefonischer Terminvereinbarung,
- langfristige Betreuung und kontinuierliche Gesprächsmöglichkeiten
- Angehörigenberatung,
- Krisenintervention und entlastende Gespräche in seelischen Notlagen,
- Vermittlung in stationäre Behandlung,
- aufsuchende Hilfe und Hausbesuche,
- Fallberatung für professionelle Helfer*innen, gesetzliche Betreuer, Institutionen und Träger der freien Wohlfahrtspflege, telefonisch oder persönlich,
- psychiatrische und sozialpädagogische Stellungnahmen für Ämter, öffentliche Auftraggeber und Gerichte,
- Informationsveranstaltungen zu psychischen Erkrankungen für Institutionen

Kontakt

Postanschrift

Bezirksamt Spandau
Gesundheitsamt
13578 Berlin

Hausanschrift:

Bezirksamt Spandau
Gesundheitsamt
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-2355, Fax 90279-3956
✉ ges3@ba-spandau.berlin.de

Fahrverbindungen:



- U-Bhf. Rathaus Spandau - U7
- S-Bhf. Spandau - S3, S9
- Bus Rathaus Spandau - M32, M37, M45, X33, X36, 130, 134, 135, 136, 137, 326, 237, 337, 638, 671, N30, N34

Beratungsstelle für chronisch kranke Menschen mit Behinderungen



Melanchthonstr. 7 - 9, 13595 Berlin (barrierefrei)
Tel. 36 99 76- 11 oder - 44; Fax 36 99 76- 25

- Vertrauensärztliche Untersuchung, Beratung und Begutachtung bei orthopädischen Fragestellungen
- Soziale Beratung für behinderte und krebskranke Erwachsene
- Gruppentreffs für mobilitätsbehinderte und krebskranke Menschen
- Begutachtungen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit
- Krankengymnastisches Trainingszentrum für Säuglinge, Kleinkinder und Jugendliche
- AIDS-Beratung – Sozialberatung und Betreuung

Ärztliche Beratung

- Sprechzeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr
offene Sprechstunde: Do 16.00 - 18.00 Uhr
- Vertrauensärztliche Untersuchungen, Beratungen und Begutachtungen bei orthopädischen Fragestellungen
 - Rehabilitationsmaßnahmen, die zur Verhütung, Linderung oder Beseitigung einer bestehenden orthopädischen Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes erforderlich sind
 - Stellungnahmen/Begutachtungen zu Anträgen im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII), bei ernährungsbedingtem Mehrbedarf und bei Umzügen
 - Vorsorgeuntersuchungen des Bewegungsapparates bei Kindern/Jugendlichen und Verordnung weiterführender Maßnahmen wie orthopädisches Gruppenturnen, Schwimmen, psychomotorische Krankengymnastik, physiotherapeutische Behandlungen nach Bobath

Soziale Beratung für chronisch kranke Menschen mit Behinderungen

Sprechzeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr

Do 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung;

Verkehrsverbindungen: ☎ 131, 135, 134, 638, 639 bis Melanchthonplatz

Herr Bergmann	Tel. 36 99 76-44
Frau Böhm	Tel. 36 99 76-45
Frau Grabs	Tel. 36 99 76-13
Frau John	Tel. 36 99 76-28
Frau Rösler	Tel. 36 99 76-30
Frau Schildbach	Tel. 36 99 76-15
Frau Ernst-Hahnheiser	Tel. 36 99 76 32
Frau Hering	Tel 36 99 76-46
Frau Nickel	Tel 36 99 76-27

- Beratung bei persönlichen Problemen, die aus der Erkrankung resultieren
- Möglichkeiten der häuslichen Pflegeversorgung über die Pflegekassen, Leistung gemäß SGB XI, nach dem SGB XII und dem Berliner Pflegegesetz
- Vermittlung von Tages- und Kurzzeitpflege, stationärer Pflege und Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige
- Beratung über die Möglichkeiten des behinderten-gerechten Wohnens und dessen Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratung über Eingliederungshilfe für behinderte und krebserkrankte Menschen, z.B. ambulante, stationäre oder sonstige ärztliche Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung einer Beeinträchtigung
- Hilfe bei der Versorgung mit orthopädischen und anderen Hilfsmitteln
- Hilfe für eine Ausbildung in einem angemessenen Beruf oder einer sonstigen Tätigkeit
- Beratung über weitere Leistungen nach dem SGB II und SGB XII, u. a. Grundsicherung, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Telefonhilfe, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, einmalige Beihilfen
- Beratung über das Schwerbehindertengesetz (SGB IX), Antragstellung zum Erhalt eines Schwerbehindertenausweises

- Beratung und Antragsaufnahme über Rehabilitationsmöglichkeiten bei Krebserkrankung und oder Behinderung
- Vermittlung und Durchführung von Selbsthilfegruppen
- Beratung/Vermittlung zur Aufnahme in ein Hospiz sowie Vermittlung zu palliativer Behandlung u. Vermittlung von Home-Care-Ärzten
- Vermittlungen von finanziellen Unterstützungen aus den Härtefonds der deutschen Krebshilfe und der Berliner Krebsgesellschaft sowie aus anderen Stiftungen

☐ Gruppentreffen für krebserkrankte Frauen

- Offene Gruppen für Brustkrebserkrankte Frauen
- Erfahrungsaustausch, Vorträge, Ausflüge jeden 2. Montag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr Melanchthonstr. 8, 13595 Berlin
Information: Frau Böhm, Tel. 36 99 76-45
✉ b.boehm@ba-spandau.berlin.de
- Sport nach Krebs, Gymnastikgruppe sowie Qigong Gruppe zu unterschiedlichen Zeiten am Mo, Di, Mi und Do Ort: Turnhalle der Beratungsstelle in der Melanchthonstr. 8 13595 Berlin
Information: Herr Bergmann, Tel. 36 99 76 44
✉ ba.bergmann@ba-spandau.berlin.de
Frau Böhm, Tel. 36 99 76 45
✉ b.boehm@ba-spandau.berlin.de

Begutachtungen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit

- Frau Schlawin, Tel. 36 99 76-29, Fax 36 99 76-25
✉ bkatja.schlawin@ba-spandau.berlin.de
- Frau Hilgenfeldt, Tel. 36 99 76-33
✉ bc.hilgenfeldt@ba-spandau.berlin.de
- Feststellung der Pflegebedürftigkeit für Personen, die keinen Leistungsanspruch aus der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung haben (§ 61 SGB XII)
- Beratung zu pflegetechnischen Fragen und Pflegehilfsmitteln

Krankengymnastik für Säuglinge, Kinder und Jugendliche

Frau Paulke, Physiotherapeutin

Termin nach Vereinbarung, Tel. 36 99 76-16

✉ b.paulke@ba-spandau.berlin.de

- Beratung und Motoriktests für Ihr bewegungs-auffälliges Kind
- Psychomotorische Gruppen- und Einzeltherapie für Klein- und Schulkinder
- Bobath-Therapie/Manuelle-Therapie/Vojta-Therapien/Craniol-Sacral-Therapie

AIDS-Beratung - Sozialberatung und Betreuung

Alle Angebote sind kostenlos,

Anonymität wird gewährleistet.

Sprechstunde: nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Frau Ernst-Hahnheiser

Tel. 36 99 76 32, Fax 36 99 76 25

✉ m.ernst-hahnheiser@ba-spandau.berlin.de

- Telefonische und persönliche Beratung
- Hilfe zur Bewältigung sozialer und wirtschaftlicher Schwierigkeiten
- Beratung von Partnerinnen/Partnern, Freunden sowie Angehörigen
- Prävention im Schulbereich
- Anleitung von Selbsthilfegruppen und Gesprächskreisen für Betroffene und weitere Personen
- Informations-/Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren z.B. Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen, Krankenhäuser, Betriebe

Vermittlung von HIV-Tests

Eine ärztliche Beratung und anonyme HIV-Testberatung führt für im Bezirk Spandau lebende Personen das Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, Hohenzollerndamm 174




10713 Berlin, 3. Etage, Zimmer 3053

Tel. 9029-16880, Fax 9029-16875

des Bezirksamts Charlottenburg-Wilmersdorf durch.

Sprechzeiten: nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 9029-16880

Fahrverbindung:  101, 104, N42, N 7, U Fehrbelliner Platz Rollstuhlfahrer/in Zugang über Mansfelder-/Briener Str.,  U3, U7 - Fehrbelliner Platz  S 41/42 Hohenzollerndamm (900 m Gehstrecke)

Im Gespräch mit Gudrun Widders, Amtsärztin und Leiterin des Gesundheitsamtes Spandau

Fragen zum Impfen gegen Covid 19

- **Einige Menschen demonstrieren gegen Corona-Maßnahmen. Unter anderem mit dem Hinweis darauf, dass Impfungen Frauen sterilisieren würden. (2014 soll die katholische Kirche in Kenia behauptet haben, dass die Tetanus-Impfung Frauen unfruchtbar machen würde. 2004 haben islamische Gelehrte das gleiche Gerücht zur Polio-Impfung verbreitet. Wie unfruchtbar machen die Corona-Impfstoffe?**

In der heutigen Welt erfolgt viel Kommunikation in den sozialen Medien. Diese bieten leider eine gute Plattform, Unsicherheiten zu schüren und

Neues Angebot



Impfberatungsstelle in Spandau

Im Rathaus Spandau finden sie jetzt eine Impfberatungsstelle. Haben Sie Fragen zu Impfungen oder möchten Sie sich impfen lassen? Möchten Sie gerne mehr über Impfungen für Ihr Kind wissen? Wir helfen Ihnen in der Impfberatungsstelle des Gesundheitsamtes Spandau gerne weiter. Wir stehen auch für ärztliche Kollegen oder andere Stellen für fachliche Fragen zur Verfügung.

Unsere Angebote:

- Beratung zu Impfungen für alle Lebensabschnitte (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) nach STIKO
- Überprüfung Ihres Impfschutzes anhand des Impfbuches
- Durchführung von Impfungen für alle Altersgruppen nach STIKO
- Beratung zur Masern-Impfung nach dem Masernschutzgesetz
- Ausstellung von Impfausweisen
- Beratung von ärztlichen Kollegen und anderen Stellen

Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung unter 90279-4083/-4131/-4132

Ort: Raum 1121/1122 im Rathaus Spandau

Sie erreichen uns auch per mail unter:

✉ impfen@ba-spandau.berlin.de

🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/artikel.1133007.php w.zlb.d

Ängste zu verbreiten. Viele Menschen bilden ihre Meinung auf dieser Grundlage und kennen die seriösen Anbieter wissenschaftlich belegter Informationen nicht, zum Beispiel das Robert Koch-Institut (RKI), das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) oder die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Es gibt keinen Beleg dafür, dass Impfungen unfruchtbar machen. Millionenfache Impfungen beweisen inzwischen das Gegenteil.

Einige Fachleute hatten diskutiert, dass der Impfstoff nicht nur das Virus bekämpfen könnte, sondern möglicherweise auch die Plazenta einer Schwangeren. Auf der Plazenta befinden sich sogenannte Syncytin-1-Eiweiße, die dem Spike-Protein ähneln. Die Annahme war, dass das Immunsystem durch die Impfung lernen könnte, nicht nur das Spike-Protein anzugreifen, sondern auch Syncytin, damit also die Plazenta. Diese These hat sich nicht bestätigt. Das Risiko einer generellen Unfruchtbarkeit – auch für Männer – wird in der Fachwelt nicht gesehen.

- **Greifen Impfstoffe das Erbgut an? Sind „mRNA-Impfstoffe“ „gentechnisch veränderte Impfstoffe“? Wie funktionieren mRNA-Impfstoffe.**

Eine mRNA oder messenger-RNA (messenger ribonucleic acid) ist eine einsträngige Ribonucleinsäure, die genetische Informationen für den Aufbau eines bestimmten Proteins in einer Zelle übertragen kann.

Bei der Impfung mit mRNA-Impfstoffen wird mRNA zwar in die Zellen eingeschleust, gelangt jedoch nicht in den Zellkern, wo sich unser Erbgut (DNA) befindet. Somit kommt mRNA nur in einem vom Zellkern getrennten Teil der Zelle vor. Sie kann auch nicht ohne weiteres in DNA umgeschrieben werden, weil die dafür benötigten Proteine fehlen. Da der Körper mRNA innerhalb kurzer Zeit wieder abbaut, sind auch längerfristige Änderungen am Erbgut ausgeschlossen. Proteine, die mRNA in DNA umschreiben können, kommen bei Coronaviren nicht vor. Es ist also ausgeschlossen, dass



Gudrun Widders ist verheiratet, hat drei Kinder und ein Enkelkind. Sie leitet seit 2011 das Gesundheitsamt Berlin-Spandau und ist seit 2017 Mitglied der Ständigen Impfkommission beim Robert Koch-Institut (STIKO). Seit 2015 ist sie im Sprechergremium des Fachausschusses Infektionsschutz des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD).

bei einer Impfung mit einem mRNA-Impfstoff das menschliche Erbgut angegriffen werden kann. Anderenfalls wären diese Impfstoffe auch nicht zugelassen worden.

□ Warum dürfen Profifußballer wie Kimmich ungeimpft in „2 G Stadien“ spielen“?

Aus meiner fachlichen Sicht sollten ungeimpfte Fußballer nicht in 2 G-Stadien spielen dürfen. Das Beispiel des Profifußballers Kimmich hat eine Diskussion in Gang gesetzt, in der nicht nur die fachlichen Argumente zu Expositionsrisiken und Übertragungswahrscheinlichkeiten oder Argumente der Gleichbehandlung angebracht werden, sondern eine Betrachtung geführt wird zu den Erwartungen an eine wieder einkehrende Normalität, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Sport. Dabei setzen sich mitunter Interessen durch, die nicht unbedingt der fachlichen Meinung entsprechen.

□ Warum werden beim Impfen Mikrochips gespritzt?

Das ist eine Falschinformation, die einem die Sprache verschlägt. Wer solche Behauptungen aufstellt, trägt entweder wissentlich zur Verunsicherung der Menschen bei oder glaubt auch an andere Märchen.

Impfstoffe durchlaufen immer ein strenges Zulassungsverfahren. Dabei wird in erster Linie geprüft, wie wirksam sie sind, aber auch, welche Risiken von ihnen ausgehen können. Impfstoffe, von denen eine besondere gesundheitliche Gefährdung ausgeht, werden nicht zugelassen.

Erst nach umfangreichen Untersuchungen und dem Nachweis, dass ein Impfstoff in guter Qualität verlässlich hergestellt werden kann, wird er in klinischen Prüfungen der Phase I bis Phase III an freiwilligen Studienteilnehmenden nach deren Aufklärung erprobt. Bereits während der klinischen Erprobung wird der Impfstoff vom Paul-Ehrlich-Institut mit der notwendigen und gebotenen Sorgfalt geprüft und bewertet. Liegen alle Ergebnisse der präklinischen und klinischen Prüfungen vor, kann ein Zulassungsantrag gestellt werden.

Die Zulassungsbehörden prüfen den Impfstoff auf Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit. So wird der Nutzen einer Impfung sichergestellt und mögliche Risiken können schnell erkannt werden. Annahmen, in den Impfstoffen seien Mikrochips enthalten, sind Verschwörungsmythen, keine Tatsache. Ein Missbrauch von Impfstoffen ist durch die fachliche und rechtliche Prüfung ausgeschlossen.

□ Wenn die „Corona-Schutzimpfung wirkt, warum gibt es dann Impfdurchbrüche? Und wie häufig treten diese auf?

Leider führt die Impfung gegen Covid 19 nicht zu einer sterilen Immunität. Das bedeutet, dass auch vollständig geimpfte Personen Viren aufnehmen und weitergeben können. Dabei handelt es sich noch nicht um einen Impfdurchbruch.

Ein Impfdurchbruch besteht erst dann, wenn die vollständig geimpfte Person auch klinisch-symptomatisch erkrankt. Dazu gehen in den letzten Monaten Meldungen in den Gesundheitsämtern ein.

Zweck der Impfung ist insbesondere, vor Erkrankun-

gen mit schweren Verläufen zu schützen. Das ist, auch in Abhängigkeit vom Zeitintervall zur letzten Impfung, zu einem sehr hohen Prozentsatz erfüllt. Der bei weitem größte Teil der an das RKI übermittelten COVID-19-Fälle war nicht geimpft. Durch einen Vergleich des Anteils vollständig Geimpfter unter COVID-19-Fällen mit dem Anteil vollständig Geimpfter in der Bevölkerung ist es möglich, die Wirksamkeit der Impfung grob abzuschätzen (sog. Screening-Methode nach Farrington). Die nach dieser Methode geschätzte Impfeffektivität liegt entsprechend der Auswertung des RKI (5. bis 41. KW 2021) für die Altersgruppe 18 - 59 Jahre bei ca. 83% und für die Altersgruppe ≥ 60 Jahre bei ca. 81%.

Geschätzte Impfeffektivität gegen weitere COVID-19-assoziierte Endpunkte für den Zeitraum 38. - 41. KW 2021:

- Schutz vor Hospitalisierung: ca. 90% (Alter 18 - 59 Jahre) bzw. ca. 86% (Alter ≥ 60 Jahre)
- Schutz vor Behandlung auf Intensivstation: ca. 94% (Alter 18 - 59 Jahre) bzw. ca. 92% (Alter ≥ 60 Jahre)
- Schutz vor Tod: ca. 98% (Alter 18 - 59 Jahre) bzw. ca. 87% (Alter ≥ 60 Jahre)

Die Betrachtung des Anteils der Impfdurchbrüche an allen COVID-19-Fällen macht deutlich, dass nur ein geringer Anteil der hospitalisierten, auf Intensivstation betreuten bzw. verstorbenen COVID-19-Fälle als Impfdurchbruch zu bewerten ist.





BERLIN-SPANDAU

JUGENDFILMTAGE

Nikotin und Alkohol Alltagsdrogen im Visier

Auch 2021 hieß es zwei Wochen vor den Berliner Herbstferien wieder „Film ab!“. Die JugendFilmTage Spandau wurden zum vierten Mal in Folge durchgeführt. Wie auch schon 2020 fand die Veranstaltung coronabedingt an drei Spandauer Oberschulen statt, in den Jahren zuvor war das Kulturhaus Spandau Veranstaltungsort. Unter dem Motto „Nikotin und Alkohol - Alltagsdrogen im Visier“ wurde, mit Hilfe eines Mix aus Spielfilmvorführung, interaktiven Mitmach-Stationen sowie Informationsangeboten für Lehrkräfte und andere pädagogische Mitarbeitende, die kritische Auseinandersetzung mit Alkohol- und Tabakkonsum, inklusive E-Produkten, angeregt.

Dass dieses schulische Präventionsprojekt jährlich mehrere hundert Schuler*innen in Spandau erreicht, liegt an engagierten Stadträten, der Prioritätensetzung im Gesundheitsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung und der damit verbundenen Finanzierung aus bezirklichen Mitteln. Spandau ist der einzige Berliner Bezirk, in dem die JugendFilmTage regelmäßig jährlich stattfinden. Die JugendFilmTage sind ein von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung konzipiertes Projekt, welches in Berlin durch die Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH durchgeführt wird. Eine Umsetzung in Spandau ist nur möglich durch die Unterstützung des Fachbereiches Suchtprävention und Suchthilfe des Bezirksamtes (OE QPK), der Senatsschulverwaltung (SIBUZ Spandau) sowie verschiedenen Projektträgern

aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Suchthilfe.

Neben der Vorführung ausgewählter Spielfilme warten Mitmach-Aktionen (z. B. zu den Themen Tabak [insbesondere Shisha], Alkohol, Alkohol und Schwangerschaft sowie Lebenskompetenzen) auf die Schüler*innen. Fachkräfte verschiedenster Bereiche informieren hier über die gesundheitlichen Folgen und das Abhängigkeitspotenzial dieser Alltagsdrogen und regen damit eine Auseinandersetzung hinsichtlich Substanzkonsum an. Ziel ist es, einen risikobewussten, verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol- und Tabakprodukten zu fördern, für das Thema Alltagsdrogen zu sensibilisieren und die Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu stärken.

Auch für die begleitenden Lehrer*innen sowie andere pädagogische Fachkräfte gibt es die Möglichkeit der praxisnahen Lehrkräfte-Weiterbildung. Durch kostenloses Begleitmaterial wird so auch außerhalb der JugendFilmTage mit den Schüler*innen der nachhaltige Dialog zum Thema Alltagsdrogen weitergeführt.

Gefördert wird das Projekt durch die Abteilung Jugend und Gesundheit, Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK), des Bezirksamtes Spandau. Es ist Teil des bezirklichen Zieleprozesses „Gesund aufwachsen, leben und älter werden in Spandau“.

□ **Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH**
Tel. 29352615

- ✉ info@kompetent-gesund.de
- ✉ info@berlin-suchtpraevention.de
- 🌐 www.kompetent-gesund.de
- 🌐 www.berlin-suchtpraevention.de

Wenn Sie nicht in die Bibliothek kommen können, dann kommt die Bibliothek zu Ihnen

Mobiler Medienservice der Stadtbibliothek Spandau

Mit diesem kostenlosen Angebot richtet sich die Bibliothek an hausgebundene Spandauer*innen. Diese bekommen von ehrenamtlichen Medienbot*innen regelmäßig Medien nach Hause geliefert. Wir haben die Medienbot*innen Klaus B., Jennifer C. und Brigitte S. sowie die Leiterin des Mobilen Medienservices, Frau Schäfer, bei einem gemeinsamen Treffen zu ihrer Arbeit befragt.

□ Hallo Frau Schäfer, danke, dass wir heute hier dabei sein dürfen.

Carolin Schäfer: Nein, ich habe zu danken. Schön, dass Sie sich die Zeit für uns nehmen.

□ Dieser Service wird schon seit mehreren Jahren angeboten, oder?

Carolin Schäfer: Tatsächlich gibt es den Mobilen Medienservice schon seit über 60 Jahren. Als ich ihn Anfang 2019 von einer pensionierten Kollegin übernommen habe, war ich sofort begeistert von dem Konzept. Die Bibliothek hat ein sehr großes Angebot, unter anderem eine große Auswahl an aktuellen Filmen, Hörbüchern und Zeitschriften. Was wir in unserem Haus nicht haben, kann leicht aus anderen Berliner Bibliotheken bestellt werden. All das wollen wir auch den Menschen zugänglich machen, die nicht in die Bibliothek kommen können.

□ Wie sind Sie damals auf die Ehrenamtsarbeit als Medienbot*in aufmerksam geworden? Mit welcher Motivation führen Sie diese Tätigkeit aus?

Jennifer C.: Ich habe früher schon viel ehrenamtlich gearbeitet, vor allem in der Pflege. Als ich dann das Angebot des Mobilen Medienservice in der Bibliothek gesehen habe, wollte ich sofort mitmachen.

Klaus B.: Mir ging es genauso. Ich habe früher als Buchhändler gearbeitet und wollte unbedingt wieder etwas mit Büchern machen. Wenn man dabei noch Menschen helfen kann, freut mich das natürlich.

□ Was sind Ihre Aufgaben als Medienbot*in?

Brigitte S.: Wir vereinbaren individuelle Termine mit unseren Nutzer*innen, holen die bereitgestellten Medien aus der Bibliothek ab und bringen sie zu ihnen nach Hause. Nach ein paar Wochen holen wir die Medien wieder ab und bringen sie zurück in die Bibliothek.

□ Und Sie machen diese Arbeit komplett ehrenamtlich, ganz ohne Bezahlung?

Jennifer C.: Natürlich! Ich begleite manche Menschen schon so lange, dass sich daraus regelrechte Freundschaften entwickelt haben. Ich finde es schön, in meinem Alter noch eine sinnvolle Aufgabe zu haben und man erfährt viel Dankbarkeit von den Menschen.

Klaus B.: Ein bisschen Spaß ist natürlich auch dabei. Ich teile mir meine Touren selber ein und erlebige viele Wege gemütlich mit dem Fahrrad.

Carolin Schäfer: Ich kümmere mich darum, dass alle Medienbot*innen nach Wunsch eine Ehrenamtskarte bekommen. Darüber hinaus erhalten sie jährlich eine kleine Aufwandsentschädigung und die private Nutzung der Bibliothek ist für sie ebenfalls kostenlos.

□ Wie kann man mitmachen?

Carolin Schäfer: Wer selbst gerne Medienbot*in werden möchten oder jemanden kennt, dem unser Service helfen kann, meldet sich einfach in der Stadtbibliothek Spandau oder direkt unter Tel. 90279-5516.

Klimaschutz: Gemeinsam für einen gesunden Planeten und ein gesundes Leben

Extreme Wetterereignisse wie lange Hitzeperioden mit Dürre im Sommer, Stürme oder Starkregen werden durch die Erderhitzung häufiger und intensiver – längst auch in Berlin. Die ungebremste Erhitzung unseres Planeten bedroht unsere Lebensgrundlagen und steigert das Risiko, dass Menschen gefährdet, verletzt oder gar getötet werden. Nur gemeinsam können wir den von Menschen verursachten Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf maximal 1,5 Grad begrenzen und somit auch das Risiko von schädlichen Folgen für unsere Lebensgrundlage und unsere Gesundheit. Einen Beitrag dazu kann und muss auch jede:r Einzelne leisten, denn unsere Art zu leben, zu konsumieren, zu arbeiten oder uns zu ernähren trägt zum Ausstoß von Treibhausgasen bei. Die 2013 von der Leitstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz des Bezirksamts Spandau gegründete KlimaWerkstatt Spandau will eine Brücke vom Wissen zum Handeln schlagen: Mit unseren konkreten Angeboten, Klimaprojekten und Maßnahmen zeigen wir Wege auf, wie jede:r im Alltag seinen ökologischen Fußabdruck verringern kann. Dazu konzentrieren wir uns auf die vier zentralen Handlungsfelder Energie, Mobilität, Ressourcen und Regional, in denen es das größte Potenzial gibt, Treibhausgase einzusparen.

Handlungsfeld Energie – effizienter und sauberer

Durch den viel zu hohen Anteil fossiler Energieträger, die wir für unsere Strom- und Wärmeversorgung nutzen, besteht besonders großer Handlungsbedarf darin, den Energieverbrauch zu senken und auf saubere erneuerbare Energien umzustellen. Wer sein Zuhause auf eine klimaschonende und effiziente Energieversorgung umstellen möchte, hat dabei viele Fragen: welche Alternativen gibt es zur alten ÖL- oder Gasheizung? Zu welchem Öko-Stromanbieter kann ich wechseln? Wo und wie kann ich noch Energie einsparen? Ist mein Dach für eine Photovoltaikanla-

ge geeignet? Die KlimaWerkstatt Spandau bietet dazu in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Berlin zwei Mal im Monat eine kostenfreie Energieberatung für alle Spandauer*innen an. Für Eigenheimbesitzer*innen gibt es im Rahmen unseres gemeinsamen Projekts „ZuHaus in Berlin“ mit der Verbraucherzentrale und dem Land Berlin das kostenfreie Angebot, dass ein:e Energieberater*in zu einem gründlichen Gebäude-Check nach Hause kommt, um Ihre individuellen Energieeinsparpotenziale und Möglichkeiten für eine Umstellung auf Erneuerbare Energien zu bewerten. Welche fünf Spandauer Quartiere Teil des Projekts sind sowie weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite (s. QR-Code) unter der Rubrik „Energie“.

Handlungsfeld Mobilität – Radpedal statt Gaspedal

Während in Berlin die Emissionen in einigen Handlungsfeldern sinken, sind sie im Handlungsfeld Mobilität 2020 weiter gestiegen. Durch Verbrennungsmotoren wird viel CO₂ ausgestoßen und zudem die Luft verschmutzt, außerdem dominieren Autos den eh begrenzten öffentlichen Raum und stehen im Schnitt 23 Stunden des Tages rum. Daher wird es für Städte keine nachhaltige Lösung sein, jedes fossil betriebene Auto durch ein e-Auto zu ersetzen. Insbesondere in großen Städten wie Berlin werden künftig klimaschonende Mobilitäts- und multimodale Sharingangebote eine zunehmend wichtige Rolle spielen – auch für mehr Lebensqualität und die Gesundheit.

Die Leitstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz hat gemeinsam mit dem ADFC ein kostenloses Lastenfahrradangebot für Spandau aufgebaut. Das 2018 initiierte Projekt fLotte kommunal bietet 10 Lastenfahrräder, die an verschiedenen Spandauer Einrichtungen für ein bis drei Tage unentgeltlich ausgeliehen und ausprobiert werden können. Das 2018 gestartete Projekt wird vom Land Berlin finanziert. Es genügt zur Ausleihe eine



einmalige Registrierung auf flotte-berlin.de und schon kann der nächste Großeinkauf statt mit dem Auto mit dem Lastenrad nach Hause transportiert werden! Das Vermeiden von Emissionen und die körperliche Bewegung schützen das Klima und sind gut für Ihre Gesundheit! Darüber hinaus ist Spandau seit 2021 auch der erste Außenbezirk mit zwei Jelbi-Mobilitätsstation, die das eigene Auto zunehmend überflüssig machen sollen.

Handlungsfeld Ressourcen - Wiederverwenden statt verschwenden

Unter dem Motto „Wiederverwenden statt verschwenden“ bündelt die KlimaWerkstatt verschiedene Angebote, um im Alltag Abfall zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Teilen, Tauschen und Reparieren – das ist die neue Konsumkultur mit Zukunft! Jeder wiederverwendete oder reparierte Gegenstand muss nicht neu produziert werden. Das spart wertvolle Ressourcen und reduziert den Ausstoß von Treibhausgasen. Deshalb bietet die KlimaWerkstatt zweimal im Monat Repair Cafés an, damit defekte Alltagsgegenstände – wie ein kaputter Toaster oder Staubsauger – mit der fachkundigen Unterstützung ehrenamtlicher Reparatur*innen ein zweites Leben geschenkt bekommen. Zudem gibt es auch gelegentliche Tauschmärkte für Kleidung. Auf unserer Website finden Sie außerdem eine Übersicht mit vielen Spandauer Einrichtungen, bei denen Sie gut erhaltene gebrauchte Gegenstände abgegeben können.

- **Repair Café I:** jeden letzten Montag im Monat von 17.30 – 20.00 Uhr im Paul-Schneider-Haus, Schönwalderstr. 23, 13585 Berlin
- **Repair Café II:** jeden zweiten Donnerstag im Monat von 17.30 – 20.00 Uhr im Stadtheiladen Wilhelmstadt, Adamstr. 39, 13595 Berlin

Handlungsfeld Regional – kurze Wege, mehr Genuss

Regionale und saisonale Lebensmittel im Einkaufskorb sind gut fürs Klima und für die Gesundheit! Durch kürzere Transportwege aus dem direkten Umland können CO₂-Emissionen eingespart werden und gleichzeitig bekommen wir als Konsument*innen meist frischere und gehaltvollere Produkte. In Spandau gibt es viele Möglichkeiten Lebensmittel direkt vom Feld zu beziehen. Die Solidarische Landwirtschaft SpeiseGut aus Gatow versorgt Menschen in Berlin und Umgebung mit biologisch und lokal angebautem Obst und Gemüse. Die KlimaWerkstatt ist eines der Depots, wo Mitglieder ihren bunten Ernteanteil wöchentlich abholen können.

☐ **Kontakt: KlimaWerkstatt**

Mönchstr. 8, 13597 Berlin

Barbara Burkel, Tel. 39798669

Sprechstunde: jeden Di 16.00 – 18.30 Uhr

✉ info@klimawerkstatt-spandau.de

🌐 www.klimawerkstatt-spandau.de

Muslimische Gemeinden in Bewegung

Das Projekt „Muslimische Gemeinden in Bewegung“ will einen Beitrag zur Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Bezirk Spandau leisten. Die Spandauer Jugend – ein seit 26 Jahren aktiver, gemeinnütziger Bildungsträger – setzt das Projekt um.

Dazu arbeitet sie mit fünf muslimischen Gemeinden des Bezirks zusammen. In einem ersten Schritt vernetzt sie die Gemeinden untereinander. Sie fungiert zweitens als Anlaufstelle des gebildeten Moscheeernetzwerkes für Bezirksakteure. Drittens bildet sie engagierte Gemeindemitglieder zu Gesundheitsthemen fort. Die Fortgebildeten sollen als Multiplikator*innen in den Gemeinden agieren. Als Gesundheitsbeauftragte identifizieren sie Herausforderungen, sprechen diese persönlich an und verweisen an Fachstellen im Bezirk.

In der Qualifizierungsreihe wird insbesondere auf eine Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt gesetzt. Sowohl die Teilnehmer*innen der Fortbildung als auch die Akteure im Bezirk werten diesen direkten Kontakt als bereichernd und hilfreich. Beide Seiten beschreiben, wie Barrieren und Hemmschwellen abgebaut werden.

Frau Gudrun Widders, Leiterin des Gesundheitsamtes Spandau, erwähnte, dass es wichtig sei, sich kennenzulernen und sich vertraut zu machen. Und umgekehrt genauso, dass man die Möglichkeit hat, kennengelernt zu werden. Herr Roland Welberts, Leiter des Sozialpsychiatrischen

Dienstes hingegen beschrieb die Neugierde im Team. Das es etwas ganz Neues sei, weshalb sie zu viert in der Gemeinde auftraten. Das Projekt stieß im Team auf großes Interesse. Schließlich war es das erste Mal, dass Öffentlichkeitsarbeit in einer Moscheegemeinde stattfand.

Der diesjährige Jahrgang der Qualifizierungsreihe für Gesundheitsbeauftragte erteilte im feierlichen Rahmen und stets unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften, im Hinblick auf die Coronapandemie seine Zertifikate. 15 Ehrenamtler*innen aus unterschiedlichen Moscheegemeinden in Spandau haben von Mai bis September an fünf Modulen mit insgesamt 14 Veranstaltungen zu Themen wie Ernährung, Bewegung, Zahngesundheit, Impfungen, Medikamentenmissbrauch und allgemeine Suchtprävention teilgenommen. In Zukunft werden sie als Multiplikator*innen ihrer Gemeinden agieren.

□ Weitere Informationen:

Spandauer Jugend e.V.

Tel. 42801633

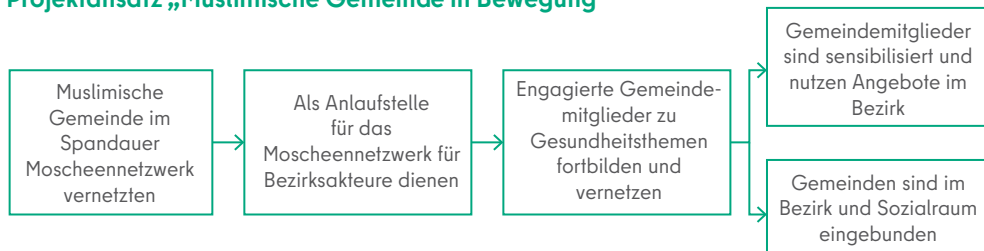
✉ mgib@spandauerjugend.de

🌐 www.spandauerjugend.de



Gefördert wird das Projekt durch die Abteilung Jugend und Gesundheit, Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK) des Bezirksamtes Spandau.

Projektansatz „Muslimische Gemeinde in Bewegung“



Netzwerk Gesundheitswirtschaft Spandau

Spandauer Netzwerk widmet sich neuen Themen in 2022



Das im Jahr 2016 durch Bezirksstadtrat Frank Bewig und Gabriele Fliegel, Vorsitzende der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V., gegründete **Netzwerk Gesundheitswirtschaft Spandau** bringt Gesundheitseinrichtungen zusammen, um eine abgestimmte Versorgung der Spandauer Bürger*innen zu fördern und den Gesundheitsstandort Spandau zu stärken. Aus dem Netzwerk Gesundheitswirtschaft Spandau heraus ist 2020 u.a. ein Schlaganfall-Kurzfilm in fünf Sprachen sowie eine Darstellung mit Angeboten rund um die Versorgung für Schlaganfallbetroffene und deren Angehörige entstanden: www.gesundheit-spandau.de/portfolio-items/schlaganfallversorgung. Hier finden Sie Informationen zu den ersten Symptomen, bis zu Einrichtungen, die Reha-Maßnahmen anbieten, um sich im Alltag wieder gut zurecht zu finden. Nachdem 2020/21 die Netzwerkarbeit in den digitalen Raum gezogen ist, konnte im November 2021 auf der ersten hybriden Netzwerkpartner*innen-Vollversammlung beim SC Siemensstadt der neue Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit, Oliver Gellert, begrüßt werden.

Alte und neue Themen: Adipositas und Demenz

Die Themen des Netzwerkes haben sich dabei mit der Digitalisierung erweitert, so dass es 2021 u.a. um die elektronische Patientenakte, sowie weitere digitale Gesundheitsanwendungen ging. Das Thema Fachkräftegewinnung bleibt weiterhin im Fokus und soll durch eine vermehrte Kooperation mit den Spandauer Schulen unterstützt werden. Weitere Themen sind Adipositas (starkes Übergewicht) und Demenz. „Übergewicht“ wurde im Bezirk durch eine Integrierte Spandauer Strategie zur Bewegungsförderung von Jugendlichen und Kindern bereits begegnet. Das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Spandau möchte dies aufgreifen und dabei auch „Ernährung“ thematisieren. Die Versorgung von Menschen mit Demenz wird in Zusammenarbeit mit dem Gerontopsychiatrischen Verbund



(GPV-Spandau) durch eine Arbeitsgruppe in Angriff genommen. In der AG DemenzNetz sollen dabei alle Interessierten zusammenkommen, die dem Thema in Spandau nachgehen wollen.

An weiteren Akteuren interessiert

Das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Spandau setzt sich aus über 50 Unternehmen und Einzelpersonen aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitsbranche zusammen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen die bedarfsgerechte Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Prävention, die Initiierung von Partnerschaften und gemeinsamen Angeboten zwischen den einzelnen Akteuren wie auch das so wichtige Thema Fachkräftegewinnung. Das Netzwerk unterstützt das bezirkliche Ziel „Gesund leben und älter werden“. Die koordinierende Geschäftsstelle wird aktuell finanziert aus Mitteln der Pflegekassen in Berlin zur Förderung regionaler Netzwerke.

Sie haben Interesse, den Schlaganfall-Film bei sich zu zeigen oder an einer Mitarbeit im Netzwerk? Dann nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle auf:

- ▣ **Netzwerk Gesundheitswirtschaft Spandau**
 c/o Goldnetz gGmbH
 Telegrafenberg 21, 13599 Berlin
 Tel. 224459630
 ✉ netzwerk-gesundheit@goldnetz-berlin.de

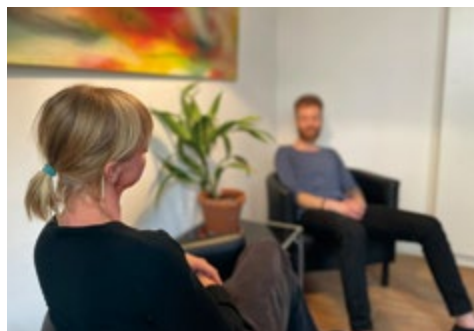
Psychologische Unterstützung für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund

Das Heim und das Land zu verlassen, bedeutet eine Lebensveränderung und kann als verstörende und überwältigende Erfahrung erlebt werden. In vielen Fällen reagiert man auf diese Erfahrungen mit körperlichen und emotionalen Symptomen. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass ein Mensch schwach oder krank ist.

Seit 2021 ist das Projekt in Spandau Hakenfelde verortet und bietet psychosoziale Prävention für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund an. Die frühzeitige Erkennung von akuten psychischen Belastungen steht an erster Stelle, damit rechtzeitig mit präventiven Maßnahmen interveniert werden kann.

Dadurch können Risikosituationen in einem präventiven Kontext aufgefangen werden, ohne das Regelversorgungssystem zu überlasten. Hauptaufgabe liegt in der Prävention von psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen, Gewaltbereitschaft und Suizidalität bei erwachsenen, geflüchteten Menschen. Hierbei gilt es, ein Vertrauensverhältnis zu bilden, zu beraten und ggf. an konkrete Beratungsstellen weiterzuvermitteln.

Im Rahmen der mobilen Tätigkeit werden für die Präventionsarbeit geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund in Spandauer Flüchtlingsseinrichtungen auch vor Ort aufgesucht. Hinzu kommen Multiplikator*innenschulungen



und Workshops für Mitarbeitende der Träger und Partner*innen zu Themen wie Erhalt und Förderung von psychischer Gesundheit. Gruppenangebote für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund werden als ergänzendes Angebot angeboten.

Aktuell findet sich in regelmäßigen Abständen eine Gruppe von afghanischen Frauen* zusammen, um in einen Austausch zu kommen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dies verhilft zur Selbststärkung und Selbsthilfe, um Hürden und Schwierigkeiten im Alltag selbstständig zu bewältigen, sowie Gemeinschaft von anderen Frauen* zu erleben. Gemeinsam werden neue Ressourcen und Strategien herausgearbeitet, um Schwierigkeiten abzubauen und das emotionale Befinden zu verbessern. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Integrationsfonds.

□ Kontakt:

Mit den Psycholog*innen Constanze Vielgosz und Matteo Scicchitano Böckheler kann ein erstes Treffen in sicheren Räumlichkeiten, auch als digitale Sprechstunde möglich, ausgemacht werden.

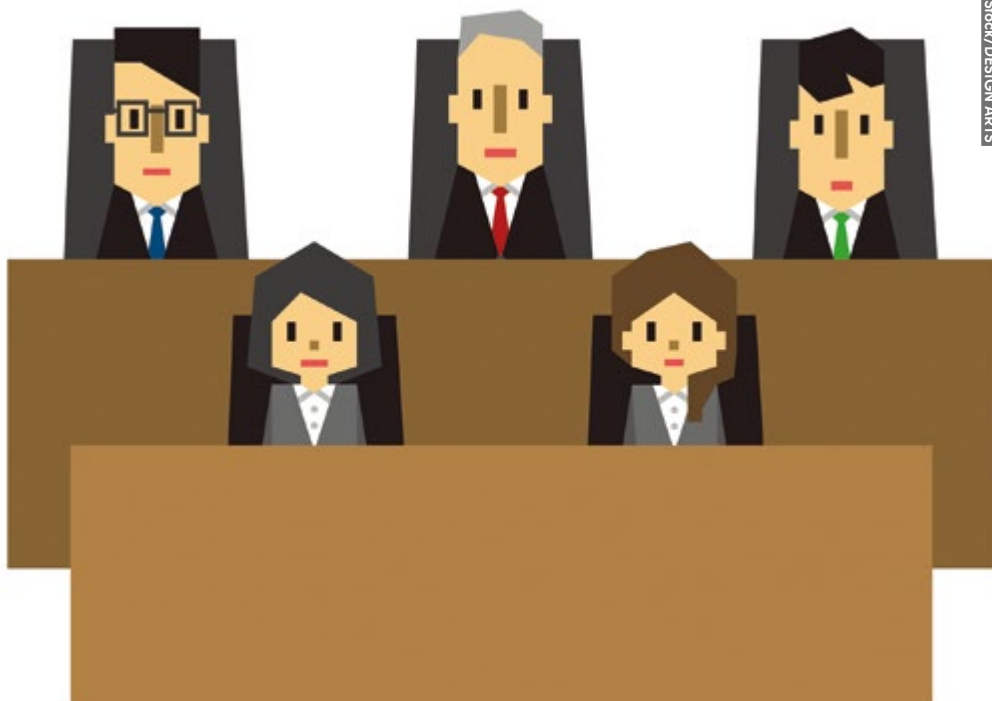
Alle Angebote sind kostenlos.

Tel. 2658-7127/-7349, Mobil 0170 3718543

✉ psychosozialeberatung@berliner-stadtmission.de

Ort: Das Begleitprogramm „Learning by doing“, Streitstraße 23, 13587 Berlin
Öffnungszeiten: Mo/Mi 10.00 – 17.00 Uhr





Ehrenamtliche*r Richter*in beim Strafgericht werden

Schöff*innenwahl 2023

Für die Amtszeit 2024 bis 2028 werden interessierte Spandauer Bürger*innen gesucht, die das verantwortungsvolle Ehrenamt als Schöff*in oder Jugendschöff*in am Amtsgericht Tiergarten oder am Landgericht Berlin wahrnehmen möchten. Schöff*innen nehmen an allen während der Hauptverhandlung zu erlassenden Entscheidungen des Gerichts teil. Sie haben das gleiche Stimmrecht wie die Berufsrichter*innen. Jugendschöff*innen sollen in der Jugend*erziehung erfahren sein. Sind Sie interessiert, haben aber noch Bedenken, ob

diese Tätigkeit das Richtige für Sie ist? Dann finden Sie weitere Informationen über die Schöff*innen-tätigkeit ab September 2022 unter www.berlin.de/schoeffenwahl

Wenn Sie das wichtige Amt als Schöff*in übernehmen möchten, wenden Sie sich bitte für das **Erwachsenenstrafrecht an das Bezirkswahlamt** unter 90279-2316 oder für das **Jugendstrafrecht an das Jugendamt** unter 90279 2765.

Kita-Sozialarbeit

Zeit für Eltern

„Eltern sein ist der schönste Beruf der Welt, jedoch manchmal auch eine große Herausforderung“ sagt Sabine Clausen, Kita-Sozialarbeiterin. Eine Familie mit all seinen kleinen und großen Problemen zu managen ist manchmal ein wirklich schwieriges Unterfangen. Genau dafür entstand 2015 das erweiterte Angebot für Eltern in Kitas. Inzwischen ist es als Kita-Sozialarbeit bekannt und wurde erfreulicherweise vielfältig ausgebaut. Aber was ist das eigentlich, Kita-Sozialarbeit?

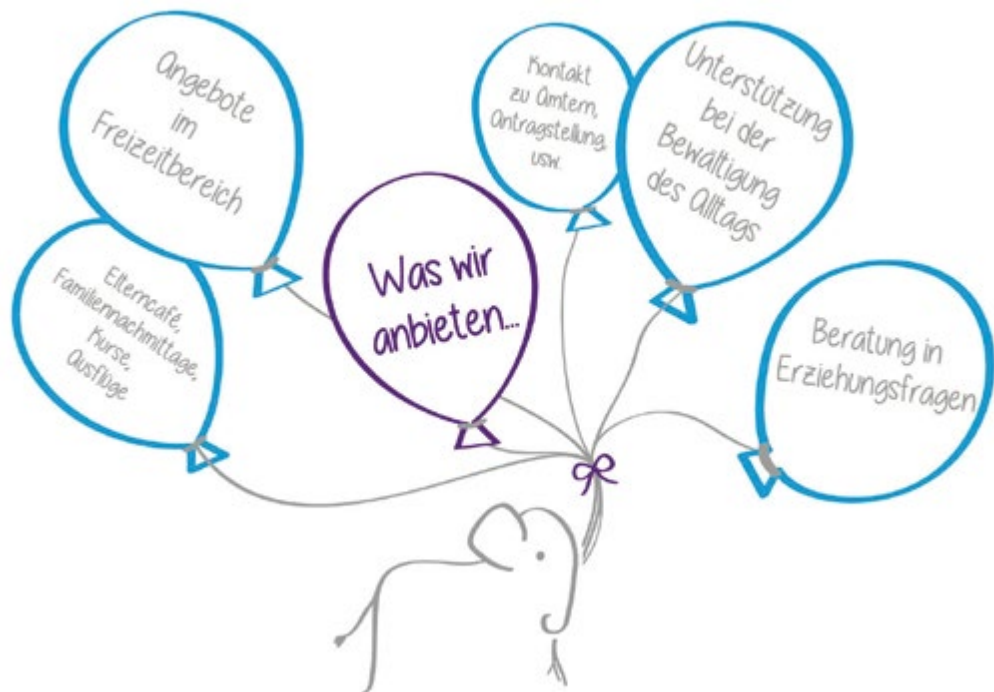
Eltern haben dadurch direkt in der Kita einen Ansprechpartner*in, für alle Belange, die Familien betreffen. Unbürokratisch finden Beratung, Begleitung, Kursangebote sowie Veranstaltungen statt.

Die gute Vernetzung in den Kiezen mit ihren Partnern wie z. B. Familienzentren, Kirchengemeinden und sonstigen Freizeitmöglichkeiten ermöglicht



für Eltern hervorragende Lotsendienste. Die Kita-SozialarbeiterInnen haben Zeit und ein großes Fachwissen, bei Bedarf die Eltern zu begleiten und zu unterstützen.

„Kita-Sozialarbeit ist in unserer Kita einfach nicht mehr wegzudenken“, sagen die Kita-Leitungen, die dieses Angebot bereits haben. Die Kita-Teams profitieren sehr vom kontinuierlichem Austausch und schätzen die Kita-Sozialarbeiter*innen als ein Bindeglied zwischen Eltern und Erzieher*innen. Die Beteiligung an Entwicklungs- und Elterngesprächen erweitern das Angebot.





Familienzeit im Vorgarten einer Kita

Gemeinsam werden Veranstaltungen und Aktionen für und mit den Eltern durchgeführt. Eltern lernen sich so über die Kinder besser kennen und es entstehen Freundschaften, sie helfen sich untereinander und Ideen für die Kita sind mehrfach schon entstanden. Während der Pandemie sind neue Formate entwickelt worden, wie z. B. Newsletter, Tipp zum Wochenende und ein Kita-Report.

Damit noch mehr Familien von diesem Angebot profitieren können, wird gemeinsam mit dem Bezirksamt über eine Verstärkung nachgedacht. Finanzielle Mittel wurden bereits befristet über den Gewaltpräventionsrat bereitgestellt und die Quartiersmanagements in der Heerstraße und dem Falkenhagener Feld fördern dieses Angebot.

Folgende Träger bieten auch trägerübergreifend bereits Kita-Sozialarbeit in Spandauer Kitas an:

- Kirchenkreis Spandau
 www.spandau-evangelisch.de
- Casablanca e.V.  www.g-casablanca.de
- Outlaw  www.outlaw-ggmbh.de
- Kleiner Fratz  www.kleinerfratz.berlin



Berlinweit ist das Angebot sogar noch größer und die Kita-Sozialarbeiter*innen tauschen sich regelmäßig aus.

- **Kontakt:** Ev. Kirchenkreis Spandau
 Projektleitung Julia Tecklenborg,
 Kita-Sozialarbeit, Sabine Clausen
 Jüdenstr. 37, 13597 Berlin
 kita-sozialarbeit@kirchenkreis-spandau.de
 www.kita-sozialarbeit.de

Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit Suchtproblemen

SPAX hilft...

Seit mehr als einem Jahrzehnt macht Fixpunkt e.V. in Spandau verschiedene Angebote zum Thema Alkohol und Drogengebrauch im Öffentlichen Raum. Aufsuchende Straßensozialarbeit und eine Kontakt- und Beratungsstelle in der Spandauer Neustadt eröffnen eine niedrigschwellige Möglichkeit, bei einer chronifizierten Abhängigkeit sozialarbeiterische Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Die SPAX-Streetworker*innen sind regelmäßig unterwegs. Sie gehen auf Personen zu, die in der Öffentlichkeit Alkohol und Drogen konsumieren und bieten Beratung und Unterstützung an. Die Beratung von Anwohner*innen, Sozialen Trägern des Gemeinwesens und von Gewerbetreibenden bei Nutzungskonflikten zur Förderung eines konfliktfreien Miteinanders in den Stadtteilen gehört ebenso zu den Aufgaben der Streetwork.

Die SPAX-Kontakt- und Beratungsstelle bietet neben der Möglichkeit des voraussetzungslosen Aufenthaltes (mitgebrachter Alkohol darf konsumiert werden) weitere Hilfeangebote: unter anderem die Ausgabe von Lebensmitteln der Berliner Tafel, die Versorgung mit Kleidung, die Möglichkeit zum Waschen und Trocknen von Kleidung, die Möglichkeit zu telefonieren und einen PC sowie das Internet zu nutzen, die Bereitstellung von Materialien zum Infektionsschutz (z.B. Spritzutensilien) und die Möglichkeit der Gestaltung von Freizeitaktivitäten. Im Zentrum der Sozialarbeit steht die Beratung und Vermittlung von konsumierenden und abhängigen



Menschen, welche häufig multiple Problemlagen aufweisen, die sich durch Substanzmissbrauch auch noch verstärken. Hierbei kooperieren die SPAX-Sozialarbeiter*innen mit einer Vielzahl anderer Beratungsangebote des Bezirks. Im Rahmen des SPAX-Beschäftigungsangebotes werden Personen aus den Zielgruppen motiviert, sich ehrenamtlich zu engagieren. Das Sammeln von Müll in den Parks und auf den Spielplätzen und die Unterstützung am Tresen bzw. im Aufenthaltsbereich der Kontaktstelle gehören zu den Aufgaben der ehrenamtlich Beschäftigten. Die Entsorgung von potentiell infektiösen Konsumrückständen (Spritzen, Nadeln) gehört ins Aufgabenspektrum der Streetwork und des Beschäftigungsangebots. Durch das ESF-geförderte Projekt GeTaMAX am Standort SPAX findet zusätzlich eine niedrigschwellige Qualifizierung für den Arbeitsmarkt statt.

„Das Projekt wird aus bezirklichen Mitteln der Abteilung Jugend und Gesundheit, Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK), Bezirksamt Spandau, finanziert. Es ist Teil des bezirklichen Gesundheitszieleprozesses „Gesund leben und älter werden in Spandau“.

SPAX - Fixpunkt e. V.

Schönwalder Str. 27, 13585 Berlin

Projektleitung: Jörg Ciomber

Tel. 74927951, Fax 74927956

✉ spax@fixpunkt.org

🌐 www.fixpunkt.org





Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Psychiatrieerfahrung

Arbeit spielt im Leben der meisten Menschen eine wichtige Rolle. Es ist Teil des Erwachsenenlebens, arbeiten zu gehen. Wenn wir von unseren Kindern gefragt werden, warum wir arbeiten gehen, benennen wir oftmals nur die Funktion des Geldverdienens. Arbeit hat aber noch andere wertvolle Facetten. Wir haben eine Aufgabe, die unseren Tag sinnvoll strukturiert. Wir werden gebraucht, erfahren Dank und Wertschätzung und haben Kontakt zu anderen Menschen.

Vielen Menschen mit Krisenerfahrungen bleibt der Zugang zu diesen Erfahrungen jedoch verwehrt. Zum einen ist es nicht einfach einen Arbeitsplatz zu finden. Zum anderen stellt das Arbeitspensum einer 30 oder gar 40 Stunden Woche eine zusätzliche Barriere dar. Auf Grundlage des Psychiatrieentwicklungsprogramms ermöglicht der Zuverdienst seinen Nutzer*innen (im Folgenden Zuverdiener*innen) eine stundenweise Tätigkeit und darüber die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Der Zugang ist niedrigschwellig. In einem Gespräch mit der Bereichsleitung des Zuverdienstes wird die Zugehörigkeit zum Personenkreis (psychische und/oder Suchterkrankung) geklärt. Wenn es einen zu besetzenden Platz gibt, kann die Tätigkeit direkt aufgenommen werden.

Der Zuverdienst bietet den Spandauer Bürger*innen an drei Standorten ein breites Spektrum an Tätigkeiten. Neben Auftragsarbeiten der Fertigung, Montage und Verpackung sowie dem Waschen und Bügeln der Wäsche von Privatpersonen und unterschiedlichen bezirklichen Einrichtungen, wird am Standort Pichelsdorfer Straße eine Kantine

betrieben. Neben warmen und kalten Getränken bietet diese auch ein gesundes Frühstück, Snacks und täglich ein warmes Mittagessen für die Zuverdiener*innen, Mitarbeiter*innen sowie für die Mitarbeiter*innen der umliegenden Geschäfte. An einem weiteren Standort besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Gartenpflege sowie die Verteilung der Getränke auf die Wohnbereiche eines Pflegeheimes. Dort betreibt der Zuverdienst außerdem einen Kiosk sowie eine Cafeteria für die Bewohner*innen und die Besucher*innen des Hauses. Der dritte Standort befindet sich auf dem Campus des Vivantes Klinikums in der Lynarstraße. Dort betreiben die Zuverdiener*innen das Bistro „Zur kleinen Oase“.

Ein ganz besonderes Highlight für alle Beteiligten stellen die Caterings für bezirkliche Gremien im Gothischen Saal der Zitadelle dar. Die Zuverdiener*innen bereiten mit ihren Anleiter*innen eine Vielzahl an Canapés, Obst- sowie Tomate-Mozzarella-Spieße, Kuchen, Kaffee und Tee vor. Weiterhin werden Wasser und Softdrinks bereitgestellt. Zur Mittagszeit werden – ebenfalls durch die Zuverdiener*innen – vegetarische und vegane Suppen gereicht. Durch den unmittelbaren Kontakt zu den Gästen erfahren die Zuverdiener*innen ein direktes Feedback. So geht Teilhabe!

□ **Zuverdienst SpandauZweckbetrieb des FID Freundeskreises Integrative Dienste gGmbH**
 Pichelsdorfer Str. 131, 133, 137; 13595 Berlin
 Tel. 333 01 26
 info@zuverdienst-spandau.de



Stadtteilstfest beim Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V.



Fest der Nachbarn 2019 im HD-Café, Haselhorst

Stadtteilzentren und soziale Treffpunkte

Zur Umsetzung der kommunalen Strategie „Gesund aufwachsen, leben und älter werden in Spandau“ ist neben einer guten medizinischen Versorgung auch die Förderung von Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit und das Erleben von Gemeinschaft erforderlich. Dies gelingt sehr gut in Stadtteilzentren, die nunmehr in jeder der 9 Spandauer Bezirksregionen zu finden sind (siehe untenstehende Liste). Stadtteilzentren und soziale Treffpunkte sind für alle Gruppen der Bevölkerung offen, sie ermöglichen die Begegnung unterschiedlicher kultureller Gruppen, fördern die Integration und die nachbarschaftliche Unterstützung. In den Einrichtungen können sozial-kulturelle Angebote genutzt und gleichzeitig Kommunikation, Beratung, Begegnung und Empowerment erlebt werden.

So können vor Ort in der jeweiligen Bezirksregion auch Angebote aus den klassischen Handlungsfeldern der Gesundheitsförderung, wie etwa Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, Gewaltprävention, Schwangerschaft, Elternschaft und Stressbewältigung bedarfsgerecht und zielgerichtet umgesetzt werden.

Vor dem Hintergrund einer älter und diverser werdenden Gesellschaft sind Stadtteilzentren auch wichtige Begegnungsorte verschiedener Generationen. In den Einrichtungen können Bürger*innen ein durch ethnische, religiöse und weltanschauliche Unterschiede geprägtes Umfeld gemeinschaftlich ge-

stalten und dadurch undemokratischen, intoleranten und fremdenfeindlichen Positionen entgegenwirken. Stadtteilzentren fungieren dadurch auch als Entlastungs- und Bestärkungsorte, da gerade für Menschen in prekären Lebenssituationen die Gesundheitsbelastungen steigen. Bürger*innen, die in ihren jeweiligen Kiezen an Entscheidungen mitwirken, zwischenmenschliche Solidarität erfahren, sich als kompetent erleben und soziale Resonanz erleben, tun gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit. Finanziert werden die Stadtteilzentren/sozialen Treffpunkte in Spandau durch Mittel des Bezirks, Mittel des Landes (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Infrastrukturförderprogramm Stadtteilzentren), der EU (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Zukunftsinitiative im Stadtteil II) oder in Kofinanzierung aus Geldern des Bezirks und des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhäuser“.

Die in der Regel an Stadtteilzentren/sozialen Treffpunkte angegliederte lokale Stadtteilkoordination (siehe folgende Seiten) unterstützt eine bessere Koordination, Kooperation und Kommunikation zwischen Bürger*innen und der Verwaltung. Stadtteilzentren können hier im Austausch mit der Verwaltung auch als Ebene der Kommunikation und der Steuerung von Ressourcen gesehen werden um mit einer bedarfsgerechteren Maßnahmeplanung mehr Chancengleichheit für alle Bürger*innen zu erreichen.

□ Ansprechpartner*innen

Tanja Götz-Arsenijevic, Tel. 90279-4038

✉ t.goetz@ba-spandau.berlin.de

Johannes Jünemann, Tel. 90279-4039

✉ j.juenemann@ba-spandau.berlin.de

Hakenfelde

□ Stadtteilladen Hakenfelde

Streitstr. 60, 13587 Berlin, Tel. 33309180

✉ hakenfelde@gvw-haselhorst.de

🌐 gvw-haselhorst.de/nachbarschaft/

hakenfelde

Falkenhagener Feld

□ Falkenhagener Feld West: Stadtteilzentrum in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Im Spektefeld 26, 13589 Berlin

Tel. 3736253

✉ andrea.dolejs@paulgerhardtgemeinde.de

🌐 paulgerhardtgemeinde.de/

kontakt-stadtteilzentrum

Spandau Mitte (Neustadt, Altstadt, Stresow)

□ Paul-Schneider-Haus

Schönwalder Str. 23-24, 13585 Berlin

Tel. 67060511

✉ mehrgenerationenhaus@gvw-haselhorst.de

🌐 paul-schneider-haus.de

Brunsbütteler Damm

□ Staakentreff Brunsbütteler Damm

Brunsbütteler Damm 267, 13591 Berlin

Tel. 0159 04006192 / 0157 33660171

✉ staakentreff-bbd@gvw-heerstrasse.de

🌐 gvw-heerstrasse.de/orte/sbd

Heerstraße Nord

□ Staakentreff Obstallee

Obstallee 22 e, 13593 Berlin

Tel. 91490889

✉ gvwbln@aol.com

🌐 gvw-heerstrasse.de/orte/staakentreff-2

Wilhelmstadt

□ Stadtteilladen Wilhelmstadt

Adamstr. 39, 13595 Berlin

Tel. 90279-3573 (Mittwoch-Freitag)

✉ stadtplanung@ba-spandau.berlin.de

🌐 wilhelmstadt-bewegt.de/stadtteilladen

Haselhorst

□ Treffpunkt Burscheider Weg

Burscheider Weg 21, 13599 Berlin

Tel. 3345151

□ Treffpunkt Pulvermühle

Romy-Schneider-Str. 6, 13599 Berlin

Tel. 35402889

□ HD-Café

Haselhorster Damm 39, 13599 Berlin

✉ info@gvw-haselhorst.de

🌐 gvw-haselhorst.de

Siemensstadt

□ Stadtteilzentrum Siemensstadt

Wattstr. 13, 13629 Berlin

Tel. 3828912

✉ stadtteilbuero@casa-ev.de

🌐 casa-ev.de/stadtteilarbeit-siemensstadt/

Gatow/Kladow

□ Stadtteilzentrum in Gründung Gatow-Kladow

Sakrover Landstr. 4, 14089 Berlin

Tel. 36502125

✉ sz-gakla@bbw-rki-berlin.de

🌐 sz-gatow-kladow.de



Gemeinwesenverein
Heerstraße Nord e.V.



Spielplätze in Spandau

Das Projekt „Raum für Kinderträume“

Gemeinsam mit seinen Partnern schafft das Bezirksamt Spandau im Projekt „Raum für Kinderträume“ saubere, sichere und attraktive Spielplätze. Das berlinweit einmalige Projekt unterstützt seit 2006 die Errichtung neuer und die Sanierung bestehender Plätze. Gemeinsam verbessern wir Spielflächen dauerhaft und fördern somit Kinder in ihrer Entwicklung. Durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Spielplatzpaten und Sponsoren ist es möglich, einige Spielplätze neu zu gestalten und mit umfangreicheren Spielmöglichkeiten auszustatten sowie die jährlichen Spandauer Spielplatztage durchzuführen. Interessante Informationen über das Projekt „Raum für Kinderträume“, die jährlichen Spandauer Spielplatztage, Spielplatzeröffnungen und Planungen sowie weitere Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Website www.raum-fuer-kindertraeume.de. Werdet auch Ihr Projektpartner und folgt dem guten Beispiel anderer Unternehmen, bietet dadurch Kindern Raum für Träume und Platz für Erfahrungen. Für Fragen zur individuellen Zusammenarbeit oder Fragen rund um das Projekt, Hinweisen sowie Anregungen könnt Ihr Euch gern unter **kontakt@raum-fuer-kindertraeume.de** an uns wenden. Die sieben Einzelhefte und die Gesamtbroschüre mit der Übersicht der verschiedenen Spielangebote in Hakenfelde, Falkenhagener Feld, Staaken, Spandau, Haselhorst/Siemensstadt, Wilhelmstadt und Gatow/Kladow liegen im Bürgeramt des Rathauses und bei der Touristeninformation im Gotischen Haus, Breitestr. 32, aus.

Initiator des Projektes
„Raum für Kinderträume“ Carsten
Röding, Baustadttrat



von 1999 bis 2016. Projektleitung,
Ansprechpartnerin Simone Maier, Bezirksamt
Spandau von Berlin, Tel. 90279-2363
✉ simone.maier@ba-spandau.berlin.de

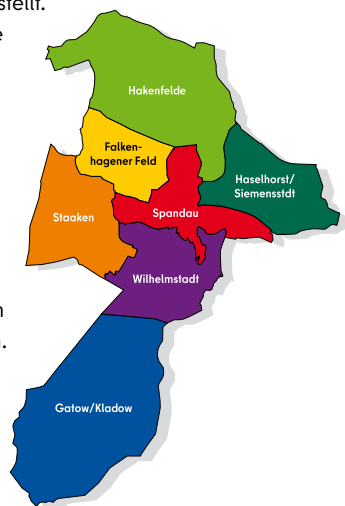


Spielplatzschild

Alle öffentlichen Spandauer Spielplätze sind mit diesem Schild gekennzeichnet. Im Interesse aller Benutzer dieser Spielanlagen bitten wir das Hunde- und Rauchverbot einzuhalten, auf die Spielflächen keine Glasgegenstände mitzunehmen und auf Sauberkeit zu achten. Spielplatztelefon bei Gefahrenstellen: Telefon 3344060. Die Spielplätze werden vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) angelegt und gepflegt. Auf allen Spielplatzschildern ist diese Rufnummer des Spielplatztelefons angegeben. Informieren Sie uns über eventuelle Gefahrenstellen, die Ihnen auf den Spielplätzen aufgefallen sind. Bei einem Anruf wird der direkte Kontakt zu einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Service-Einheit Spielplätze des SGA hergestellt.

Oder melden Sie die Gefahrenstellen unter **sga@ba-spandau.berlin.de**.












So können dann die gemeldeten Gefahrenstellen schnellstmöglich behoben werden.














Abdruck mit freundlicher Genehmigung des „Projekt für Kinderträume“ (Herausgeber: Bezirksamt Spandau von Berlin, Straßen und Grünflächenamt, Grafik Design: www.babst-graphic-design-de)



„Zwergenwelt“, Waldpark, Hakenfelder Straße

Lokation ↓	Angebot →	 Klettern	 Schaukeln	 Rutschen	 Seilbahn	 Wasserspiel	 Hüpfen Balance	 Wippen Drehen	 Spielhaus Buddeln	 Ballspielen	 Tischtennis	 Trendsport
Hakenfelde												
Alemannufer/ Am Teufelsbruch (KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	
Alemannufer/ Zu den Fichtewiesen (KKS+BS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		
Alemannufer /Anlegestelle (KS)		✓	✓				✓	✓			✓	
„Zwergenwelt“ Waldpark Hakenfelder Straße (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	
Boca-Raton-Straße/ Maselake-Kanal (KS)		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓		✓	
„Am alten Kabelwerk“ Poelzig- park/ H.-Cassirer-Str. (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓			✓		✓	✓		✓
Havelwiesen/ Hugo-Cassirer-Straße												✓
An der Südspitze/ Uferpromenade (KS)		✓	✓	✓				✓	✓			
Am Maselakepark (KKS+KS)		✓	✓				✓	✓				
Wandsdorfer Platz (KKS+KS+BS)		✓		✓			✓	✓	✓	✓	✓	
„Fischerbuchi“ Hohenzollernpark Havelschanze (KS)		✓	✓			✓	✓	✓				
An der Havelspitze/ Franz-Meyer-Straße (KKS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
„Eine Welt“ Parkstraße (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Krienicke Steig/ Paula-Hirschfeldt-Steig (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Goltzstr./Pepitaprom. (KKS+KS)		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓			

Lokation ↓	Angebot →	 Klettern	 Schaukeln	 Rutschen	 Seilbahn	 Wasserspiel	 Hüpfen Balance	 Wippen Drehen	 Spielhaus Buddeln	 Ballspielen	 Tischtennis	 Trendsport
Falkenhagener Feld												
Wasserwerkstraße (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	
Wasserwerkstraße Bauspielplatz (päd. betreut, Mo - Fr ab 13.30 Uhr)		✓							✓	✓		✓
Hermann-Schmidt-Weg/ Westerwaldstr. (KS+BS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Falkenhagener Tor (barrierefreier KKS+KS+JS+BS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	
Germersheimer Platz (KS+BS)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Spekteweg in den Spektewiesen (KS)		✓	✓	✓			✓					✓
Zeppelinstr./Spekteweg (JS+BS)		✓								✓		✓
An der Kappe/Schulzenstr. (KS)		✓	✓	✓			✓					
Spekteweg an der Bötzowbahn (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			
Am Spektensee (JS+BS)		✓	✓							✓		
JugendHotSpot im nördlichen Spektepark (JS+BS)							✓			✓		✓
Mehrgenerationenplatz Am Kiesteich									✓		✓	✓
Im Spektefeld (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			
„Wilde Kerle“ Falkenseer Chaussee / Mauerweg										✓		











KKS: Kleinkinder-Spielplatz (0 - 5 Jahre) | KS: Kinderspielplatz (6 - 12 Jahre) | JS: Jugend-Spielplatz (ab 12 Jahre) | BS: Ball-Spielplatz














Germersheimer Platz



Spandauer Straße

Lokation ↓	Angebot →	 Klettern	 Schaukeln	 Rutschen	 Seilbahn	 Wasserspiel	 Hüpfen Balance	 Wippen Drehen	 Spielhaus Buddeln	 Ballspielen	 Tischtennis	 Trendsport
Staaken												
Seegfelder Weg/Landesgrenze (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Ungewitterweg (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓		✓	✓	
Torweg/Isenburger Weg (KS+BS)		✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	✓	
Spandauer Straße (KS+BS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Hauptstraße (KKS+KS)		✓		✓		✓	✓	✓				
Am Rain (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓					
Helma-Bogen/Adelheid-Poninska-Straße (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓		✓			
Pfarrer-Theile-Straße (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Naturerfahrungsraum Cosmarweg/Spieroweg (KKS+KS). Die Natur in ihrer Vielfalt erleben, daher keine üblichen Spielgeräte! Wird pädagogisch betreut												
Am Bullengraben/Magistratsweg (KS+JS+BS)		✓		✓		✓	✓		✓	✓	✓	✓
Egelpfuhlpark/Lutoner Straße (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓			✓			✓		
Cosmarweg (KKS+KS+JS+BS)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Richard-Münch-Straße (BS)										✓		
Räcknitzer Steig (JS+BS)										✓		✓
„Die wilde 13“ Anschützweg/Mareyzeile (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓			✓			✓	✓	

Lokation ↓	Angebot →	 Klettern	 Schaukeln	 Rutschen	 Seilbahn	 Wasserspiel	 Hüpfen Balance	 Wippen Drehen	 Spielhaus Buddeln	 Ballspielen	 Tischtennis	 Trend-sport
Spandaus Mitte												
„Dschungel“ Fehrbelliner Tor (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	
Mittelstraße (KS+JS)		✓		✓		✓	✓	✓			✓	✓
Koeltzpark (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
Wröhmännerpark (KKS+BS)		✓		✓		✓	✓	✓		✓		
Jenneweg (KS)		✓		✓			✓			✓		
„Zirkus“ Neuhausweg und Glacisweg (KS+BS)		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓		
Münsinger Park (KKS+KS)			✓	✓		✓	✓	✓			✓	✓
Altstädter Ring (BS)										✓		
Remisenplatz/Jüdenstr. (KKS)				✓		✓	✓	✓		✓	✓	
Fußgängerzone der Altstadt 6 Lern- u. Geschicklichkeitsspiele												
Im Kolk/ Behnitz (KKS)		✓	✓	✓		✓		✓				
„Fledermäuse am Turm“ an der Zitadelle (KS)		✓		✓			✓					
Lindenufer (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Stresowpark/ Obermeierweg (KKS+BS)		✓	✓	✓			✓		✓	✓	✓	
Plantage/ Grunewaldstraße (KS+BS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	
Elsflether Weg (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓		✓		












KKS: Kleinkinder-Spielplatz (0 - 5 Jahre) | KS: Kinderspielplatz (6 - 12 Jahre) | JS: Jugend-Spielplatz (ab 12 Jahre) | BS: Ball-Spielplatz



Im Kolk/ Behnitz



„Fledermäuse am Turm“ an der Zitadelle

Lokation ↓	Angebot →	 Klettern	 Schaukeln	 Rutschen	 Seilbahn	 Wasserspiel	 Hüpfen Balance	 Wippen Drehen	 Spielhaus Buddeln	 Ballspielen	 Tischtennis	 Trendsport
Wilhelmstadt												
Schmidt-Knobelsdorf-Str./Seeburger Str. (barrierefreier KS+BS)		✓		✓			✓	✓		✓		
Päwesiner Weg/ Am Bullengraben (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Ziegelhof (KKS)						✓	✓	✓	✓			
„Slavenburg“ Spandauer Burgwall (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	
Hermann-Oxford-Promenade Höhe Spandauer Burgwall												✓
Hermann-Oxford-Promenade Höhe Schulenburgbr. (KS)		✓					✓					
„Wasserbüffel“ Teltower Straße (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓		✓	
Wörther Platz (KS+BS)		✓	✓	✓				✓		✓		
„Bauernhof“ Jägerstraße/ Adamstraße (KKS+KS)		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓			
„Ritterburg“ Förderichplatz (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓				✓		✓		
Freizeitsportanlage Am Südpark (KKS+KS+JS+BS)		✓				✓			✓	✓		✓
Genfenbergstraße/ Grimnitzsee (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓		✓		✓	
Grimnitzstr./Baumertweg (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Im Südpark (KS+BS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓		
Jaczostraße/ Scharfe Lanke (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	
„Havelfischer“ Scharfe Lanke/ Haveldüne (KKS)		✓	✓	✓			✓		✓			












KKS: Kleinkinder-Spielplatz (0 - 5 Jahre) | KS: Kinderspielplatz (6 - 12 Jahre) | JS: Jugend-Spielplatz (ab 12 Jahre) | BS: Ball-Spielplatz



„Slavenburg“ Spandauer Burgwall



Jaczostraße / Scharfe Lanke

Lokation ↓	Angebot →											
Haselhorst/Siemensstadt												
Haveleekpark zwischen Glindowseestr. und Plauer-See-Str. (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓
Pulvermühlenweg beim Stadion Haselhorst (BS)										✓		
„Biber-Spielplatz“ am Grüznmachergraben / Lünette (KKS+KS+BS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓		
Haselhorster Damm/Staatwinkler Damm (KKS+KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Grütznmacherpark / Goldbeckweg (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			
Goldbeckweg (BS) Eingang Spielhaus Goldbeckweg, tgl. ab 14 Uhr		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Gorgasring (KKS barrierearm)		✓	✓			✓	✓	✓	✓			
Dihlmannstraße im Wilhelm-von-Siemens-Park (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		✓	
„Drachen-Spielplatz“ Quellweg im Wilhelm-von-Siemens-Park (KKS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Jugendweg / Rohrdamm (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓			✓	
Fitness Wilhelm-v.-Siemens-Park												✓














„Biber-Spielplatz“



Gorgasring



„Räuberspielplatz im Zauberald“

Lokation ↓	Angebot →											
Gatow/Kladow												
Verlängerte Uferpromenade am Glienicker See / Moorloch (KS+BS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		
George-Caylay-Straße / Landstadt Gatow (KKS)		✓	✓					✓	✓			
Saint-Exupery-Straße / Landstadt Gatow (KKS)		✓		✓				✓	✓			
Am Flugplatz / Landstadt Gatow (KKS+JS+BS)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓
Havelblick / Gustav-Haestkau-Straße (KS)		✓	✓	✓			✓	✓				
Am Windmühlenberg (KS+BS)		✓	✓	✓						✓	✓	
„Dorf-Land-Fluss“ Kleine Badewiese / Alt Gatow (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			
Waldschluchtpfad (KS)		✓	✓	✓			✓	✓	✓			
Imchenallee (BS)										✓	✓	
„Räuberspielplatz im Zauberald“ Runebergweg (KKS+KS)		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			
Cladow-Center (KKS)								✓				

Familienzentren

- Treffpunkte für Familien
- Begegnung und Austausch
- Beratung und Unterstützung
- Erziehung und Familie
- Spiel und Spaß
- Gruppenangebote, z.B. Krabbelgruppen
- Gesundheit und Bewegung
- Kreativität und Musik
- Ausflüge, Feste und Veranstaltungen

Hakenfelde

- **Familienzentrum Villa Nova**
Rauchstraße 66, 13587 Berlin
Tel. 33776116
✉ villanova@kompaxx.de

Falkenhagener Feld

- **Familienzentrum FF West
an der Kita Wasserwerkstraße**
Wasserwerkstraße 3, 13589 Berlin
Tel. 22324148
✉ fiz-wasserwerkstrasse@
humanistischekitas.de
- **Familienzentrum FF Ost an der Kita Fantasia**
Hermann-Schmidt-Weg 5, 13589 Berlin
Tel. 34397890
✉ fiz-ost@fippev.de

Wilhelmstadt

- **Familienzentrum Wilhelmine**
Weverstraße 72, 13595 Berlin
Tel. 93952197
✉ familienzentrum@dialog-berlin.de

Heerstraße

- **Familientreff Staaken - Obstallee**
Obstallee 22d, 13593 Berlin
Tel. 3634112 / 0178 5807587
✉ post@familientreff-staaken.de
- **Familientreff Staaken - Pillnitzer Weg**
Pillnitzer Weg 21, 13593 Berlin
Tel. 0178 5807555
✉ post@familientreff-pi21.de
- **Familienzentrum Hermine**
Räcknitzer Steig 12 (Zugang über
Maulbeerallee 23), 13593 Berlin
Tel. 36403877
✉ familienzentrum-hermine@dialog-berlin.de

Spandau Mitte (Neustadt)

- **Familienzentrum Kita Lasiuszeile**
Lasiuszeile 6, 13585 Berlin
Tel. 29034671
✉ familienzentrum-lasius@
jugendwohnen-berlin.de
- **Familienzentrum Stresow**
Grunewaldstraße 7, 13597 Berlin
Tel. 35126595 / 0157 71117125
✉ s.schimke@familienzentrum-stresow.de

Siemensstadt

- **Familienzentrum Rohrdamm**
Voltastraße 2, 13629 Berlin
Tel. 36757560
✉ famz.rohrdamm@kompaxx.de

Motor der Vernetzung vor Ort und Brücke zwischen Stadtteil und Verwaltung

Stadtteilkoordination in Spandau

Seit dem Jahr 2020 gibt es in allen Spandauer Stadtteilen von Gatow/Kladow bis Hakenfelde Stadtteilkordinator*innen, die als Bindeglied zwischen Stadtteil und Bezirksamt fungieren und die Vernetzung in den Stadtteilen vorantreiben. Durch die Stadtteilkordinator*innen soll eine Mitgestaltung der Spandauer*innen an ihrem Umfeld gefördert und so die soziale Teilhabe und ein gesundes Leben aller Bewohner*innen in Spandau gewährleisten.

Was sind die Aufgaben der Stadtteilkoordination?

In jedem der 9 Spandauer Stadtteile (Bezirksregionen) gibt es eine:n lokale Stadtteilkordinator*in, die, gefördert vom Bezirksamt, Ansprechpartner*in für Bewohner*innen und vor allem für soziale Akteur*innen des Stadtteils wie Initiativen, Vereine

und Projektträger ist. Die lokale Stadtteilkoordination unterstützt und gibt Ratschläge zur Vorbereitung von Projekten und Fördermöglichkeiten. Als lokale Expertin kennt sie die Angebotslandschaft und vernetzt soziale Akteur*innen, so dass diese in Kontakt miteinander treten, Kooperationen eingehen und sich in ihren Angeboten für die Bewohner*innen gegenseitig ergänzen können.

Die lokale Stadtteilkoordination kennt und erhebt die Bedarfe der Bezirksregion und leitet diese als Vermittlerin zwischen Stadtteil und Verwaltung an das Bezirksamt weiter. So arbeitet sie an der Verbesserung des Informationsflusses zwischen Stadtteil und Verwaltung mit. Im Bezirksamt ist die bezirkliche Stadtteilkoordination als Entsprechung ihrer lokalen Kolleg*innen tätig. Sie unterstützt die Vernetzung der Fachämter und gewährleistet die Kommunikation der Informationen aus den Stadtteilen in die Verwaltung.

Alle lokalen Stadtteilkordinator*innen sind an ein Stadtteilzentrum oder ähnliche soziale Treffpunkte angegliedert und so in ihren jeweiligen Stadtteilen verankert. So ist z. B. die lokale Stadtteilkordinatorin für Hakenfelde im Stadteilladen Hakenfelde oder der lokale Stadtteilkordinator für Brunsbütteler Damm im Staakentreff Brunsbütteler Damm anzutreffen.

Dabei arbeiten sie in ihren Kernaufgaben Vernetzung des Stadtteils, Angebots- und Bedarfserhebung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements anlassbezogen mit ebenfalls im Stadtteil aktiven Akteur*innen zusammen, die ähnliche Aufgaben wahrnehmen, wie bspw. den Quartiersmanagements und den BENN-Teams. Häufig sind die lokalen Stadtteilkordinator*innen Teil des Sprecher*innen-Teams der Stadtteilkonferenzen oder Mitglied in anderen Austauschrunden des Stadtteils.

Übergreifendes Ziel der Stadtteilkoordination in Spandau ist die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bewohner*innen Spandaus und die Gewährleistung ihrer sozialen Teilhabe.

Kurz erklärt



Quartiersmanagement

Einrichtung zur Stabilisierung sozial benachteiligter Quartiere durch Aktionen zur Vernetzung, und zivilgesellschaftlichen Aktivierung der Bewohner*innen und Durchführung von Projekten im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“.

quartiersmanagement-berlin.de/index.html

BENN

Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften – Programm zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Integration in Quartieren mit hohem Anteil geflüchteter Menschen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/benn/index.shtml

Stadtteilkonferenz

Regelmäßige Austauschrunde der im Stadtteil tätigen sozialen Träger, Einrichtungen und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und teilweise darüber hinausgehender sozialer Themengebiete nach § 78 SGB VIII.

Innerhalb welcher Strukturen arbeitet die Stadtteilkoordination?

Die Stadtteilkoordination ist Teil der berlinweit laufenden Umsetzung des Prozesses der „Sozialraumorientierung“, den der Berliner Senat 2008 für seine Verwaltung initiiert hat. Ziel ist es das Handeln der Verwaltung stärker zu vernetzen und vom Sozialraum und seinen jeweiligen besonderen Gegebenheiten her zu denken. Dabei soll das Lebensumfeld und die Teilhabechancen aller Bewohner*innen verbessert werden. Dies geschieht in einem Zusammenspiel von verschiedensten Akteuren aus den jeweiligen Stadtteilen, der Verwaltung, Institutionen und Zivilgesellschaft sowie den Fachabteilungen des Bezirksamtes. Gefördert wird die Stadtteilkoordination von der OE QPK, Abteilung Jugend und Gesundheit des Bezirksamtes Spandau und ist Teil des bezirklichen Zieleprozesses „Gesund aufwachsen, leben und älter werden in Spandau“. Ihren konzeptionellen Rahmen bildet das Rahmenkonzept Sozialraumorientierung in Spandau - Stadtteilkoordination (www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/artikel.584049.php).

Bezirkliche Stadtteilkoordination

□ Ansprechpartner

Johannes Jünemann, Tel. 90279-4039

✉ j.juenemann@ba-spandau.berlin.de

Lokale Stadtteilkoordination

□ Hakenfelde

Ursula Heine, Tel. 33309180

✉ heine@gwv-haselhorst.de

□ Falkenhagener Feld

Ingo Gust, Tel. 0176 47372398

✉ stadtteilarbeitff@casa-ev.de

□ Spandau Mitte

Wiebke Ehrenstein, Tel. 67060511

✉ ehrenstein@psh-spandau.de

□ Brunsbütteler Damm

Johannes Heinke, Tel. 0159 04006192

✉ heinke@gwv-heerstrasse.de

□ Heerstraße Nord

Johannes Heinke, Tel. 01590 4006192

✉ heinke@gwv-heerstrasse.de

□ Wilhelmstadt

Margit Beutler, Tel. 89587075

✉ stadtteilkoordination-whs@casa-ev.de

□ Haselhorst

Elke Schönrock-Astilla, Tel. 3345151

✉ schoenrock@gwv-haselhorst.de

□ Siemensstadt

Lars Schmitz, Tel. 3828912

✉ stadtteilkoordination-siesta@casa-ev.de

□ Gatow/Kladow

Gerit Probst, Tel. 36502125

✉ probst.g@bbw-rki-berlin.de

Dirk Welzel, Leiter der QPK des Bezirksamtes, im Gespräch mit Martina Treptow, Dienststellenleitung und Bezirksbeauftragte der Caritas in Spandau

Caritas Jugend- und Suchtberatung

Hallo Frau Treptow! Die Caritas Jugend- und Suchtberatung bietet seit über 35 Jahren ihre Beratung für die Spandauer Bürger an. Wer kann denn Ihr Angebot wahrnehmen?

Martina Treptow: Hallo Herr Welzel! Die Caritas Jugend- und Suchtberatung ist tatsächlich schon so viele Jahre im Bezirk. Wir beraten alle SpandauerInnen, die einen Beratungsbedarf zum Thema Sucht oder andere Fragen in diesem Zusammenhang haben. Zu uns können Menschen jeden Alters und unabhängig von Herkunft und Weltanschauung kommen. Hierbei erfolgt die Beratung kostenlos und kann auf Wunsch auch anonym erfolgen. Die meisten Menschen, die zu uns kommen, sind selbst betroffene Menschen. Mensch, die Drogen konsumieren und gerne in ihrem Leben etwas verändern möchten. Aber auch Angehörige, wie z.B. Eltern, aber auch Kinder von (Drogen-)konsumentInnen oder auch andere Bezugspersonen wie LehrerInnen, BetreuerInnen etc. melden sich bei uns und holen sich Unterstützung um einen besseren Umgang im Kontakt mit KonsumentInnen zu finden oder aber einfach nur, um mehr Informationen über Konsummittel zu bekommen. Auch melden sich Schulen, Ausbildungsbetriebe oder Betreuungseinrichtungen für Jugendliche bei uns. Früher war die Beratung von jugendlichen KonsumentInnen und deren Bezugspersonen grundsätzlich getrennt. Mittlerweile gibt es neue erprobte Konzepte, die es zulassen, dass eine gemeinsame Beratung stattfinden kann. Auch diese Beratungsform bieten wir an und erzielen gute Beratungserfolge mit dieser Methode. Grundsätzlich beraten wir zu allen Drogen wie Heroin, Kokain und anderen illegalen Substanzen. Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. werden aber auch im Bereich von legalen Substanzen, wie z.B. Alkohol und Medikamenten von uns beraten, denn uns ist sehr wichtig diesen unverzüglich ein Beratungsangebot machen zu können und sie nicht an eine weitere Stelle vermitteln zu müssen.

Eine gute Kooperation wirkt sich ja immer sehr positiv auf die Arbeit und die Ratsuchenden aus und fördert den Erfolg und die Qualität der Arbeit. Arbeiten Sie auch mit anderen Projekten zusammen?

Martina Treptow: Natürlich. Wir haben viele und sehr gute Kooperationen. Zum Beispiel bieten wir regelmäßig Gespräche im „Spax“, Kontakt- und Beratungsstelle für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen, für deren Besucher*innen an. Ebenso können wir im Gemeinwesenverein „Heerstrasse Nord“ einen Raum für Beratungsgespräche nutzen. Hier sind wir im wöchentlichen Wechsel mit der Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle vista GmbH vor Ort. Zu den vielen dort ansässigen sozialen Projekten konnte unsere Kollegin Gülistan Kardagal einen guten Kontakt aufbauen. Mit vielen Kolleg*innen findet ein guter Austausch über unser Angebot statt. So wurde unser Angebot für soziale Projekte, Ratsuchende und Kontaktpersonen bekannt und kann gewinnbringend an die Bedarf im Kiez angepasst und weiterentwickelt werden. Wichtig ist uns aber auch, dass wir unsere Beratung an verschiedenen Orten anbieten. Die kürzeren Wege für Ratsuchende werden sehr gut angenommen. Weiter besucht eine Kollegin geflüchtete Menschen in ihren Unterkünften im Bezirk. Auch hier gibt es einen hohen Beratungsbedarf bei Bewohner*innen und Mitarbeitenden. Die Beratungsarbeit ist unter anderem sehr erfolgreich, weil die Kollegin einige der Sprachen spricht und eine kultursensible Beratung anbieten kann. Aufgrund der Sprachbarrieren ist eine Weitervermittlung bzw. eine Vermittlung in eine Therapie nicht einfach, jedoch durch das große Engagement der Beraterin können immer wieder geeignete Therapieplätze gefunden werden. Bei Bedarf begleitet unser Migrationsdienst die Kollegin, so können auch viele Fragen und Themen auch rund um Ämterangelegenheiten und Integration besprochen werden. Wir sind aber auch in der Jugendberufsagentur präsent und bieten regelmäßige Sprechstunden auf der Entzugsstation des Vivantes Klinikum Spandau an.

Viele soziale Projekte in Spandau kennen uns und können im Bedarfsfall an uns verweisen bzw. verweisen wir an andere fachlich zuständige Dienste. Wichtig ist uns auch die gute Kooperation mit dem Bezirksamt. Beispielsweise finden mittlerweile jedes Jahr im Herbst die Spandauer Jugendfilmtage statt. Hier stehen wir gemeinsam mit anderen Spandauer Projekten und der Fachstelle für Prävention für Fragen und Gespräche rund um das Thema Sucht für Schulklassen zur Verfügung.

Was Sie bisher beschrieben haben, ist das Beratungsangebot zum Thema Sucht für unsere Spandauer. Welche Angebote hat die Caritas in Spandau noch?

Marlina Treptow: Die Caritas hat in Spandau sehr vielfältige Aufgaben. Die Suchtberatung befindet sich zusammen mit anderen Bereichen im Caritas Beratungszentrum in der Hasenmark 3. Alleine im Suchthilfebereich haben wir ein breitgefächertes Angebot nicht nur im Beratungskontext, sondern auch in längerfristiger Begleitung im Rahmen des Betreuten Wohnens für Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit und psychiatrischen Diagnosen oder auch für Menschen, welche mit einem Substitut (Heroinersatzstoff) medizinisch behandelt werden. Aufgabe hier ist es, diese Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und sie so gut wie möglich zu stabilisieren.

Unter dem Motto „Gesund aufwachsen in Spandau“ bieten wir eine Gruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien an. Ziel ist es, die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken und mit den Belastungen in ihrem Alltag einen guten Umgang zu finden. Aktuell sind wir auf der Suche nach einem neuen Kooperationspartner und wollen die Gruppe inhaltlich und fachlich an den Bedarfen der Kinder weiterentwickeln und neu ausrichten.

Über die Migrationsberatung habe ich ja im Zusammenhang mit den Besuchen in den Unterkünten bereits berichtet.

Ein weiteres Angebot ist die Wohnungslosenhilfe. Hier werden Menschen dabei unterstützt eine Wohnung anzumieten bzw. ihren Wohnraum zu erhalten und im Alltag ihre sozialen Schwierigkeiten zu bewältigen, um so die Wohnfähigkeit zu stabilisieren. Die Allgemeine Soziale Beratung bieten wir seit dem Sommer 2020 an. Hier können Menschen mit ihren unterschiedlichsten Fragestellungen und

Schwierigkeiten Hilfestellung erhalten. Oft wenden sich Menschen mit finanziellen Nöten oder bei Unsicherheiten mit Behörden an uns.

Ein ganz tolles Angebot ist auch unser Stromspar Check. Die Mitarbeitenden dieses Projektes besuchen Menschen mit geringem Einkommen bzw. Alg II in ihren Haushalten und überprüfen dort den Stromverbrauch. Sie geben Tipps zum Energiesparen und tauschen bei Bedarf beispielsweise auch energiesparende Leuchtmittel gegen alte Glühbirnen kostenfrei aus.

Die Allgemeine Soziale Beratung und der Stromspar Check bieten seit diesem Sommer ihre Beratung auch im Gemeindehaus St. Stephanus in Haselhorst an und wird nach kurzer Zeit gut angenommen.

Auch in der Arbeit mit unterstützungsbedürftigen Senioren ist die Caritas in Spandau tätig. Es gibt eine Sozialstation in der Westerwaldstrasse sowie ein Seniorrennwohnen in Haselhorst.

Frau Treptow, seit 2018 gibt es nun das Caritas Beratungszentrum Spandau mit zwei Standorten in der Hasenmark 3 und Galenstrasse 39. Was ist das Besondere daran?

Marlina Treptow: Früher gab es überwiegend die Angebote im Suchthilfebereich und Migration. Wir haben unsere Angebote im Haus weiterentwickelt und somit an die Bedarfe im Bezirk ausgerichtet. Mittlerweile gibt es weitere verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote am Standort. Die unterschiedlichen Fachteams arbeiten Hand in Hand miteinander, was durch die kurzen Wege sehr gut möglich ist. Da der Unterstützungsbedarf von ratsuchenden Menschen oftmals mehrere Themen umfasst, kann durch die kurzen Wege und gute Kooperation im Caritas Beratungszentrum fachlich qualitative Beratung und Betreuung umfassend stattfinden.

Frau Treptow, vielen Dank, dass Sie das Angebot so detailliert dargestellt haben.

Marlina Treptow: Sehr gerne! Denn es ist ja auch wichtig, dass so viele Spandauer Menschen Unterstützungsangebote kennen, damit sie im Bedarfsfall auch genutzt werden können. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Elternkurs

So geht es nicht weiter!

Viele Paare und Familien kennen die Situation: Immer wieder kracht es und anschließend weiß keiner mehr so recht, wie es angefangen hat. Das Bezirksamt Spandau hat daher gemeinsam mit der Psychologischen Beratungsstelle Spandau der Johannesstift Diakonie Jugendhilfe den Elternkurs „So geht es nicht weiter!“ gestartet, um Frauen und Männern dabei zu unterstützen gewaltfrei miteinander umzugehen.

„Mit diesem Elternkurs soll der Teufelskreis von Wut, Streit und Aggression durchbrochen werden, um vor allem für Kinder und Jugendliche ein Umfeld zu schaffen, welches ein gesundes und glückliches Aufwachsen ermöglicht.“

Das Trainingsprogramm zielt auf die Erarbeitung gewaltfreier Konfliktlösungsstrategien und die Entwicklung von Kompetenzen zur Steuerung aggressiver Impulse im partnerschaftlichen Kontext.

Das Gruppenprogramm richtet sich an erwachsene Menschen, die im partnerschaftlichen Kontext durch gewalttätiges Verhalten aufgefallen sind und die die Bereitschaft mitbringen, sich diesbezüglich zu verändern. Das Programm richtet sich nicht an Personen, die im allgemeinen Kontext der Körperverletzung gegen Menschen strafrechtlich in Erscheinung getreten sind.

Entwickelt wurde der Kurs im Rahmen des „Netzwerkes gegen häusliche Gewalt“ mit Vertreter*innen des Jugendamtes, der Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination sowie den Spandauer Trägern, Eulalia Eigensinn e.V., Frauenselbsthilfe e.V. und der Johannesstift Diakonie Jugendhilfe gGmbH.

Weitere Infos über das bezirklich finanzierte Gruppenangebot erhalten Sie bei der Johannesstift Diakonie Jugendhilfe unter Tel. 3361429

Hilfe für Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen und ihre Systeme

Traglinge e. V. hilft kranken Kindern

Der Verein Traglinge e. V. – Bunter Kreis Berlin wurde von Betroffenen und Professionellen 2009 gegründet. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Familien mit Frühgeborenen, schwer und chronisch kranken Kindern und Jugendlichen ein Leben in der Häuslichkeit zu ermöglichen und sie professionell auf ihrem Weg zu begleiten.

Ein multiprofessionelles Team aus Fachkinderkrankenschwestern, Dipl. Sozialpädagoginnen/Familien-Therapeutinnen, eine Psychologin und eine Kinderärztin unterstützt und begleitet die betroffenen Familien, bis das Leben mit einem kranken Kind gelingt. Dabei steht jede einzelne Familie mit ihren ganz individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt der Hilfe.

Wir sind für Sie da:

- in der **Begleitung von der Klinik nach Hause** durch Sozialmedizinische Nachsorge gem. § 43,2 SGB V, die eine Regelleistung der Krankenkassen ist für Kinder von 0 – 14 J.
- **„Wenn es mehr Zeit braucht“** – mit Hilfen zur Erziehung im Rahmen des §27 (2) SGB XIII
- mit einer Still- und Ernährungsbegleitung in unseren **Beikost- und Familientischkursen**
- **VK KiJu** – unterstützt Familien mit pflegebedürftigen Kindern (0 – 27 Jahre) in Belastungs- und Krisensituationen – ein Angebot des Berliner Senates
- **„Austausch mit anderen Familien“** – in unseren Selbsthilfegruppen (Frühchengruppe, HerzchenTREFF, FamilienTREFF) – einfach vorbeischaun und offene, entspannte Austausch- und Spielnachmittage genießen
- **„Jetzt bin ICH mal dran“*** – denn auch die gesunden Geschwister in der Familie zwischen 7 – 12 Jahren brauchen Unterstützung zur Bewältigung ihrer Sorgen, den Austausch mit anderen Kindern in gleicher Situation und eine Zeit voller Spaß und Unbeschwertheit sowie



© Traglinge e. V.

- unsere **offene Beratungsstelle***: wir geben Antworten, können weitervermitteln und Kontakte knüpfen rund um alle Themengebiete mit schwer kranken Kind in Spandau – Fragen zu Kita, Schule, „Wo finde ich welche Hilfe?“ u.v.m.

* gefördert durch das Bezirksamt Spandau/QPK



- **Traglinge e. V. – Bunter Kreis Berlin**
 Stadtrandstr. 555–561 (Haus 13 auf dem Gelände des Ev. Waldkrankenhauses), 13589 Berlin
 Katja Mahn / Christina Hartmann
 Tel. 370227460
 ✉ kontakt@traglinge-ev.de
 🌐 www.traglinge-ev.de

Allgemeinmedizin

- **Herr Peter Holli**
 Galenstr. 3, 13597 Berlin
 Tel. 35304990, Fax 33604849
 ✉ kontakt@mvz-bahnhof-spandau.de
 🌐 www.pg-spandau.de
- **Frau Roswitha von Bredow**
 Carl-Schurz-Str. 27, 13597 Berlin
 Tel. 3335670, Fax 35302794
 ✉ info@hausaerzte-altstadt-spandau.de
- **Frau Monika López López**
 Carl-Schurz-Str. 27, 13597 Berlin
 Tel. 3335670, Fax 35302794
 ✉ info@hausaerzte-altstadt-spandau.de
- **Herr Dr. Lucian Weser**
 Carl-Schurz-Str. 27, 13597 Berlin
 Tel. 3335670, Fax 35302794
 ✉ info@hausaerzte-altstadt-spandau.de
- **Frau Dr. Lisa Katharina Kater**
 Klosterstr. 6-7, 13581 Berlin
 Tel. 639606520, Fax 639606529
 ✉ praxis@orthopaedicum-spandau.de
 🌐 www.orthopaedicum-spandau.de
- **Frau Dr. Katrin Deuschle**
 Klosterstr. 34-35, 13581 Berlin
 Tel. 3336776, Fax 35302683
 ✉ info@arzt-spandau.de
 🌐 www.arzt-spandau.de
- **Frau Katrin Astrid Luft**
 Klosterstr. 34-35, 13581 Berlin
 Tel. 3311660
- **Herr Dr. Jochen Pelz**
 Markt 2-3, 13597 Berlin
 Tel. 3332445, Fax 30837709
- **Frau Eva Plötner**
 Carl-Schurz-Str. 46, 13597 Berlin
 Tel. 3332281, Fax 35302154
 ✉ info@internist-spandau.de
 🌐 www.internist-spandau.de
- **Frau Tamara Gherman**
 Carl-Schurz-Str. 53, 13597 Berlin
 Tel. 3335098, Fax 3335099
- **Frau Shohreh Mirzaei**
 Breite Str. 49, 13597 Berlin
 Tel. 3333752, Fax 35389206
- **Frau Tatjana Deringer**
 Breite Str. 35, 13597 Berlin
 Tel. 33979448, Fax 33979895
 ✉ tatjana.deringer@gmail.com
 🌐 www.hausarztpraxis-deringer.de
- **Frau Emiliya Lineva**
 Breite Str. 35, 13597 Berlin
 Tel. 33979448, Fax 33979895
 ✉ tatjana.deringer@gmail.com
 🌐 www.hausarztpraxis-deringer.de
- **Frau Dr. Anna Gusarova**
 Breite Str. 37, 13597 Berlin
 Tel. 33979533, Fax 33979534
 ✉ info@chirurgie-altstadt-spandau.de
- **Frau Dr. Valentina Edema-Rose**
 Seegefelder Str. 69, 13583 Berlin
 Tel. 3337211, Fax 33604922
- **Frau Dr. Anke Mohr**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3319917
- **Herr Dr. Alexander Impris**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3319917
- **Frau Dr. Xiaoli Yang-Strobel**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 35103902, Fax 35103903
 ✉ yang-strobel@t-online.de
- **Frau Dr. Verena Dotzauer**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3319917
- **Frau Emiliya Lineva**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3319917
- **Herr Matthias Schlegel**
 Seegefelder Str. 83, 13583 Berlin
 Tel. 3726453, Fax 37801708
- **Frau Dr. Miriam Süsskind**
 Seeburger Str. 11, 13581 Berlin
 Tel. 52541090, Fax 36504850
- **Frau Inna Pavlovna Galikowski**
 Seeburger Str. 13, 13581 Berlin
 Tel. 33308470, Fax 33308471
- **Herr Olaf Seliger**
 Pichelsdorfer Str. 135, 13595 Berlin
 Tel. 3323880

- **Herr Dr.med.univ. Jörg Schluckebier**
Schönwalder Str. 1, 13585 Berlin
Tel. 3363332, Fax 35508851
✉ praxis-schluckebier@gmx.de
🌐 www.praxis-schluckebier.de
- **Frau Dr. April Hauffe**
Spandauer Burgwall 29, 13581 Berlin
Tel. 355308187, Fax 03322 3464150
- **Frau Irene Wotschel**
Wilhelmstr. 152, 13595 Berlin
Tel. 91503494, Fax 91506963
- **Herr Farhood Oghalai**
Falkenseer Chaussee 278, 13583 Berlin
Tel. 3711616
✉ praxis-schuermann-rezept.@web.de
- **Herr Latchezar Behrendt**
Neumeisterstr. 1, 13585 Berlin
Tel. 33890891
- **Frau Anna-Maria Schönberger**
Neumeisterstr. 17, 13585 Berlin
Tel. 33775970, Fax 33775971
- **Herr Wolfgang Schultz-Zehden**
Hügelschanze 29, 13585 Berlin
Tel. 3755355, Fax 37585833
✉ praxis@putz-schultz-zehden.de
🌐 www.putz-schultz-zehden.de
- **Frau Dr. Ellina Pantchechnikova**
Pichelsdorfer Str. 90, 13595 Berlin
Tel. 36282288, Fax 36282287
- **Frau Alena Duness**
Schönwalder Str. 35, 13585 Berlin
Tel. 35503433
- **Frau May-Brit Greiser**
Földerichstr. 45, 13595 Berlin
Tel. 3610374, Fax 36283039
✉ info@arztpraxis-greiser.de
- **Frau Gudrun Tietze**
Földerichstr. 45, 13595 Berlin
Tel. 3610374, Fax 36283039
✉ info@arztpraxis-greiser.de
- **Herr Dr. Christoph Schmidt**
Adamstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 36991610, Fax 36991612
✉ dcs4@gmx.net
🌐 www.hausarzt-in-spandau.de
- **Herr Dr. Hans-Joachim Jaster**
Adamstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 3625899
✉ info@chirurgie-spandau.de
- **Frau Dr. Soheila Hansel**
Falkenseer Chaussee 34, 13583 Berlin
Tel. 3722909, Fax 37587722
- **Herr Matthias Hansel**
Falkenseer Chaussee 34, 13583 Berlin
Tel. 3722909, Fax 37587722
- **Herr Dr. Dietrich Schnell**
Neue Bergstr. 6, 13585 Berlin
Tel. 130132630, Fax 130132524
✉ abrechnung.mvz@vivantes.de
🌐 www.mvz.vivantes.de
- **Herr Jerzy Gintrowicz**
Pichelsdorfer Str. 61, 13595 Berlin
Tel. 36282172, Fax 36282173
✉ paxis@gintrowicz.de
🌐 www.gintrowicz.de
- **Frau Dr. Angela Ramhorst**
Falkenseer Chaussee 242A, 13583 Berlin
Tel. 3727071
- **Herr Dr. Thorsten Kröhn**
Siegener Str. 57, 13583 Berlin
Tel. 3723755
🌐 www.aerztezentrum-spandau.de
- **Frau Dr. Julia Kröhn**
Siegener Str. 57, 13583 Berlin
Tel. 3723755
🌐 www.aerztezentrum-spandau.de
- **Herr Dr. Martin Dreyer**
Bramwaldweg 6, 13589 Berlin
Tel. 3721616
- **Frau Melahat Saklak**
Graetschelsteig 2, 13595 Berlin
Tel. 3613336
- **Frau Dr. Diana Nogai**
Kaiserstr. 2, 13589 Berlin
Tel. 3752044, Fax 3752048
🌐 www.praxis-nogai.de
- **Frau Julia Göke**
Kaiserstr. 2, 13589 Berlin
Tel. 3752044, Fax 3752048
🌐 www.praxis-nogai-jestaedt.de

□ **Frau Dr. Christiana Aichinger**
Pichelsdorfer Str. 24, 13595 Berlin
Tel. 3614362
✉ praxis-christiana-dr-aichinger@web.de

□ **Frau Anne-Kathrin Kunze**
Wegscheider Str. 14, 13587 Berlin
Tel. 3351282, Fax 35508755

Augenheilkunde

□ **Herr Dr. Prospero Tolete**
Klosterstr. 3, 13581 Berlin
Tel. 23631089, Fax 2363108919

□ **Herr Dr. Peter Thum**
Klosterstr. 3, 13581 Berlin
Tel. 23631089, Fax 2363108919

□ **Herr Eleftherios Karioris**
Klosterstr. 3, 13581 Berlin
Tel. 23631089, Fax 2363108919

□ **Frau Dr. Irene Fiebig**
Carl-Schurz-Str. 33, 13597 Berlin
Tel. 3332015, Fax 3332015
✉ dr.irene.fiebig@web.de

□ **Frau Dr. Tahereh Kamkar**
Klosterstr. 34 - 35, 13581 Berlin
Tel. 3317340

□ **Frau Dr. Claudia Ebert**
Markt 1, 13597 Berlin
Tel. 3331212

□ **Frau Christina Pilz**
Markt 2, 13597 Berlin
Tel. 3333041, Fax 3333041

□ **Herr Dr. Martin Kriegerowski**
Markt 5, 13597 Berlin
Tel. 3332290, Fax 35302388
✉ info@meine-augenaerzte.de
🌐 www.meine-augenaerzte.de

□ **Frau Dr. Stephanie Maria Heine**
Markt 5, 13597 Berlin
Tel. 3332290, Fax 35302388
✉ info@meine-augenaerzte.de
🌐 www.meine-augenaerzte.de

□ **Herr Dr.med.univ. Peter Samuel**
Seeburger Str. 8, 13581 Berlin

□ **Herr Witold Szymanski**
Seeburger Str. 8, 13581 Berlin

□ **Frau Dr. Sara Loffipour**
Wilhelmstr. 23A, 13585 Berlin
Tel. 33511601, Fax 220211684
✉ spandau@sanoculus.de

□ **Herr Mohamad Ruslan**
Wilhelmstr. 23A, 13585 Berlin
Tel. 33511601, Fax 220211684
✉ spandau@sanoculus.de

□ **Herr Dr. Jan Jerrentrup**
Wilhelmstr. 23A, 13585 Berlin
Tel. 33511601, Fax 220211684
✉ spandau@sanoculus.de

□ **Herr Antoine Aldurra**
Wilhelmstr. 23A, 13585 Berlin
Tel. 33511601, Fax 220211684
✉ spandau@sanoculus.de

□ **Herr Dr. Michael Krause**
Pichelsdorfer Str. 61, 13595 Berlin
Tel. 36285400, Fax 36285401
✉ kontakt@augenarzt-krause.de

□ **Herr Witold Szymanski**
Siegener Str. 59, 13583 Berlin
Tel. 3726051

□ **Frau Dr. Ioana-Simina Balc**
Siegener Str. 59, 13583 Berlin
Tel. 3726051

□ **Herr Joaquin Salas Marambio**
Siegener Str. 59, 13583 Berlin
Tel. 3726051

□ **Herr Dr.med.univ. Peter Samuel**
Siegener Str. 59, 13583 Berlin
Tel. 3726051

□ **Frau Dr. Marie-Luise Uschinsky**
Siegener Str. 59, 13583 Berlin
Tel. 3726051

□ **Herr Oliver Schmidt**
Obstallee 32, 13593 Berlin
Tel. 3631077, Fax 36435415
✉ augen-schmidt@t-online.de
🌐 www.augenärzte-spandau.de

□ **Frau Birgit Schmidt**
Obstallee 32, 13593 Berlin
Tel. 3631077, Fax 36435415
✉ augen-schmidt@t-online.de
🌐 www.augenärzte-spandau.de

- **Herr Mohamad Ruslan**
Burscheider Weg 11G, 13599 Berlin
✉ spandau@sanoculus.de
- **Herr Dr. Jan Jerrentrup**
Burscheider Weg 11G, 13599 Berlin
✉ spandau@sanoculus.de
- **Frau Dr. Claudia Mertens**
Nonnendammallee 96, 13629 Berlin
Tel. 3817086, Fax 3817649
- **Herr Dr. Gregor Willerding-Beaucamp**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30354507, Fax 30354587
✉ g.willerding@drk-kliniken-berlin.de
- **Herr Dr. Alexander Kauhausen**
Reichsstr. 2, 14052 Berlin
Tel. 3015122, Fax 3017287
- **Frau Dr. Dagmar Hünemohr**
Reichsstr. 2, 14052 Berlin
Tel. 3015122, Fax 3017287
- **Frau Dr. Anke Bauer**
Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
Tel. 8734141, Fax 86207180
✉ augen-berlin@web.de
- **Herr Prof. Dr. Dr. Peter Rieck**
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
Tel. 32641252, Fax 32641257
✉ peter.riek@schlosspark-klinik.de
- **Herr Dr. Dirk Hänisch**
Tegeler Weg 4, 10589 Berlin
Tel. 3443805, Fax 3458960
- **Frau Christina Müller**
Kaiserdamm 5, 14057 Berlin
Tel. 3225092
- **Herr Dr. Rainer Vogt**
Kaiserdamm 5, 14057 Berlin
Tel. 3225092
- **Herr Helge Rudolph**
Kaiserdamm 5, 14057 Berlin
Tel. 3225092
- **Herr Dr. Ilias Dimitriu**
Neue Kantstr. 3, 14057 Berlin
✉ sandra.oehler@augen-und-laserzentrum.de
- **Herr Dr. Matthias Scherer**
Kaiser-Friedrich-Str. 11, 10585 Berlin
Tel. 3418561, Fax 38377973
- **Frau Stefanie Zoglauer**
Kaiser-Friedrich-Str. 11, 10585 Berlin
Tel. 3418561, Fax 38377973
- **Herr Dr. Stephan Hoffmann**
Kurfürstendamm 115B, 10711 Berlin
Tel. 8924711
🌐 www.augenarzt-kudamm.de
- **Herr Dr. Benedikt Camps**
Kaiser-Friedrich-Str. 46, 10627 Berlin
Tel. 3244834
- **Frau Renata Warz-Chojecki**
Wilmsdorfer Str. 45, 10627 Berlin
Tel. 3127093, Fax 31997799
✉ info@augenarzt-warz.de
- **Herr Dr. Hilmar Tillack**
Kurfürstendamm 102, 10711 Berlin
Tel. 89044889, Fax 55489800
✉ tillack@augenaerzteberlin.de
- **Frau Dr. Anna Stepanyan**
Kurfürstendamm 102, 10711 Berlin
Tel. 89044889, Fax 55489800
✉ stepanyan@augenaerzteberlin.de
- **Frau Jolanta Kobligk**
Kurfürstendamm 139, 10711 Berlin
Tel. 8927909
🌐 www.augenarztpraxis-kobligk.de
- **Herr Rafael Bröcher**
Wilmsdorfer Str. 62/63, 10627 Berlin
Tel. 3128552, Fax 31997276

Chirurgie

- **Herr Dr. Ralph Lorenz**
Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
Tel. 3311412, Fax 35102719
✉ info@3chirurgen.de
🌐 www.3chirurgen.de
- **Herr Adam Witzing**
Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
Tel. 3311412, Fax 35102719
✉ witzing@3chirurgen.de
🌐 www.3chirurgen.de
- **Herr Jens Richter**
Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
Tel. 3311412, Fax 35102719
✉ info@3chirurgen.de
🌐 www.3chirurgen.de

- **Frau Dr. Aikaterini Patrona**
Markt 5, 13597 Berlin
- **Herr Dr. Wolfgang Phillip**
Breite Str. 37, 13597 Berlin
Tel. 33979533, Fax 33979534
✉ info@chirurgie-altstadt-spandau.de
- **Herr Dr. Parviz Movahhed**
Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
- **Herr Dr. Ali Askari**
Adamstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 3625899
✉ info@chirurgie-spandau.de
- **Herr Marcell Limon**
Adamstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 3625899
✉ info@chirurgie-spandau.de
- **Herr Dr. Thomas Cierpinski**
Wilhelmstr. 24, 13593 Berlin
Tel. 3650030, Fax 36500319
✉ info@medicenter-spandau.de
- **Herr Dr. Eduard Anton Wollscheid**
Wilhelmstr. 24, 13593 Berlin
Tel. 3650030, Fax 36500319
✉ info@medicenter-spandau.de
- **Herr Dr. André Lachmann**
Wilhelmstr. 24, 13593 Berlin
Tel. 3650030, Fax 36500319
✉ info@medicenter-spandau.de
- **Herr Dr. Torsten Gieschen**
Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
✉ mail@meviva.de
- **Frau Dr. Elisabeth Beese-Hoffmann**
Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
✉ mail@meviva.de
- **Frau Dr. Isabel Thieme**
Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
✉ mail@meviva.de
- **Herr Lutz-Achim Koennecke**
Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
✉ mail@meviva.de
- **Herr Zabihullah Nassiri**
Stadtrandstr. 555, 13589 Berlin
Tel. 370227409, Fax 370227401
✉ mvz.waldkrankenhaus@jsd.de
- **Herr Dr. Bahram Elahi**
Stadtrandstr. 555, 13589 Berlin
Tel. 370227409, Fax 370227401
✉ mvz.waldkrankenhaus@jsd.de
- **Herr Dr. Oliver Rehm**
Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
Tel. 362030, Fax 36203450
✉ orthopaed.praxis@biberburg.de
🌐 www.biberburg.de
- **Herr Andreas Zeiner**
Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
Tel. 85733007, Fax 85733009
✉ info@praxis-zeiner.de
- **Herr Dr. Sven Mularski**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30355735, Fax 30355739
- **Herr Dr. Olaf Süß**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30355735, Fax 30355739
- **Frau Dr. Karin Riebe**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30354945, Fax 30354489
✉ k.riebe@drk-kliniken-berlin.de
- **Herr Thomas Langer**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30355735, Fax 30355739
- **Herr Dr. Matthias Lutze**
Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
Tel. 30830670
✉ kaiserdamm@orthozentrumplus.de
- **Herr Prof. Klaus-Ernst Maier-Hauff**
Phillipistr. 14, 14059 Berlin
- **Frau Dr. Andrea Schellnack-Ipoumb**
Otto-Suhr-Allee 107, 10585 Berlin
Tel. 3423366, Fax 34706780
- **Herr Prof. Dr. Andreas Weiler**
Bismarckstr. 45 - 47, 10627 Berlin
Tel. 92105993, Fax 4146841
🌐 www.sporthopaedicum.de
- **Herr Dr. Erik Weise**
Bismarckstr. 45 - 47, 10627 Berlin
Tel. 38303140, Fax 38303141
✉ info@promic-berlin.de
🌐 www.drweise-promic.de

- **Herr Dr. Arno Schmeling**
 Bismarckstr. 45 - 47, 10627 Berlin
 Tel. 92105993, Fax 4146841
 🌐 www.sporthopaedicum.de
- **Frau Dr. Mahnaz Shirazi**
 Wilmersdorfer Str. 125, 10627 Berlin
 Tel. 31806044
 ✉ praxis@dr-shirazi.de
- **Herr Dr. Reinhard Urmersbach**
 Joachim-Friedrich-Str. 16, 10711 Berlin
 Tel. 37401720, Fax 37401722
 ✉ mail@praxis-urmersbach.de
- **Herr Dr. Torsten Gieschen**
 Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
 Tel. 3186310, Fax 31863120
 ✉ mail@meviva.de
- **Frau Dr. Isabel Thieme**
 Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
 Tel. 3186310, Fax 31863120
 ✉ mail@meviva.de
- **Frau Dr. Elisabeth Beese-Hoffmann**
 Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
 Tel. 3186310, Fax 31863120
 ✉ mail@meviva.de
- **Herr Lutz-Achim Koennecke**
 Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
 Tel. 3186310, Fax 31863120
 ✉ mail@meviva.de
- **Herr Dr. Carsten Holz**
 Bismarckstr. 95 - 96, 10625 Berlin
 Tel. 80105150, Fax 8010515333
 ✉ mvz@kaleth-und-kollegen.de
- **Herr Dr. Max Freiherr von Seebach**
 Am Tegeler Hafen 2, 13507 Berlin
 Tel. 4338033, Fax 43726702
- **Herr Dr. Volker Lacher**
 Am Tegeler Hafen 2, 13507 Berlin
 Tel. 4338033, Fax 43726702
- **Herr Ansgar Ellermann**
 Schloßstr. 26, 13507 Berlin
 Tel. 4309810, Fax 43098112
 ✉ info@oz-tegel.de
- **Herr Dr. Jaroslaw Tribull-Potapczuk**
 Kurfürstendamm 69, 10707 Berlin
 Tel. 32708228
 ✉ info@dr-tribull.de
 🌐 www.dr-tribull.de
- **Herr Doctor en Medicina/
 C Pedro Concepcion Cruz**
 Schloßstr. 5 - 6, 13507 Berlin
 Tel. 4336015, Fax 4347582
- **Herr Dr. Christian Baum**
 Schloßstr. 5 - 6, 13507 Berlin
 Tel. 4336015, Fax 4347582
- **Frau Dr. Annett Kleinschmidt**
 Niebuhrstr. 69, 10629 Berlin
 Tel. 86393227, Fax 92104704
 ✉ praxis@docure.de
- **Herr Dr. Matthias Lutz**
 Hohenzollerndamm 90, 14199 Berlin
 ✉ kaiserdamm@orthozentrumplus.de
- **Herr Dr. Abed Domah**
 Hohenzollerndamm 124, 14199 Berlin
 Tel. 2522569, Fax 2522568
 ✉ drdomah@web.de
- **Herr Dr. Dirk Lackner**
 Kurfürstendamm 61, 10707 Berlin
 Tel. 8843060, Fax 88430663
 ✉ praxis@chimanos.de
- **Herr Dr. Cyrus Sarem**
 Kurfürstendamm 61, 10707 Berlin
 Tel. 8843060, Fax 88430663
 ✉ praxis@chimanos.de

Gynäkologie

- **Herr Dr. Heiko Teichert**
 Carl-Schurz-Str. 29, 13597 Berlin
 Tel. 3332045, Fax 35302456
 ✉ dr-heiko-teichert@gmx.de
- **Frau Carola Kadgien**
 Klosterstr. 6/7, 13581 Berlin
 Tel. 3316772, Fax 35102681
 ✉ kontakt@kadgien-stuttman.de
- **Frau Dr. Julia Stuttmann**
 Klosterstr. 6/7, 13581 Berlin
 Tel. 3316772, Fax 35102681
 ✉ kontakt@kadgien-stuttman.de
- **Herr Dr. Rudolf Schlüter**
 Moritzstr. 23, 13597 Berlin
 Tel. 3333718
 🌐 www.frauenaezte.de

- **Herr Steffen Walther**
 Markt 1, 13597 Berlin
 Tel. 3333161, Fax 3339185
 ✉ info@frauenarzt-walther-spandau.de
- **Frau PD Dr. Gülten Oskay-Özcelik**
 Markt 2-3, 13597 Berlin
 Tel. 3314054, Fax 35103549
 ✉ praxisklinik-spandau@gmx.com
- **Frau Dr. Kati Hasenbein**
 Markt 2-3, 13597 Berlin
 Tel. 3314054, Fax 35103549
 ✉ praxisklinik-spandau@gmx.com
- **Herr Dr. Thomas Prehn**
 Breite Str. 18, 13597 Berlin
 Tel. 3336807, Fax 3336938
- **Frau Dr. Mahnaz Bakhtiari**
 Klosterstr. 23, 13581 Berlin
 Tel. 33309334, Fax 33308940
- **Frau Dr. Beatrix Juliane Klingsöhr**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 35105300, Fax 35105301
- **Frau Dr. Susanne Müller-Fabian**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 35105300, Fax 35105301
 ✉ maaser.mueller-fabian@telemed.de
- **Frau Angelika Maaser**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 35105300, Fax 35105301
 🌐 www.frauenaerzfin-spandau.de
- **Frau Dr. Mariatu Bintu Leigh**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 35105300, Fax 35105301
- **Frau Dr. Edda Fauck**
 Falkenhagener Str. 52, 13585 Berlin
 Tel. 3332059, Fax 3339976
- **Herr Dr. Michael Meyer-Wilmes**
 Neumeisterstr. 17, 13589 Berlin
 ✉ mvz.waldkrankenhaus@jsd.de
- **Frau Dr. Carola Heimann**
 Pichelsdorfer Str. 61, 13595 Berlin
 Tel. 3633333, Fax 36435601
 ✉ info@frauenarztpraxis-in-spandau.de
- **Frau Hümeyra Gültekin**
 Pichelsdorfer Str. 61, 13595 Berlin
 Tel. 3633333, Fax 36435601
 ✉ info@frauenarztpraxis-in-spandau.de
- **Frau Dr. Annike Bach**
 Siegener Str. 57/59, 13583 Berlin
 Tel. 3622008, Fax 3623052
- **Herr Christoph Hans Eckert**
 Siegener Str. 57/59, 13583 Berlin
 Tel. 3622008, Fax 3623052
- **Frau Kathrin Schenk-Losse**
 Obstaltee 22A, 13593 Berlin
 Tel. 343337150, Fax 343337139
 ✉ praxis-gynaekologie@mvz-heerstrasse-nord.de
 🌐 www.mvz-heerstrasse.de
- **Frau Dr. Antje Sonntag-Feldmann**
 Obstaltee 22A, 13593 Berlin
 Fax 343337139
 🌐 www.mvz-heerstrasse.de
- **Herr Dr. Robert Krätschell**
 Brunsbütteler Damm 269, 13591 Berlin
 Tel. 3662484
 ✉ info@praxis-kraetschell.de
- **Herr Dr. Oliver Belling**
 Simonring 5, 13599 Berlin
 Tel. 3344342, Fax 3340001
 ✉ info@dr-belling.de
- **Frau Dr. Sorina Kunert**
 Haberlandweg 4, 13591 Berlin
 Tel. 3725284, Fax 30837971
 🌐 www.dr-s-kunert.de
- **Frau Inna Zarva**
 Haberlandweg 4, 13591 Berlin
 Tel. 3725284, Fax 30837971
 🌐 www.dr-s-kunert.de
- **Herr Dr. Michael Ressel**
 Stadtrandstr. 555, 13589 Berlin
 Tel. 3731234, Fax 37401584
 ✉ mr@praxis-ressel.de
 🌐 www.praxis-ressel.de
- **Frau Dr. Stefanie Freund**
 Nonnendammallee 98, 13629 Berlin
 Tel. 3825086, Fax 3814443
- **Frau Dr. Rike Born**
 Nonnendammallee 95, 13629 Berlin
 Tel. 3823000, Fax 3826020
 ✉ rbgyn@gmx.de
 🌐 www.frauenarztpraxis-born.de

- **Frau Dr. Beate Iglauer-Maleck**
Platanenallee 39, 14050 Berlin
Tel. 3051020, Fax 3053153
- **Frau Dr. Friederike Siedentopf**
Platanenallee 39, 14050 Berlin
Tel. 3051020, Fax 3053153
- **Frau Dr. Anette Siemann**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 233208110, Fax 233208119
✉ info@fertilitycenterberlin.de
🌐 www.fertilitycenterberlin.de
- **Frau Isabelle Gräfin von Plauen**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 233208110, Fax 233208119
✉ info@fertilitycenterberlin.de
🌐 www.fertilitycenterberlin.de
- **Frau Dr. Manja Krause**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 233208110, Fax 233208119
✉ info@fertilitycenterberlin.de
🌐 www.fertilitycenterberlin.de
- **Frau Dr. Claudia Kern**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30354405, Fax 30354409
- **Herr Prof. Heribert Kentenich**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 233208110, Fax 233208119
✉ info@fertilitycenterberlin.de
🌐 www.fertilitycenterberlin.de
- **Frau Sabine Jansen**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 233208110, Fax 233208119
✉ info@fertilitycenterberlin.de
🌐 www.fertilitycenterberlin.de
- **Frau Dr. Gabriele Stief**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 233208110, Fax 233208119
✉ info@fertilitycenterberlin.de
🌐 www.fertilitycenterberlin.de
- **Herr Dr. Andreas Tandler-Schneider**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 233208110, Fax 233208119
✉ info@fertilitycenterberlin.de
🌐 www.fertilitycenterberlin.de
- **Frau Stefania Kilavuz**
Reichsstr. 1, 14052 Berlin
Tel. 4145353
- **Frau Dr. Arezou Rosa Mazhari**
Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
Tel. 95605065, Fax 95605066
✉ info@gyn26.de
🌐 www.gyn26.de
- **Frau Dr. Shirin Mazhari**
Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
Tel. 95605065, Fax 95605066
✉ info@gyn26.de
🌐 www.gyn26.de
- **Herr Ömer Kilavuz**
Eichkampstr. 10, 14055 Berlin
Tel. 70072090, Fax 70072091
✉ praxiskilavuz@gmx.de
- **Frau Dr. Eva Dudik**
Kaiserdamm 17, 14057 Berlin
Tel. 3215082
- **Frau Katrin Klein**
Wundtstr. 18, 14059 Berlin
Tel. 3224478, Fax 3255835
✉ frauenarztpraxis-k.klein@t-online.de
- **Frau Dr. Emine Kocakaya**
Tegeler Weg 4, 10589 Berlin
Tel. 3444001, Fax 3459732
✉ info@dr-kocakaya.de
- **Herr Dr. Christian Neumann-Strätz**
Witzlebenstr. 3, 14057 Berlin
Tel. 3222022, Fax 3222022
- **Frau Bettina Gassen**
Mierendorffplatz 2, 10589 Berlin
Tel. 38306012, Fax 38306013
🌐 www.frauenarztin-in-charlottenburg.de
- **Frau Sylvia Verrycken**
Mierendorffplatz 8, 10589 Berlin
Tel. 3495768, Fax 3495872
✉ info@gyn-charlottenburg.de
- **Herr Bogdan Myndiuk**
Ringbahnstr. 3, 10711 Berlin
Tel. 8931160, Fax 89541569
✉ praxis-myndiuk@web.de
- **Frau Dr. Lale Farkic**
Kantstr. 72, 10627 Berlin
Tel. 32764960, Fax 32764961

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

- **Herr Jens Schneider**
 Galenstr. 4, 13597 Berlin
 Tel. 3339049, Fax 33979425
 ✉ hno-praxisgalenstrasse@t-online.de
- **Frau Daniela Corsepius-Klein**
 Galenstr. 4, 13597 Berlin
 Tel. 3339049, Fax 33979425
 ✉ hno-praxisgalenstrasse@t-online.de
- **Frau Dr. Gisela Bochnig**
 Galenstr. 4, 13597 Berlin
 Tel. 3339049, Fax 33979425
 ✉ hno-praxisgalenstrasse@t-online.de
- **Herr Dr. Heinz-Peter Mercks**
 Markt 1, 13597 Berlin
 Tel. 3332156, Fax 3332156
 ✉ peter.mercks@gmail.com
- **Herr Dr. Wolfgang Rößler**
 Moritzstr. 1, 13597 Berlin
 Tel. 3332981
- **Frau Dr. Petra Teßmann**
 Moritzstr. 1, 13597 Berlin
 Tel. 3332981
- **Frau Dr. Kyung-Hee Mauß**
 Carl-Schurz-Str. 42, 13597 Berlin
 Tel. 3338045
 ✉ hno.spandau@gmail.com
- **Herr Dipl.-Med. Hassan Hachem**
 Bismarckstr. 63, 13585 Berlin
 Tel. 3335848
 ✉ hnohachem@yahoo.de
- **Herr Wilhelm Kladt**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3313756, Fax 35130885
 ✉ hno-praxis-w.kladt@gmx.de
- **Herr Dr. Michael Klug**
 Neumeisterstr. 1, 13585 Berlin
 Tel. 3354660
- **Herr Clemens Bodmar Hache**
 Adamstr. 3, 13595 Berlin
 Tel. 3615749, Fax 36288575
 ✉ praxis@hno-hache.de
 🌐 www.hno-hache.de
- **Herr Hermann Kesten**
 Pichelsdorfer Str. 61, 13595 Berlin
 Tel. 3618060, Fax 36288361
 ✉ info@hno-berlin-spandau.de
 🌐 www.hno-berlin-spandau.de
- **Herr Klaus Vöge**
 Siegener Str. 59, 13583 Berlin
 Tel. 3724105, Fax 37888181
 🌐 www.hno-spandau.de
- **Herr Dr. Nils Sigurd Leege**
 Siegener Str. 59, 13583 Berlin
 Tel. 3724105, Fax 37888181
 🌐 www.hno-spandau.de
- **Frau Juliane Griem**
 Preußenallee 36, 14052 Berlin
 Tel. 33007380, Fax 330073820
 ✉ info@hno-westend.de
- **Frau Dr. Almut Gille**
 Preußenallee 36, 14052 Berlin
 Tel. 33007380, Fax 330073820
 ✉ info@hno-westend.de
- **Herr Dr. Stefan Hentschel**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 48481800, Fax 48481819
 ✉ hentschel@hno-zentrum-westend.de
- **Herr Dr. Michael Partow**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 4848180, Fax 48481819
 ✉ partow@hno-zentrum-westend.de
- **Herr Dr. Dragan Stojiljkovic**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 48481818, Fax 48481819
 ✉ stojiljkovic@hno-zentrum-westend.de
 🌐 www.hno-stojiljkovic.de
- **Herr Dr. Karsten Nubel**
 Reichsstr. 108, 14052 Berlin
 Tel. 3057023, Fax 3048612
 ✉ info@hno-pp.de
 🌐 www.hno-pp.de
- **Frau Dr. Kathrin Mahlstedt**
 Reichsstr. 108, 14052 Berlin
 Tel. 3057023, Fax 3048612
 ✉ info@hno-pp.de
 🌐 www.hno-pp.de

- **Frau Dr. Kathleen Chaoui**
Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
Tel. 3222260
✉ hno-kaiserdamm26@web.de
- **Frau Dr. Kerstin Zeise**
Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
Tel. 3222260
✉ hno-kaiserdamm26@web.de
- **Frau Dr. Miriam Hauschild**
Sophie-Charlotten-Str. 57/58, 14057 Berlin
Tel. 8834330, Fax 8833096
- **Herr Dr. Moritz Siedmann**
Sophie-Charlotten-Str. 57/58, 14057 Berlin
Tel. 8834330, Fax 8833096
- **Herr Dr. Wenzeslaw Betow**
Windscheidstr. 8, 10627 Berlin
Tel. 32701287, Fax 32701288
✉ wbetow@web.de
- **Herr Dr. Andreas Glusa**
Otto-Suhr-Allee 106C, 10585 Berlin
Tel. 3413361
- **Herr Dr. Alexander Kerem**
Joachim-Friedrich-Str. 16, 10711 Berlin
Tel. 89061651, Fax 89061653
✉ praxis@hno-kudamm.de
- **Herr Dr. Josef Thoma**
Joachim-Friedrich-Str. 16, 10711 Berlin
Tel. 89061651, Fax 89061653
✉ praxis@hno-kudamm.de
- **Frau Dr. Gabriele Berhold**
Wilmsdorfer Str. 62/63, 10627 Berlin
Tel. 31016898
- **Frau Dr. Nina Steiert**
Krumme Str. 70, 10627 Berlin
Tel. 3136393, Fax 3133824
- **Frau Dr. Karin Gerlach**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 3344954, Fax 33776485
🌐 www.drgerlach-hno.de
- **Herr Dr. Henrik Korinth**
Berliner Str. 91, 13507 Berlin
Tel. 4338619, Fax 43490147
✉ dr.korinth@gmail.com
- **Frau Dr. Jessica Peus**
Berliner Str. 91, 13507 Berlin
Tel. 4338619, Fax 43490147
✉ dr.korinth@gmail.com
- **Frau Dr. Juliane Freudenberger**
Am Tegeler Hafen 2, 13507 Berlin
Tel. 4339088
🌐 www.hnopraxis-berlin.de
- **Herr Dr. Michael Krug**
Am Tegeler Hafen 2, 13507 Berlin
Tel. 4339088
🌐 www.hnopraxis-berlin.de
- **Herr Jan Proykov**
Paulsborner Str. 2, 10709 Berlin
Tel. 8623259, Fax 86208259
✉ janproykov@web.de
🌐 www.praxis-proykov.de
- **Frau Dr. Sabine Schmidt**
Clausewitzstr. 2, 10629 Berlin
Tel. 8814367, Fax 8811014
- **Herr Dr. Jan Sasama**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 43777690, Fax 437776928
✉ sasama@hno-fazit.de
🌐 www.hnotegel.de
- **Herr Andreas Ramshorn**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 43777690, Fax 437776928
✉ info@hnotegel.de
🌐 www.hnotegel.de
- **Herr Prof. Önder Göktaş**
Giesebrechtstr. 7, 10629 Berlin
Tel. 88774203, Fax 88774304
- **Frau Carla Azar**
Giesebrechtstr. 7, 10629 Berlin
Tel. 88774203, Fax 88774304
- **Frau Dr. Renate Ardini**
Karlsbader Str. 18, 14193 Berlin
Tel. 8262021, Fax 89505877
- **Herr Dr. Jürgen Hopf**
Hohenzollerndamm 90, 14199 Berlin
Tel. 86206866, Fax 86206867
✉ hopf-hno@web.de
- **Herr Dr. Guido Busch**
Kurfürstendamm 177, 10707 Berlin
Tel. 92124426, Fax 92124427
🌐 www.hnodrbusch.de
- **Frau Dr. Gesine Schwarz**
Kurfürstendamm 182, 10707 Berlin
Tel. 8812947, Fax 88682756
✉ hnoschwarz@gmail.com

Haut- und Geschlechtskrankheiten

- **Herr Dr. Florian Garbe**
 Carl-Schurz-Str. 27, 13597 Berlin
 Tel. 3333123
- **Frau Dr. Anja Blumeyer**
 Moritzstr. 1, 13597 Berlin
 Tel. 3332028
- **Herr Rami Hamscho**
 Moritzstr. 1, 13597 Berlin
 Tel. 3332028
- **Herr Dr. Uwe Heftmannsperger**
 Breite Str. 17, 13597 Berlin
 Tel. 3539400, Fax 35394011
 ✉ info@haut-pur.de
 🌐 www.heft-ows.de
- **Frau Seda Yayla-Bozdog**
 Breite Str. 17, 13597 Berlin
 Tel. 3539400, Fax 35394011
 ✉ info@haut-pur.de
 🌐 www.haut-pur.de
- **Frau Dr. Caterina Sieg**
 Breite Str. 22, 13597 Berlin
 Tel. 3336669, Fax 3338088
 ✉ info@hautarzt-armbruster.de
- **Herr Dr. Marc Armbruster**
 Breite Str. 22, 13597 Berlin
 Tel. 3336669, Fax 3338088
 ✉ info@hautarzt-armbruster.de
- **Frau Daniela Billep**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3712085, Fax 33290785
 ✉ praxis@ihredermatologin.de
- **Frau Dr. Helga Rochow**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3712085, Fax 33290785
 ✉ praxis@ihredermatologin.de
- **Herr Angelos Neou**
 Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
 Tel. 3712085, Fax 33290785
 ✉ praxis@ihredermatologin.de
- **Herr Janis Vivell**
 Zimmerstr. 23, 13595 Berlin
- **Herr PD Dr. Guido Burbach**
 Neue Bergstr. 6, 13585 Berlin
 Tel. 130132630, Fax 130132524
 ✉ abrechnung.mvz@vivant.es.de
 🌐 www.mvz.vivant.es.de
- **Frau Dr. Robina Seefluth**
 Neue Bergstr. 6, 13585 Berlin
 Tel. 130132630, Fax 130132524
 ✉ abrechnung.mvz@vivant.es.de
 🌐 www.mvz.vivant.es.de
- **Herr Jan Ohletz**
 Neue Bergstr. 6, 13585 Berlin
 Tel. 130132630, Fax 130132524
 ✉ abrechnung.mvz@vivant.es.de
 🌐 www.mvz.vivant.es.de
- **Frau Dr. Claudia Oosterveld**
 Siegenger Str. 61, 13583 Berlin
 Tel. 3781911
- **Frau Dr. Sylke Schneider-Burrus**
 Gatower Str. 191, 13595 Berlin
 Tel. 36206390, Fax 36206100
 ✉ hautambulanz@havelklinik.de
 🌐 www.havelklinik.de
- **Frau Dr. Petra Kossmann**
 Rieppelstr. 24, 13629 Berlin
 Tel. 38302383, Fax 3814848
 ✉ info@praxisberlin.de
 🌐 www.praxisberlin.de
- **Herr Dr. Dirk Gröne**
 Reichsstr. 1, 14052 Berlin
 Tel. 30820496, Fax 30820497
 ✉ dhg@gmx.de
- **Herr Dr. Ralf Husak**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 4937925
- **Herr Dr. Christoph Garcia Bartels**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 4937925
- **Frau Dr. Gerit Wünsche**
 Witzlebenstr. 12A, 14057 Berlin
 Tel. 3222771, Fax 3222974
- **Frau Dr. Kristina Bruck**
 Witzlebenstr. 12A, 14057 Berlin
 Tel. 3222771
- **Frau Dr. Alexandra Marchand**
 Witzlebenstr. 12A, 14057 Berlin
 Tel. 3222771, Fax 3222974

- **Frau Beata Trenkler-Tyczynski**
Kurfürstendamm 102, 10711 Berlin
Tel. 7512030
 - **Frau Valeria Chasioti**
Kurfürstendamm 139, 10711 Berlin
Tel. 8923282, Fax 8931233
 - **Herr Dr. Tilmann Brauns**
Kurfürstendamm 139, 10711 Berlin
Tel. 8923282, Fax 8931233
 - **Herr Dr. Esdert Toppe**
Wilmsdorfer Str. 125, 10627 Berlin
Tel. 3425376, Fax 31809257
✉ dermatoppe@web.de
 - **Frau Dr. Claudia Herzler**
Wilmsdorfer Str. 58, 10627 Berlin
Tel. 31018090, Fax 31018099
✉ praxis@diehautexperten.de
 - **Frau Dr. Anya Miller**
Wilmsdorfer Str. 62, 10627 Berlin
Tel. 31997836, Fax 31997837
✉ miller@miller-derma.de
🌐 www.miller-derma.de
 - **Frau Dr. Christin Bratsch**
Brunowstr. 53 - 54, 13507 Berlin
Tel. 4338018, Fax 43607740
 - **Frau Dr. Ulrike Serfling**
Gorkistr. 3, 13507 Berlin
Tel. 4345025, Fax 4348935
✉ praxis@derma-berlin.de
🌐 www.hautarztzentrum-tegel.de
 - **Herr Dr. Sören Baeblich**
Gorkistr. 3, 13507 Berlin
Tel. 4345025, Fax 4348935
✉ praxis@derma-berlin.de
🌐 www.hautarztzentrum-tegel.de
 - **Herr Dr. Martin Mieke**
Gorkistr. 3, 13507 Berlin
Tel. 4345025, Fax 4348935
✉ praxis@derma-berlin.de
🌐 www.hautarztzentrum-tegel.de
 - **Frau Dr. Maria Manasterski**
Schloßstr. 2, 13507 Berlin
Tel. 43400770, Fax 43400771
✉ kontakt@hautarzt-tegel.de
 - **Herr Gökhan Mutluer**
Schloßstr. 2, 13507 Berlin
Tel. 43400770, Fax 43400771
✉ kontakt@hautarzt-tegel.de
 - **Frau Dr. Jutta Dues**
Schloßstr. 2, 13507 Berlin
Tel. 43400770, Fax 43400771
✉ kontakt@hautarzt-tegel.de
 - **Frau Dr.med.univ. Lisa Berlinger**
Bernstorffstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 43407704, Fax 43407703
 - **Frau Dr. Dana Alina Rosenberger**
Franzensbader Str. 2, 14193 Berlin
Tel. 8251027, Fax 86206966
✉ info@haut-roseneck.de
 - **Frau Dr. Romika Hilbert**
Franzensbader Str. 2, 14193 Berlin
Tel. 8251027, Fax 86206966
✉ info@haut-roseneck.de
 - **Herr Dr. Hansjörg Reupke**
Kurfürstendamm 65, 10707 Berlin
Tel. 402030978
🌐 www.dermatologiedeswestens.com
 - **Frau Dr. Veronika Weger**
Hohenzollerndamm 123, 14199 Berlin
Tel. 8974705040, Fax 8974705041
✉ v.savvas@mvz-fuerstenberg-karree.de
 - **Frau Dr. Anne Boulet**
Hohenzollerndamm 123, 14199 Berlin
Tel. 8974705040, Fax 8974705041
✉ v.savvas@mvz-fuerstenberg-karree.de
 - **Herr Dr. Bernd Arthur Hegemann**
Hohenzollerndamm 47A, 10713 Berlin
Tel. 8615252
🌐 www.hautarztberlin.de
 - **Herr Stefan Kling**
Auguste-Viktoria-Str. 55A, 14199 Berlin
Tel. 3953433
- ## Innere Medizin
- **Frau Dr. Katja Przytarski**
Galenstr. 3, 13597 Berlin
Tel. 35304990, Fax 33604849
✉ kontakt@mvz-bahnhof-spandau.de
🌐 www.pg-spandau.de

- **Herr Dr. Timo Jerichow**
 Galenstr. 3, 13597 Berlin
 Tel. 35304990, Fax 33604849
 ✉ kontakt@mvz-bahnhof-spandau.de
 🌐 www.pg-spandau.de
- **Herr Dr. Michael Leopold**
 Galenstr. 25A, 13597 Berlin
 Tel. 337737330, Fax 337737331
 ✉ info@kardiologie-spandau.de
 🌐 www.hkl-spandau.com
- **Frau Dr. Julia Schönfelder**
 Galenstr. 25A, 13597 Berlin
 Tel. 337737330, Fax 337737331
 ✉ info@kardiologie-spandau.de
 🌐 www.hkl-spandau.com
- **Herr Dr. Glenn Zachow**
 Galenstr. 25A, 13597 Berlin
 Tel. 337737330, Fax 337737331
- **Herr Dr. Alexander Wutzler**
 Galenstr. 25A, 13597 Berlin
 Tel. 337737330, Fax 337737331
 ✉ info@kardiologie-spandau.de
 🌐 www.hkl-spandau.com
- **Herr Dr. Uwe Peters**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 35303366, Fax 35303367
 ✉ kempf@onkologie-spandau.de
- **Frau Dr. Sabine Säuberlich-Knigge**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 35303366, Fax 35303367
 ✉ kempf@onkologie-spandau.de
- **Herr Dr. Jörg Matthias Eller**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 3331944, Fax 33309176
 ✉ info@lungenaerzte-spandau.de
 🌐 www.lungenaerzte-spandau.de
- **Herr Dr. Henrik Wurps**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 3331944, Fax 33309176
 ✉ info@lungenaerzte-spandau.de
 🌐 www.lungenaerzte-spandau.de
- **Herr Dr. Theo Daniel Kim**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 35303366, Fax 35303367
 ✉ kempf@onkologie-spandau.de
- **Herr Dr. Benno Mohr**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 35303366, Fax 35303367
 ✉ kempf@onkologie-spandau.de
- **Herr Dr. Andreas Franke**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 3331944, Fax 33309176
 ✉ info@lungenaerzte-spandau.de
 🌐 www.lungenaerzte-spandau.de
- **Herr Dr. Jens Aschenbeck**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 3314444, Fax 35102188
 ✉ info@aschenbeck-berlin.de
 🌐 www.aschenbeck-berlin.de
- **Herr Dr. Sebastian Beck**
 Markt 2/3, 13597 Berlin
 Tel. 3337171, Fax 35303073
- **Herr Dr. Markus Schumacher**
 Markt 2/3, 13597 Berlin
 Tel. 35384050
 ✉ info@kardiologespandau.de
- **Herr PD Dr. Olaf Schulz**
 Markt 5, 13597 Berlin
 Tel. 120644510, Fax 120644519
 ✉ info@kardio-west.de
- **Herr Dr. Christoph Janiszewski**
 Breite Str. 47, 13597 Berlin
 Tel. 29772050, Fax 297720529
 ✉ gastropraxis-spandau@t-online.de
- **Frau Ute Hemmen**
 Breite Str. 47, 13597 Berlin
 Tel. 29772050, Fax 297720529
 ✉ gastropraxis-spandau@t-online.de
- **Herr Wolfgang Roth**
 Breite Str. 47, 13597 Berlin
 Tel. 29772050, Fax 297720529
 ✉ gastropraxis-spandau@t-online.de
- **Frau Bettina Windrich**
 Hohenzollernring 160, 13585 Berlin
 Tel. 3334023, Fax 35391314
 ✉ info@dialysepraxis-spandau.de
- **Frau Dr. Silke Baginski**
 Hohenzollernring 160, 13585 Berlin
 Tel. 3334023, Fax 35391314
 ✉ info@dialysepraxis-spandau.de

- **Frau Dr. Simone Thiermann**
Hohenzollernring 160, 13585 Berlin
Tel. 3334023, Fax 35391314
✉ s.thiermann@dialysepraxis-spandau.de
- **Herr Heinz Bechtel**
Seeburger Str. 9, 13581 Berlin
✉ mvz.waldkrankenhaus@jsd.de
- **Herr Dr. Ulrich Kleinau**
Seeburger Str. 9, 13581 Berlin
✉ mvz.waldkrankenhaus@jsd.de
- **Herr Viktor Siebert**
Seeburger Str. 13, 13581 Berlin
Tel. 33308470
- **Herr Dr. Martin Viale Rissom**
Földerichstr. 63, 13595 Berlin
Tel. 33502773, Fax 33502774
- **Herr Dr. Stefan Hansen-Schmidt**
Lynarstr. 12, 13585 Berlin
Tel. 33505666, Fax 33505667
- **Herr Dr. Ralf Strzelecki**
Lynarstr. 12, 13585 Berlin
Tel. 33505666, Fax 33505667
- **Herr Dr. Jochen Krämer**
Neuendorfer Str. 70, 13585 Berlin
Tel. 120642380, Fax 120642389
✉ info@kardiologiebenschkraemer.de
🌐 www.kardiologiebenschkraemer.de
- **Frau Dr. Mona Verroen**
Neuendorfer Str. 70, 13585 Berlin
Tel. 120642380, Fax 120642389
✉ info@kardiologiebenschkraemer.de
🌐 www.kardiologiebenschkraemer.de
- **Herr Dr. Christoph Söllenböhmer**
Hessenallee 12, 14052 Berlin
Tel. 3043240, Fax 3058795
✉ soellenboehmer@gastropraxis-westend.de
- **Herr Ertur Esmer**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30118230, Fax 30118233
✉ info@praxis-westend.de
- **Frau Melanie Peuler**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30118230, Fax 30118233
✉ info@praxis-westend.de
- **Herr PD Dr. Stephan Götze**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30118230, Fax 30118233
✉ info@praxis-westend.de
- **Herr Dr. Michael Schlegl**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30118230, Fax 30118233
✉ info@praxis-westend.de
- **Herr Dr. Ralf Bartels**
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel. 30118230, Fax 30118233
✉ info@praxis-westend.de
- **Herr Dr. Dieter Koch**
Reichsstr. 2, 14052 Berlin
Tel. 6079684, Fax 6064208
✉ info@praxis-westend.de
- **Herr Dr. Bernd Walter**
Soorstr. 87, 14050 Berlin
Tel. 3014000, Fax 30205599
- **Frau Dr. Rieke Herta-Erica Alten**
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
Tel. 32640, Fax 32641324
✉ rieke.alten@schlosspark-Klinik.de
- **Herr Dr. Andrés de Roux**
Spandauer Damm 3, 14059 Berlin
Tel. 3416118, Fax 34702773
✉ kontakt@pneumo-schlosscharlottenburg.de
🌐 www.lungenpraxis-am-schloss.de
- **Herr Timo Weiß**
Spandauer Damm 3, 14059 Berlin
Tel. 3416118, Fax 34702773
✉ kontakt@pneumo-schlosscharlottenburg.de
🌐 www.lungenpraxis-am-schloss.de
- **Herr Dr. Jürgen Herbert Bauditz**
Eisenhammerweg 20, 13507 Berlin
Tel. 43401330, Fax 43401331
✉ info@praxisbauditz.de
- **Herr Dr. Matthias Urban**
Joachim-Friedrich-Str. 45, 10711 Berlin
Tel. 8929256, Fax 61746761
- **Herr Thomas Hilzinger**
Wilmersdorfer Str. 54, 10627 Berlin
Tel. 3238044, Fax 31803075

Kinderärzte

- **Frau Zeynep Ucta Sowa**
 Moritzstr. 11, 13597 Berlin
 Tel. 3731212, Fax 37588600
 ✉ info@kinderarztpraxis-moritzstrasse.de
- **Herr Tom Haeusler**
 Moritzstr. 11, 13597 Berlin
 Tel. 3731212, Fax 37588600
 ✉ info@kinderarztpraxis-moritzstrasse.de
- **Herr Dr. Thomas Selke**
 Kemmannweg 27B, 13583 Berlin
 Tel. 3336880
- **Frau Dipl.-Med. Edda Bock**
 Kemmannweg 27B, 13583 Berlin
 Tel. 3336880
- **Frau Dr. Anke Schneider**
 Kemmannweg 27B, 13583 Berlin
 Tel. 3336880
- **Frau Dr. Meike Günther**
 Pichelsdorfer Str. 61, 13595 Berlin
 Tel. 3625046, Fax 36282113
- **Herr Christian Thies**
 Pichelsdorfer Str. 61, 13595 Berlin
 Tel. 3625046, Fax 36282113
- **Frau Friederike Niermann**
 Siegener Str. 57, 13583 Berlin
 Tel. 3723206
- **Frau Dipl.-Med. Kathrin Batsch**
 Siegener Str. 57, 13583 Berlin
 Tel. 3723206
- **Herr Dr. Theodor Winkler**
 Obstallee 22A, 13593 Berlin
 Fax 343337139
 🌐 www.mvz-heerstrasse.de
- **Frau Saskia Brandt-Kuno**
 Obstallee 22A, 13593 Berlin
 Fax 343337139
 🌐 www.mvz-heerstrasse.de
- **Frau Dr. Anja Klitscher**
 Obstallee 22A, 13593 Berlin
 Fax 343337139
 🌐 www.mvz-heerstrasse.de
- **Frau Dr. Annette Fahrenkamp-Weber**
 Brunsbütteler Damm 265, 13591 Berlin
 Tel. 3662031, Fax 37340803
 ✉ info@kinderarztpraxis-staaken.de
 🌐 www.kinderarztpraxis-staaken.de
- **Frau Dietlind Jähn**
 Brunsbütteler Damm 265, 13591 Berlin
 Tel. 3662031, Fax 37340803
 ✉ info@kinderarztpraxis-staaken.de
 🌐 www.kinderarztpraxis-staaken.de
- **Herr Dr. Daniel Bálint Sowa**
 Brunsbütteler Damm 265, 13591 Berlin
 Tel. 3662031, Fax 37340803
 ✉ info@kinderarztpraxis-staaken.de
 🌐 www.kinderarztpraxis-staaken.de
- **Frau Martina Hammer**
 Stadtrandstr. 555, 13589 Berlin
 Tel. 370227409, Fax 370227401
 ✉ mvz.waldkrankenhaus@jsd.de
- **Frau Rahab Mohamed**
 Grammestr. 15, 13629 Berlin
 Tel. 38304442, Fax 38304428
 ✉ dekraa@gmail.com
- **Herr Dr. Axel Panzer**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 30355705, Fax 30355719
 ✉ a.panzer@drk-kliniken-berlin.de
- **Frau Dr. Silvia Müther**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 30355713, Fax 30355709
 ✉ s.muether@drk-kliniken-berlin.de
 🌐 www.drk-kliniken-berlin.de
- **Frau Dr. Hannah Trenkner**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 30355722, Fax 30355709
- **Herr Dr. Arpad von Moers**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 30354455, Fax 30354459
 ✉ a.moers@drk-kliniken-berlin.de
- **Herr Dr. Christian-Olaf Bader**
 Reichsstr. 108, 14052 Berlin
 Tel. 33008750, Fax 330087513
 ✉ kontakt@kinderarztpraxis-am-theo.de
 🌐 www.kinderarztpraxis-am-theo.de

- **Frau Dr. Alexa von Winterfeld**
Reichsstr. 108, 14052 Berlin
Tel. 33008750, Fax 330087513
✉ kontakt@kinderarztpraxis-am-theo.de
🌐 www.kinderarztpraxis-am-theo.de
- **Frau Dr. Stephanie Frank**
Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
Tel. 34500456, Fax 34500457
✉ dr.stephanie.frank@gmx.de
- **Herr Wolf-Dieter Knaut**
Klausenerplatz 19, 14059 Berlin
Tel. 3255141, Fax 30839308
- **Frau Dr. Beate Blank-Knaut**
Klausenerplatz 19, 14059 Berlin
Tel. 3255141, Fax 30839308
- **Frau Dr. Akosua Sarpong-Bengelsdorf**
Reichweindamm 31, 13627 Berlin
Tel. 3452071
✉ petra.koehne@charite.de
- **Frau Dr. Petra Koehne**
Reichweindamm 31, 13627 Berlin
Tel. 3452071
✉ petra.koehne@charite.de
- **Frau Dr. Ayse Malerczyk-Aktas**
Reichweindamm 31, 13627 Berlin
Tel. 3452071
✉ petra.koehne@charite.de
- **Frau Petra Kleindienst**
Bismarckstr. 62, 10627 Berlin
Tel. 3415534
- **Frau Dr. Sonia Briese**
Bismarckstr. 62, 10627 Berlin
Tel. 3415534
- **Frau Dr. Eva Laufs**
Gierkezeile 34, 10585 Berlin
Tel. 3413007, Fax 34389872
- **Herr Dr. Alexander Schöffner**
Kurfürstendamm 102, 10711 Berlin
Tel. 8925405
🌐 www.kinderaerzteimnetz.de/schoeffner
- **Frau Dr. Mechthild Vocks-Hauk**
Wilmerdorfer Str. 58, 10627 Berlin
Tel. 3245474, Fax 31015718
✉ vocks@bln.de
- **Frau Dr. Andrea Jobst**
Krumme Str. 70, 10627 Berlin
Tel. 3132049, Fax 31809718
- **Frau Imke Witt**
Berliner Str. 25, 13507 Berlin
Tel. 4951034, Fax 49861360
✉ doktor@praxis-kinderherz.de
- **Frau Dr. Anja Bennewitz**
Berliner Str. 25, 13507 Berlin
Tel. 4951034, Fax 49861360
✉ doktor@praxis-kinderherz.de
- **Frau Dr. Carola Liebke**
Kantstr. 51, 10625 Berlin
Tel. 3152520, Fax 3152937
- **Frau Dr. Annekathrin Lauschke**
Kantstr. 51, 10625 Berlin
Tel. 3152520, Fax 3152937
- **Herr Dr. Christian Kebelmann-Betzing**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 4337089, Fax 4348547
✉ kinderaerzte-berlin-tegel@t-online.de
🌐 www.kinderaerzte-berlin-tegel.de
- **Frau Dr. Stephanie Rothbart**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 4337089, Fax 4348547
✉ kinderaerzte-berlin-tegel@t-online.de
🌐 www.kinderaerzte-berlin-tegel.de
- **Herr Dr. Joao Casimiro da Palma Casqueiro**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 4337089, Fax 4348547
✉ kinderaerzte-berlin-tegel@t-online.de
🌐 www.kinderaerzte-berlin-tegel.de
- **Frau Dr. Anja Borgmann-Staudt**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Tel. 343334200, Fax 343334199
✉ praxis-borgmann-staudt@mvz-havelhoehe.de
🌐 www.mvz-havelhoehe.de
- **Frau Dr. Pia Feldmann**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Tel. 343334200, Fax 343334299
🌐 www.kinderaerzteimnetz.de/aerzte/
arzt_3273_2.html
- **Herr Dr. Christoph Meinecke**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Tel. 343334200, Fax 343334299
✉ cmeinecke@havelhoehe.de
- **Frau Saskia Brandt-Kuno**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Tel. 343337110, Fax 343334199
🌐 www.mvz-havelhoehe.de

Kinder-und Jugendpsychiatrie

- **Frau Parishad Schajan**
Breite Str. 30, 13597 Berlin
- **Frau Lida Aistow-Schesler**
Breite Str. 37, 13597 Berlin
- **Frau Corinna Adamowski-Philippe**
Kaiserdamm 85, 14057 Berlin
Tel. 308338630, Fax 308338650
✉ info@praxis-adamowski.de
🌐 www.praxis-adamowski.de
- **Herr Prof. Peter Greven**
Zillestr. 109, 10585 Berlin
✉ info@kinderpsychiatrie-berlin.de
🌐 www.kinderpsychiatrie-berlin.de
- **Frau Dr. Mahnaz Memarzadeh**
Bismarckstr. 62, 10627 Berlin
Tel. 33778849, Fax 33778944
✉ info@praxis-memarzadeh.de
🌐 www.praxis-memarzadeh.de
- **Frau Edna Baumbblatt-Hermanns**
Sybelstr. 29, 10629 Berlin
Tel. 3455417, Fax 88713894
✉ baumbblatt-hermanns@web.de
- **Frau Dr. Magdalena Manker**
Westfälische Str. 34, 10709 Berlin
Tel. 8915514, Fax 8931588
- **Frau Dr. Christiane Witthinrich**
Westfälische Str. 34, 10709 Berlin
Tel. 8915514, Fax 8931588
- **Frau Andrea Viertler**
Westfälische Str. 34, 10709 Berlin
Tel. 8915514, Fax 8931588
✉ viertlerpraxis@yahoo.com
- **Frau Dr.med.univ. Linda Schoening-Lechner**
Berliner Str. 25A, 13507 Berlin
Tel. 41108080, Fax 41108010
- **Frau Dr. Nurgül Atas**
Berliner Str. 25A, 13507 Berlin
Tel. 41108080, Fax 41108010
- **Frau Nicole-Alexandra Maas**
Berliner Str. 25A, 13507 Berlin
Tel. 41108080, Fax 41108010
- **Herr Dr. Nikolaos Rigas**
Paulsborner Str. 3, 10709 Berlin
Tel. 8934526, Fax 8934626
✉ nrigas@aol.com

- **Frau Dr. Nilufar Charlier**
Mommsenstr. 55, 10629 Berlin
Tel. 3233200, Fax 31013188
✉ hallo@kjp-charlier.de
🌐 www.kjp-charlier.de
- **Herr Dr. Nico Charlier**
Mommsenstr. 55, 10629 Berlin
Tel. 3233200, Fax 31013188
✉ hallo@kjp-charlier.de
🌐 www.kjp-charlier.de
- **Frau Gundula Siwakowski**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Tel. 343334400, Fax 343334199
✉ praxis-siwakowski@mvz-havelhoehe.de
🌐 www.mvz-havelhoehe.de
- **Herr Salah Bsot**
Hohenzollernndamm 47A, 10713 Berlin
Tel. 86307270, Fax 86307271
✉ praxis@asklepiion.de

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- **Herr Holger Jegodka**
Brunsbütteler Damm 18, 13581 Berlin
Tel. 36757777
- **Frau Dr. Sonja Grajewski**
Moritzstr. 1, 13597 Berlin
Tel. 3332028
- **Herr Dr. Ullrich Esser**
Klosterstr. 18, 13581 Berlin
Tel. 35194111, Fax 35194174
- **Herr Dr. Harald Littke**
Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
Tel. 35106021, Fax 35106022
✉ drdrhfhlittke@gmx.de
🌐 www.drhlittke.de
- **Herr Dr. Ramin Zarrinbal**
Gatower Str. 191, 13595 Berlin
Tel. 36206256, Fax 85733009
✉ info@dr-zarrinbal.de
- **Herr Dr. Dr. Alireza Houshmand**
Reichsstr. 102A, 14052 Berlin
Tel. 666434000, Fax 666434010
✉ kontakt@mkg-westend.de
🌐 www.mkg-westend.de

- **Herr Volker-Till Niemann**
 Reichsstr. 102A, 14052 Berlin
 Tel. 666434000, Fax 666434010
 ✉ kontakt@mkg-westend.de
 🌐 www.mkg-westend.de
- **Herr Dr. Arne Tischer**
 Kaiserdamm 13, 14057 Berlin
 Tel. 3255467
- **Herr Christian Marks**
 Kaiserdamm 13, 14057 Berlin
 Tel. 3255467
- **Herr Dr. Frank Soost**
 Ilsenburger Str. 15, 10589 Berlin
 Tel. 34503450, Fax 34503447
 ✉ klinik@dietagesklinik.de
 🌐 www.dietagesklinik.de
- **Herr Dr. Peter Meister**
 Ilsenburger Str. 15, 10589 Berlin
 Tel. 34503450, Fax 34503447
 ✉ klinik@dietagesklinik.de
 🌐 www.dietagesklinik.de
- **Herr apl.Prof.Dr.Dr. Michael Stiller**
 Brahmsstr. 11, 14193 Berlin
 Tel. 81458220, Fax 814582229
 ✉ info@implant-consult.de
- **Frau Dr. Leia Anvari**
 Berliner Str. 12, 13507 Berlin
 Tel. 43778620, Fax 43778621
 ✉ praxis@dr-anvari.de
 🌐 www.dr-anvari.de
- **Herr Dr. Thorsten Wegner**
 Kurfürstendamm 64/65, 10707 Berlin
 Tel. 8647320, Fax 86473242
 ✉ wegner@ku64.de
 🌐 www.ku64.de
- **Herr Dr. Jan Wagner**
 Kurfürstendamm 64/65, 10707 Berlin
 Tel. 8647320, Fax 86473242
- **Herr Dr. Claus Braun**
 Marienburger Allee 19, 14055 Berlin
 Tel. 31506555, Fax 31506556
 ✉ clausbraun@online.de
 🌐 www.docbraun.de
- **Facharzt für Nervenheilkunde**
 Herr Andreas Plenio
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 30830505, Fax 30830515
 ✉ p.a.plenio@t-online.de
- **Herr Dr. Ernst Schmidt-Feuerheerd**
 Kaiserdamm 14, 14057 Berlin
 Tel. 3257095
 ✉ schmidt-feuerheerd@gmx.net
- **Herr Dr. Michael Böhm**
 Tegeler Weg 4, 10589 Berlin
 Tel. 3442071, Fax 34094568
 ✉ info@nervenaerzte-tegeler-weg.de
- **Herr Dr. Carl-Heinz Mayr**
 Neue Kantstr. 3, 14057 Berlin
 Tel. 3274086, Fax 3274086
- **Herr Dr. Ilan Diner**
 Windscheidstr. 8, 10627 Berlin
 Tel. 3275089, Fax 3249895
- **Herr Dr. Jürgen Götte**
 Wilmersdorfer Str. 42, 10627 Berlin
 Tel. 3244100, Fax 3245241
- **Herr Dr. Frank de Beukelaer**
 Kantstr. 104, 10627 Berlin
 Tel. 32765410, Fax 32765412
- **Frau Dr. Kerstin Anvari**
 Schloßstr. 26, 13507 Berlin
 Tel. 4336222, Fax 4336322
 ✉ praxis@anvari.de
 🌐 www.anvari.de
- **Herr Dr. Nikolaos Rigas**
 Paulsborner Str. 3, 10709 Berlin
 Tel. 8934526, Fax 8934626
 ✉ nrigas@aol.com

Nervenheilkunde

- **Herr Dr. Martin Tuszewski**
 Obstallee 22A, 13593 Berlin
 Tel. 343337120, Fax 343337139
 ✉ praxis-neurologie-psychiatrie@mvz-heerst-
 rasse-nord.de
 🌐 www.mvz-heerststrasse.de

- **Herr Dr. Uwe Langendorf**
 Hohenzollerndamm 111, 14199 Berlin
 Tel. 8265935
 ✉ uldf@gmx.de

Neurologie

- **Frau Dr. Gabriele Brasse**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 33290000, Fax 33290017
 ✉ info@npp-spandau.de
- **Frau Imme Schultes-Platzek**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 33290000, Fax 33290017
 ✉ info@npp-spandau.de
- **Herr Dr. Lars Eberling**
 Markt 2-3, 13597 Berlin
 Tel. 23941321, Fax 23926985
 ✉ info@neurologie-am-markt.de
 🌐 www.neurologie-am-markt.de
- **Frau Dr. Gundula Gerling-Hopmann**
 Neuendorfer Str. 70, 13585 Berlin
 Tel. 33774111, Fax 33774112
- **Frau Greta Mirowska**
 Siegener Str. 57, 13583 Berlin
 Tel. 3723035, Fax 35136605
- **Frau Dr.med.univ. Martina Pichler**
 Siegener Str. 57, 13583 Berlin
 Tel. 3723035, Fax 35136605
- **Frau Dr. Susanne Prigge**
 Siegener Str. 57, 13583 Berlin
 Tel. 3723035, Fax 35136605
- **Herr Dr. Philipp Balmer**
 Obstallee 22A, 13593 Berlin
 Fax 343337139
 🌐 www.mvz-heerstrasse.de
- **Frau Dr. Joanna Veauthier**
 Nonnendammallee 98, 13629 Berlin
 Tel. 3824041, Fax 3824042
 ✉ praxis-veauthier@web.de
- **Frau Dr. Gabriele ten Bruggencate**
 Leistikowstr. 2, 14050 Berlin
 Tel. 3056031, Fax 3045571
 ✉ praxis@ten-bruggencate.de
- **Frau Nadiya El-Masri**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 30830505, Fax 30830515
 ✉ p.a.plenio@t-online.de
- **Frau Dr. Laura Möller**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 79302380, Fax 793023829
 ✉ praxis_dr.friedrich@t-online.de
- **Herr Dr. Holger Friedrich**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 79302380, Fax 793023829
 ✉ praxis_dr.friedrich@t-online.de
- **Herr Prof. Thomas Lempert**
 Heubnerweg 2, 14059 Berlin
 Tel. 32641152
 ✉ thomas.lempert@schlosspark-klinik.de
- **Herr Dr. Michael Böhm**
 Tegeler Weg 4, 10589 Berlin
 Tel. 3442071, Fax 34094568
 ✉ info@nervenaerzte-tegeler-weg.de
- **Herr Dr. Christian Schröer**
 Kaiserdamm 5, 14057 Berlin
 Tel. 30308885
 ✉ team@neuro-lietzensee.de
 🌐 www.neuro-lietzensee.de
- **Herr André Gorziza**
 Kaiserdamm 5, 14057 Berlin
 Tel. 30308885
 ✉ team@neuro-lietzensee.de
 🌐 www.neuro-lietzensee.de
- **Herr Dr. Florian Kempf**
 Bismarckstr. 45 – 47, 10627 Berlin
 Tel. 610818680, Fax 610818689
- **Herr Prof. Andreas Kupsch**
 Bismarckstr. 45 – 47, 10627 Berlin
 Tel. 610818680, Fax 610818689
- **Herr Dr. Henryk Mainusch**
 Brunowstr. 52, 13507 Berlin
 Tel. 4348587, Fax 4348588
 ✉ kontakt@praxis-mainusch.de
 🌐 www.praxis-mainusch.de
- **Frau Dr. Maika Bigalke**
 Giesebrechtstr. 20, 10629 Berlin
 Tel. 8824713, Fax 8824717
- **Frau Dr. Michaela Rettberg**
 Schloßstr. 26, 13507 Berlin
 Tel. 4336222, Fax 4336322
 ✉ praxis@anvari.de
 🌐 www.anvari.de
- **Frau Dr. Natalia Konrad-Dohle**
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 Fax 343334199
 🌐 www.mvz-havelhoehe.de

- **Frau Dr. Lydia Eichler**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Fax 343334199
🌐 www.mvz-havelhoehe.de
- **Herr Dr. Philipp Balmer**
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Fax 343334199
🌐 www.mvz-havelhoehe.de
- **Frau Dr. Uta Siegel**
Giesebrechtstr. 13, 10629 Berlin
Tel. 8839036, Fax 8852781
- **Frau Christina Käding**
Schlüterstr. 38, 10629 Berlin
Tel. 8843636, Fax 8843637
✉ info@neuro38.de
🌐 www.neuro38.de
- **Herr Bernd Hellmann**
Schlüterstr. 38, 10629 Berlin
Tel. 8843636, Fax 8843637
✉ info@neuro38.de
🌐 www.neuro38.de
- **Herr Dr. Raphael Friedl**
Schlüterstr. 38, 10629 Berlin
Tel. 8843636, Fax 8843637
✉ info@neuro38.de
🌐 www.neuro38.de
- **Herr Dr. Ralf Schneidereit**
Markt 1, 13597 Berlin
Tel. 3335515, Fax 35302226
🌐 www.orthopaedie-spandau.de
- **Herr Dr. Carsten Tufflies**
Markt 2 - 3, 13597 Berlin
Tel. 67060922
✉ orthopaedie-berlin@online.de
- **Herr Kamal Yafaei**
Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
- **Herr Dr. Ulf Kuhlee**
Seeburger Str. 8, 13581 Berlin
- **Herr Dr. Ali Askari**
Adamstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 3625899
✉ info@chirurgie-spandau.de
- **Herr Ilker Sen**
Adamstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 3625899
✉ info@chirurgie-spandau.de
- **Herr Dr. Jens-Uwe Meyer**
Falkenseer Chaussee 242A, 13583 Berlin
Tel. 3727071
- **Herr Matthias Pankow**
Falkenseer Chaussee 242A, 13583 Berlin
Tel. 3727071
- **Herr Dr. Thomas Cierpinski**
Wilhelmstr. 24, 13593 Berlin
Tel. 3650030, Fax 36500319
✉ info@medicenter-spandau.de
- **Frau Dr. Anja Dethlefsen**
Falkenseer Chaussee 196A, 13589 Berlin
Tel. 585813900, Fax 585813999
✉ info@orthopaedie-am-kiesteich.de
- **Herr Dr. Olaf Neubert**
Falkenseer Chaussee 196A, 13589 Berlin
Tel. 585813900, Fax 585813999
✉ info@orthopaedie-am-kiesteich.de
- **Frau Dr. Nicole-Simone Weigeldt**
Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
✉ mail@meviva.de
- **Frau Dr. Maryam Wickert**
Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
✉ mail@meviva.de
- **Frau Dr. Elisabeth Beese-Hoffmann**
Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
✉ mail@meviva.de

Orthopädie

- **Frau Dr. Anja Sabine Großmann**
Klosterstr. 6 - 7, 13581 Berlin
Tel. 639606520, Fax 639606529
✉ praxis@orthopaedicum-spandau.de
🌐 www.orthopaedicum-spandau.de
- **Herr Dr. Karsten Holland**
Klosterstr. 6 - 7, 13581 Berlin
Tel. 639606520, Fax 639606529
✉ praxis@orthopaedicum-spandau.de
🌐 www.orthopaedicum-spandau.de
- **Herr Dr. Rayk le Blond**
Klosterstr. 34 - 35, 13581 Berlin
Tel. 3311660
✉ dr.le.blond@gmx.net
- **Frau Dr. Margrit Lock**
Klosterstr. 34 - 35, 13581 Berlin
Tel. 3311660
✉ hanneberlin@web.de

- **Herr Dr. Michael Lehnert**
 Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
 ✉ mail@meviva.de
- **Frau Franziska Zobel-Lohse**
 Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
 ✉ mail@meviva.de
- **Frau Dr. Ursula Feilke**
 Hanns-Braun-Str. 2, 14053 Berlin
 ✉ mail@meviva.de
- **Herr Dr. Bahram Elahi**
 Stadtrandstr. 555, 13589 Berlin
 Tel. 370227409, Fax 370227401
 ✉ mvz.waldkrankenhaus@jsd.de
- **Frau Spiridoula Coskina**
 Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
 Tel. 362030, Fax 36203450
 ✉ orthopaed.praxis@biberburg.de
 🌐 www.biberburg.de
- **Herr Dr. Oliver Rehm**
 Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
 Tel. 362030, Fax 36203450
 ✉ orthopaed.praxis@biberburg.de
 🌐 www.biberburg.de
- **Herr Dr. Andreas Pingsmann**
 Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
 Tel. 362030, Fax 36203450
 ✉ orthopaed.praxis@biberburg.de
 🌐 www.biberburg.de
- **Herr Alexander Friedebold**
 Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
 Tel. 362030, Fax 36203450
 ✉ orthopaed.praxis@biberburg.de
 🌐 www.biberburg.de
- **Herr Dr. Bertram Ritter**
 Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
 ✉ info@dr-ritter-spandau.de
- **Frau Dr. Anika Friedebold**
 Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
 ✉ info@dr-ritter-spandau.de
- **Herr Dr. Frank Sülentrup**
 Gatower Str. 241/243, 14089 Berlin
 Tel. 362030, Fax 36203450
 ✉ orthopaed.praxis@biberburg.de
 🌐 www.biberburg.de
- **Herr Jörg Mollenhauer**
 Nonnendammallee 85A, 13629 Berlin
 Tel. 3812400, Fax 3815380
- **Herr Dr. Sebastian Reuter**
 Nonnendammallee 85A, 13629 Berlin
 Tel. 3812400, Fax 3815380
- **Herr Dr. Helge Frenzel**
 Nonnendammallee 85A, 13629 Berlin
 Tel. 3812400, Fax 3815380
- **Herr Dr. Sebastian Heinicke**
 Reichsstr. 103, 14052 Berlin
 Tel. 30100455, Fax 30101126
 ✉ info@praxis103.de
- **Herr Dr. Eike Garbers**
 Reichsstr. 103, 14052 Berlin
 Tel. 30100455, Fax 30101126
 ✉ info@praxis103.de
- **Herr Dr. Dirk Weingärtner**
 Reichsstr. 2, 14052 Berlin
 Tel. 3011790, Fax 30117943
 ✉ service@wgz-westend.de
- **Herr Dr. Jörg Weingärtner**
 Reichsstr. 2, 14052 Berlin
 Tel. 3011790, Fax 30117943
 ✉ service@wgz-westend.de
- **Herr Dr. Alexander Lemmé**
 Heerstr. 2, 14052 Berlin
 Tel. 3023091
- **Herr Dr. Dietrich Wolter**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 30830670
 ✉ kaiserdamm@orthozentrumplus.de
- **Herr Dr. Matthias Mainka**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 30830670
 ✉ kaiserdamm@orthozentrumplus.de
- **Herr Dr. Bernd Gaudin**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 30830670
 ✉ kaiserdamm@orthozentrumplus.de
- **Herr Dipl.-Med. Wilm Hecker**
 Kaiserdamm 26, 14057 Berlin
 Tel. 30830670
 ✉ kaiserdamm@orthozentrumplus.de
- **Herr Igor Nikiforov**
 Phillipistr. 14, 14059 Berlin

□ **Herr Dr. Tom Göhre**

Tegeler Weg 4, 10589 Berlin
Tel. 34600600, Fax 34600620
✉ info@vimos-orthopaedie.de
🌐 www.vimos-orthopaedie.de

□ **Herr Felix Borchardt**

Tegeler Weg 4, 10589 Berlin
Tel. 34600600, Fax 34600620
✉ info@vimos-orthopaedie.de
🌐 www.vimos-orthopaedie.de

□ **Herr Dr. Jan Grundmann**

Windscheidstr. 38A, 10627 Berlin
Tel. 3274455, Fax 3133929

□ **Herr Christoph Kahl**

Windscheidstr. 38A, 10627 Berlin
Tel. 3274455, Fax 3133929

□ **Herr Dr. Bernd Hüske**

Georg-Wilhelm-Str. 21, 10711 Berlin
Tel. 8926631
✉ praxishueske@yahoo.de

Physikal. u. Rehabilitative Medizin

□ **Herr Dr. Thomas Kelbel**

Breite Str. 53, 13597 Berlin
Tel. 3336680, Fax 33979352

□ **Herr Dott. Frank Reiter**

Wilhelmstr. 24, 13593 Berlin
Tel. 36509110, Fax 36509210
✉ mail@praxisdrreiter.de
🌐 www.praxisdrreiter.de

□ **Herr Carsten Schimki**

Kaiserdamm 98, 14057 Berlin
Tel. 32695127, Fax 32695128

□ **Frau Goda Paul**

Kaiserdamm 98, 14057 Berlin
Tel. 32695127, Fax 32695128

□ **Frau Dipl.-Med. Wenke Kotira-Kraus**

Damaschkestr. 33, 10711 Berlin
Tel. 33930247, Fax 33930248
✉ kontakt@schmerzpunkt.berlin

□ **Frau Christina Panelli**

Bismarckstr. 95 - 96, 10625 Berlin
Tel. 80105150, Fax 8010515333
✉ mvz@kaleth-und-kollegen.de

□ **Frau Ines Domaschk**

Bismarckstr. 95 - 96, 10625 Berlin
Tel. 80105150, Fax 8010515333
✉ mvz@kaleth-und-kollegen.de

□ **Herr Dipl.-Med. Bernd Freibrodt**

Bismarckstr. 95 - 96, 10625 Berlin
Tel. 80105150, Fax 8010515333
✉ mvz@kaleth-und-kollegen.de

□ **Herr Dr. Karsten Just**

Berliner Str. 25, 13507 Berlin
Tel. 4335051, Fax 4348468
✉ info@orthopaedie-berlin.de
🌐 www.orthopaedie-berlin.de

□ **Frau Gabriele Jenzik**

Brunowstr. 15, 13507 Berlin
Tel. 25297291, Fax 25297290

□ **Herr Athanasios Apostolakoudis**

Wilmersdorfer Str. 106, 10629 Berlin
Tel. 880602400, Fax 880602409

□ **Frau Dipl.- Med. Antje Klaan**

Schloßstr. 2, 13507 Berlin
Tel. 41408444, Fax 41408445

Psychiatrie und Psychotherapie

□ **Frau Dr. Monika Otto**

Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
Tel. 33290000, Fax 33290017
✉ info@npp-spandau.de

□ **Frau Dörte Christiane Margrit Eckhoff**

Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
Tel. 33290000, Fax 33290017
✉ info@npp-spandau.de

□ **Herr Andreas Karathanasopoulos**

Brüderstr. 38, 13595 Berlin
Tel. 3378446, Fax 35507664
✉ praxis@psychiater-spandau.de
🌐 www.psychiater-spandau.de

□ **Frau Yuliya Dyma**

Adamstr. 3, 13595 Berlin
Tel. 3610068
✉ ihrepraxisberlin@gmail.com

□ **Frau Dr. Susanne Prigge**

Siegener Str. 57, 13583 Berlin
Tel. 3723035, Fax 35136605

□ **Frau Kathy Bormann**

Siegener Str. 57, 13583 Berlin
Tel. 3723035, Fax 35136605

□ **Frau Christiane Kunz**
 Obstallee 22A, 13593 Berlin
 Tel. 343337120, Fax 343337129
 ✉ praxis-neuro@mvz-obstallee.de

□ **Frau Dr. Nora Becker**
 Obstallee 22A, 13593 Berlin
 Tel. 343337120, Fax 343337129
 ✉ praxis@dr-nora-becker.de
 🌐 www.dr-nora-becker.de

□ **Herr Dr. Arne Kuhlmei**
 Nonnendammallee 98, 13629 Berlin
 Tel. 3824041, Fax 3824042
 ✉ a.kuhlmei@gmail.com

□ **Frau Dr. Cornelia Wagner**
 Knobelsdorffstr. 45, 14059 Berlin
 Tel. 7510401, Fax 75709489

□ **Frau Stephanie Gereke**
 Tegeler Weg 4, 10589 Berlin
 Tel. 3442071, Fax 34094568
 ✉ info@nervenaerzte-tegeler-weg.de
 🌐 www.nervenaerzte-tegeler-weg.de

□ **Frau Dr. Eva Palos-Pfänder**
 Hektorstr. 12, 10711 Berlin
 Tel. 31808861, Fax 3132916
 ✉ palos-pfaender@t-online.de

□ **Herr Dr. Andreas Gregor**
 Kurfürstendamm 137, 10711 Berlin
 Tel. 68833353, Fax 68814105
 🌐 www.praxisgregor.de

□ **Frau Dr. Andrea Stäbler**
 Treskowstr. 10, 13507 Berlin
 Tel. 43407394, Fax 43407394
 ✉ info@praxis-dr-staebler.de

□ **Frau Maria-Theresia Rupf-Bolz**
 Weimarer Str. 31, 10625 Berlin
 Tel. 31506885
 ✉ rupf-bolz@t-online.de

□ **Herr Dr. Andreas Gregor**
 Giesebrechtstr. 14, 10629 Berlin

□ **Frau Dr. Uta Siegel**
 Giesebrechtstr. 13, 10629 Berlin
 Tel. 8839036, Fax 8852781

□ **Herr Ole Munkvold**
 Giesebrechtstr. 13, 10629 Berlin
 Tel. 8839036, Fax 8852781

□ **Herr Christian Widdel**
 Konstanzer Str. 55, 10707 Berlin
 Tel. 8832909, Fax 8831211
 ✉ info@praxis-widdel.de
 🌐 www.praxis-widdel.de

Radiologie

□ **Frau Dr. Sissel Hartlieb-Mund**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 33939090, Fax 339390999

□ **Herr Dipl.-Med. Andreas Brandt**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 33939090, Fax 339390999

□ **Frau Dr. Alexa Kirch**
 Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
 Tel. 33939090, Fax 339390999

□ **Frau Dr. Andrea Petersein**
 Wilhelmstr. 23A, 13593 Berlin
 Tel. 3339822, Fax 3338626
 🌐 www.radiologie-spandau.de

□ **Frau Susanne Küchler**
 Wilhelmstr. 23A, 13593 Berlin
 Tel. 3339822, Fax 3338626
 🌐 www.radiologie-spandau.de

□ **Herr Dr. Joost Wüstefeld**
 Wilhelmstr. 23A, 13593 Berlin
 Tel. 3339822, Fax 3338626
 🌐 www.radiologie-spandau.de

□ **Herr Dr. Andreas Fussen**
 Wilhelmstr. 23A, 13593 Berlin
 Tel. 3339822, Fax 3338626
 🌐 www.radiologie-spandau.de

□ **Herr Dr. Nils Rathjen**
 Dickensweg 25 - 39, 14055 Berlin
 Tel. 322913240, Fax 322913248
 ✉ stephan.duda@ihre-Radiologen.de

□ **Herr Dr. Alexander Al-Sahhoum**
 Dickensweg 25-39, 14055 Berlin
 Tel. 322913240, Fax 322913248
 ✉ stephan.duda@ihre-Radiologen.de

□ **Frau Dr. Anne Gramp**
 Dickensweg 25 - 39, 14055 Berlin
 Tel. 322913240, Fax 322913248
 ✉ stephan.duda@ihre-Radiologen.de

- **Herr Dr. Murat Keven**
Gatower Str. 243, 14089 Berlin
Tel. 36203360, Fax 36203450
✉ kv@radiologie-gatow.de
- **Frau Dr. Emilia Pejas**
Gatower Str. 243, 14089 Berlin
Tel. 36203360, Fax 36203450
✉ kv@radiologie-gatow.de
- **Herr Dr. Christian Eilers**
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
- **Herr Dr. Hans-Martin Puchert**
Kurfürstendamm 93, 10709 Berlin
Tel. 666660
✉ info@diagnostikum-berlin.de
🌐 www.diagnostikum-berlin.de
- **Frau Dr. Nilufar Peykan-Sepahi**
Kurfürstendamm 93, 10709 Berlin
Tel. 666660, Fax 66666122
✉ info@diagnostikum-berlin.de
🌐 www.diagnostikum-berlin.de
- **Frau Paraskevi Savvidou**
Kurfürstendamm 93, 10709 Berlin
Tel. 666660, Fax 66666122
✉ info@diagnostikum-berlin.de
🌐 www.diagnostikum-berlin.de
- **Frau Dagmar Hessel**
Kurfürstendamm 93, 10709 Berlin
Tel. 666660, Fax 66666122
✉ info@diagnostikum-berlin.de
🌐 www.diagnostikum-berlin.de
- **Frau Dr. Susanne Bahner**
Kurfürstendamm 93, 10709 Berlin
Tel. 666660
✉ info@diagnostikum-berlin.de
🌐 www.diagnostikum-berlin.de
- **Herr Dr. Tillmann Rehbock**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Herr Dr. Alexander Baur**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Frau Dr. Schirin Arstah**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Frau Dr. Cordelia Krebs**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Herr Rainer Hülsewede**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Frau Petra Chmelik**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Frau Dr. Irene Habek**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Frau Dr. Beate Rehbock**
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin
Tel. 8541091, Fax 8545251
✉ info@radiologie.berlin
- **Herr Dipl.-Med. Mathias Wagner**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 20050733, Fax 40911223
✉ humboldt@rad-berlin.de
- **Frau Bettina Kerstin Große**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 200507358, Fax 40911223
✉ humboldt@rad-berlin.de
- **Herr Dr. Werner Gerhold**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 20050733, Fax 40911223
✉ humboldt@rad-berlin.de
- **Frau Dr. Ehrengard Rosewicz**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 20050733, Fax 40911223
✉ humboldt@rad-berlin.de
- **Frau Margarita Siewers**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 20050733, Fax 40911223
✉ humboldt@rad-berlin.de
- **Herr Thomas Heim**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
Tel. 20050733, Fax 40911223
✉ humboldt@rad-berlin.de

- **Herr Dr. Nils Rathjen**
 An der Mühle 2 – 9, 13507 Berlin
 Tel. 322913250, Fax 322913258
 ✉ viktor.herd@ihre-radiologen.de
 - **Herr Dr. Johann-Christoph Müller**
 An der Mühle 2 – 9, 13507 Berlin
 Tel. 322913250, Fax 322913258
 ✉ viktor.herd@ihre-radiologen.de
 - **Herr Dr. André Deparade**
 An der Mühle 2 – 9, 13507 Berlin
 Tel. 322913250, Fax 322913258
 ✉ viktor.herd@ihre-radiologen.de
 - **Frau Dr. Julia Kalinka-Grafe**
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 Tel. 36501146, Fax 343334199
 ✉ radiologie@havelhoehe.de
 🌐 www.mvz-havelhoehe.de
 - **Frau Dr. Magdalena Bostanjoglo**
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 Fax 343334199
 🌐 www.mvz-havelhoehe.de
 - **Frau Dr. Katharina Ehler**
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 Tel. 36501146, Fax 343334199
 ✉ radiologie@havelhoehe.de
 🌐 www.mvz-havelhoehe.de
- Urologie**
- **Herr PD Dr. Manfred Johannsen**
 Carl-Schurz-Str. 31, 13597 Berlin
 Tel. 3334030, Fax 3331783
 ✉ info@urologie-in-spandau.de
 - **Herr Tobias Lukas Friedrich Laux**
 Carl-Schurz-Str. 31, 13597 Berlin
 Tel. 3334030, Fax 3331783
 ✉ info@urologie-in-spandau.de
 - **Herr Dr. Michael Links**
 Moritzstr. 1, 13597 Berlin
 Tel. 3335052, Fax 3331559
 - **Herr Edward Mwela**
 Breite Str. 37, 13597 Berlin
 Tel. 33979755, Fax 33979756
 - **Herr Khaled Othman**
 Adamstr. 3, 13595 Berlin
 Tel. 3610090, Fax 30124491
 - **Herr Mohammad Kanout**
 Siegenger Str. 57, 13583 Berlin
 Tel. 3727077, Fax 3727079
 ✉ info@urologie-kanout.de
 - **Frau Doris Diekhans**
 Heerstr. 435, 13593 Berlin
 Tel. 3632044, Fax 3639076
 ✉ wolkers@urologie-heerstrasse.de
 🌐 www.urologie-heerstrasse.de
 - **Herr Gisbert Bloedow**
 Heerstr. 435, 13593 Berlin
 Tel. 3632044, Fax 3639076
 ✉ wolkers@urologie-heerstrasse.de
 🌐 www.urologie-heerstrasse.de
 - **Herr Dr. Florian Wolkers**
 Heerstr. 435, 13593 Berlin
 Tel. 3632044, Fax 3639076
 ✉ wolkers@urologie-heerstrasse.de
 🌐 www.urologie-heerstrasse.de
 - **Herr Dr. Dimitrios Manos**
 Wattstr. 12, 13629 Berlin
 Tel. 3825041, Fax 3825042
 - **Frau Dr. Male Friedrich-Freksa**
 Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
 Tel. 30354945, Fax 30354489
 ✉ ma.friedrich-freksa@drk-kliniken-berlin.de
 - **Herr Dr. Max Wagner**
 Reichsstr. 105, 14052 Berlin
 Tel. 39902310, Fax 39902389
 - **Herr Sinan Sattaf**
 Reichsstr. 105, 14052 Berlin
 Tel. 39902310, Fax 39902389
 ✉ s.sattaf@faz-urologie.de
 - **Herr Georg Weiß**
 Kaiserdamm 12, 14057 Berlin
 Tel. 3211176, Fax 30109007
 ✉ urologie-kaiserdamm12@t-online.de
 - **Herr Dr. Alexander Georgiew**
 Kaiserdamm 12, 14057 Berlin
 Tel. 3211176, Fax 30109007
 ✉ urologie-kaiserdamm12@t-online.de
 - **Frau Dr. Sulafah El-Khadra**
 Kaiserdamm 12, 14057 Berlin
 Tel. 3211176, Fax 30109007
 ✉ urologie-kaiserdamm12@t-online.de

- **Herr Dr. Bernd Müller**
Holtzendorffstr. 19, 14057 Berlin
Tel. 32709511, Fax 32709512
✉ urologie-b-mueller@t-online.de
🌐 www.b-mueller.de
- **Frau Catarina Weiß**
Kurfürstendamm 139, 10711 Berlin
Tel. 2165099, Fax 89049918
✉ praxis@urologie-weiss.de
- **Herr Thomas Bartelheimer**
Kurfürstendamm 139, 10711 Berlin
Tel. 8932413, Fax 89006455
✉ praxis@kudammurologie.de
- **Herr Prof. Dr. Frank Christoph**
Joachim-Friedrich-Str. 16, 10711 Berlin
Tel. 8915025, Fax 81495853
✉ praxis@urologie-christoph.de
🌐 www.urologie-christoph.de
- **Herr Dr. Roland Hardung**
Wilmsdorfer Str. 62, 10627 Berlin
Tel. 3130133, Fax 31508915
✉ dr.hardung@gmx.de
- **Herr Dr. John Buckendahl**
Bismarckstr. 23, 10625 Berlin
Tel. 3423038, Fax 3423039
✉ bismarck@prouro.de
- **Herr Dr. Ali Saljoughi**
Berliner Str. 5, 13507 Berlin
Tel. 4332024, Fax 43726004
- **Herr Dr. Ali Reza Kheyri**
Schloßstr. 2, 13507 Berlin
Tel. 4331793, Fax 4343094
- **Herr Dr. Murat Gördük**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
✉ info@urovivat.de
- **Herr Dr. Ulrich Müller**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
✉ info@urovivat.de
- **Frau Dr. Poline Pielka**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
✉ info@urovivat.de
- **Herr Dr. Hans-Bernhard Börnstein**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
✉ info@urovivat.de
- **Frau Minou Afshar-Solimani**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
✉ info@urovivat.de
- **Herr Dipl.-Med. Jan Straubinger**
Schloßstr. 5, 13507 Berlin
✉ info@urovivat.de
- **Herr Dr. Gerhard Henke**
Hohenzollerndamm 47A, 10713 Berlin
Tel. 8619063, Fax 8610242
✉ k.steffen-wilke@gmx.de
- **Frau Kristina Steffen-Wilke**
Hohenzollerndamm 47A, 10713 Berlin
Tel. 8619063, Fax 8610242
✉ k.steffen-wilke@gmx.de
- **Herr Dr. Axel Hahner**
Konstanzer Str. 55, 10707 Berlin
Tel. 8827698, Fax 8852812
✉ info@hahner-urologie.de

Ihre unabhängige Anlaufstelle bei Anliegen, Problemen und Beschwerden im Krankenhaus

Patientenfürsprecher*innen in Spandau

Die Arbeit der Patientenfürsprecher*innen genießt in Spandau allergrößte Wertschätzung. Bezirksstadtrat Oliver Gellert: „Die ehrenamtlich tätigen Patientenfürsprecher*innen haben eine sehr wichtige Aufgabe in den Spandauer Krankenhäusern. Sie nehmen Wünsche, Beschwerden und Kritik zur medizinischen, pflegerischen und sonstigen Versorgung im Krankenhaus auf und vertreten Patientinnen und Patienten gegenüber der Klinik.“ Dadurch tragen diese konkret zur Zufriedenheit der einzelnen Patientinnen und Patienten bei und arbeiten im Zusammenwirken mit den übrigen Beteiligten an einer kontinuierlichen Sicherung und

Verbesserung der Behandlung in den Krankenhäusern. Die Patientenfürsprecher*innen werden vom Gesundheitsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung Spandau ausgewählt (§ 30 LKG, § 40 PsychKG). Die Patientenfürsprecher*innen erstatten der Bezirksverordnetenversammlung einmal jährlich einen Bericht der im Internet veröffentlicht wird. Alle Patienten der Krankenhäuser sowie deren Angehörige haben die Möglichkeit, sich mit Beschwerden und Anregungen an die Patientenfürsprecher*innen zu wenden.

Diese sind vom Krankenhaus unabhängig und unterliegen der Schweigepflicht.

□ „DRK Kliniken Berlin Westend

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

PSY **Günter Czichon**, Tel. 3035-4822

✉ patf-drk.westend-som-psy@berlin.d

Sprechzeit: mittwochs von 11.00 - 13.00 Uhr
(Zimmer 210, Eingang E 2)



□ Ev. Waldkrankenhaus Spandau

Stadtrandstr. 555-561, 13589 Berlin

SOM **Hans Vehlow**, Tel. 0176-80 32 89 20

✉ patf-waldkh@berlin.de

Sprechzeit: 2. Mi im Monat 14.00 - 15.00 Uhr



□ Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Kladower Damm 221, 14089 Berlin“

SOM, **Hans-Peter Kaiser**, Tel. 35 50 85 28 (AB)

✉ patf-havelhoehe@berlin.de

Sprechzeit: 1., 2. Di im Monat 14.00 - 16.00 Uhr
und telefonisch



□ Havelklinik

Gatower Str. 191, 13595 Berlin
SOM **Manfred Hubatsch**, Tel. 0176-12 45 81 73
✉ patf-havelklinik@berlin.de
Sprechzeit: 1., 3. Mi im Monat 14.00 - 16.00
Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



□ Median Klinik Berlin-Kladow

Kladower Damm 223, 14089 Berlin
SOM **Ilona Nübel**, Tel. 956 190 11 (AB)
✉ patf-median.kladow@berlin.de
Sprechzeit: 1., 3. Mi im Monat 14.00 - 16.00
Uhr und nach telefonischer Vereinbarung“



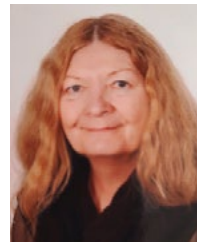
□ „Vivantes Klinikum Spandau

Memory Clinic, Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin
PSY **Hannelore Krause**, Tel. 361 72 13 (AB)
✉ patf-viv.ksp-2@berlin.de
Sprechzeit: jeden 2. Mittwoch im Monat
10.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Verein-
barung



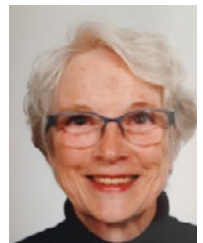
□ Vivantes Klinikum Spandau

Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin
SOM **Heike Ferse**, Tel. 13013-1259 (AB)
✉ patf-viv.ksp-1@berlin.de
Sprechzeit: jeden Dienstag nach Vereinbarung



□ Wichern Krankenhaus

Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin
SOM **Jutta Hubatsch**, Tel. 688 309 044
✉ patf-wichern@berlin.de
Sprechzeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
15.00 - 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung





Heute schon mit
Ihrem **Kind**
gespielt?